Käte Hamburger Kolleg/ Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21)
Eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Duisburg-Essen, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Abschlussbericht/Berichtszeitraum 2018-2024

Zuwendungsempfänger: Universität Duisburg-Essen – Käte Hamburger Kolleg	**Förderkennzeichen:** 01UK1810
Vorhabenbezeichnung: Käte Hamburger Kolleg „Politische Kulturen der Weltgesellschaft – Chancen globaler Kooperation im 21. Jahrhundert“ (II)	
Laufzeit des Vorhabens: 01. Februar 2018 – 31. Januar 2024	

Inhaltsverzeichnis

I. Kurzbericht ... 3

II. Eingehende Darstellung des Vorhabens und der Ergebnisse ... 5
1. Überblick über das Vorhaben ... 5
2. Überblick über die Verwendung der Zuwendung ... 9
3. Zentrale Ergebnisse nach Forschungsbereichen und Politikfeldern ... 9
3.1 Zentrale Ergebnisse nach Forschungsbereichen ... 10
3.1.1 Pfade und Mechanismen der globalen Kooperation ... 10
3.1.2 Globale Kooperation und polyzentrische Governance ... 11
3.1.3 Globale Kooperation und diverse Weltordnungsvorstellungen ... 12
3.1.4 Legitimation und Delegitimation globaler Kooperation ... 13
3.1.5 Die Rolle von Narrativen in der globalen Kooperation ... 15
3.2 Zentrale Ergebnisse nach Politikfeldern ... 17
3.2.1 Globale Governance von Klimawandel und Nachhaltigkeit ... 17
3.2.2 Globale Governance von Peacebuilding ... 18
3.2.3 Globale Governance des Internets ... 20
3.2.4 Globale Governance der Migration ... 21
4. Fellowshipprogramm ... 22
5. Veranstaltungen und wissenschaftlicher Transfer ... 24
6. Wissenschaftliche Publikationen und Open Access-Strategie ... 25
7. Institutionalisierung des Kollegs an der UDE ... 27
8. Ergebnisse im Kontext der aktuellen Entwicklung des Forschungsfeldes ... 27
9. Voraussichtlicher Nutzen der Ergebnisse ... 29

III. Erfolgskontrollbericht ... 31
1. Beitrag des Vorhabens zu den förderpolitischen Zielen ... 31
2. Wissenschaftlich-technische Ergebnisse ... 31
3. Nutzen und Verwertbarkeit der Ergebnisse ... 32
4. Arbeiten, die zu keiner Lösung geführt haben ... 33
5. Einhaltung der Ausgaben- und Zeitplanung ... 33

IV. Anhang ... 34
1. Übersicht Fellows Februar 2018 – Januar 2024 ... 34
2. Übersicht Veranstaltungen Februar 2018 – Januar 2024 ... 40
3. Publikationsliste ... 51

I. Kurzbericht

Das Käte Hamburger Kolleg (KHK) „Politische Kulturen der Weltgesellschaft – Chancen globaler Kooperation im 21. Jahrhundert“ (II) (KHK/GCR21, nachfolgend auch Kolleg) wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) für eine zweite Projektphase im Zeitraum vom 1. Februar 2018 bis zum 31. Januar 2024 gefördert. Inhaltlich wurde an die in der ersten Förderphase identifizierten kognitiven, kulturellen und institutionellen Mechanismen globaler Kooperation angeknüpft. Ausgangspunkt für die Forschung in der zweiten Phase war die Feststellung, dass diese Mechanismen zunehmend mit Hindernissen konfrontiert waren. Zu derartigen Kooperationshindernissen zählen die Multiplikation von Akteur*innen und Governance-Arenen, die Unzulänglichkeiten des multilateralen Systems und die Infragestellung der Legitimität globaler Governance, u.a. auch durch Akteur*innen des Globalen Südens. In der Quintessenz stand und steht die Lösung globaler kollektiver Probleme, wie z.B. die Bewältigung des Klimawandels, vor enormen Herausforderungen.

Kann globale Zusammenarbeit im 21. Jahrhundert dennoch in diesem zunehmend komplexen, kulturell vielfältigen, konfliktreichen und unsicheren Umfeld gelingen? Diese Frage stand im Zentrum des internationalen und interdisziplinären Fellowshipprogramms. Das Forschungsprofil gliederte sich in vier Bereiche: „Pfade und Mechanismen globaler Kooperation“ und „Globale Kooperation und polyzentrische Governance“ wurden parallel in den ersten drei Jahren (2018-2021) bearbeitet, „Legitimation und Delegitimation globaler Kooperation“ und „Globale Kooperation und diverse Weltordnungsvorstellungen“ parallel in den zweiten drei Jahren (2022-2024). Zugleich wurde globale Kooperation in den Politikfeldern Klimawandel und Nachhaltigkeit, Peacebuilding, Internet sowie Migration über sechs Jahre hinweg vertiefend untersucht, immer überlappend mit den jeweiligen Forschungsbereichen. Die Offenheit des Kollegs erlaubte es schließlich, im Rahmen eines Querschnittsthemas die Rolle von Narrativen in der globalen Kooperation zu untersuchen und neue Formen symbolischer Politik in den Blick zu nehmen.

Im Förderzeitraum waren insgesamt 69 nationale und internationale Fellows aus verschiedenen Weltregionen am Kolleg zu Gast, die aus einem breiten Spektrum von akademischen Disziplinen kamen und gemeinsam mit den Direktor*innen und Forschungsbereichsleiter*innen eine produktive Lerngemeinschaft im Rahmen des durch das BMBF geförderten „Denkfreiraums“ bildeten. Die Forschung am Kolleg war interdisziplinär und methodisch plural ausgerichtet. Folgende Erkenntnisse können hervorgehoben werden:

Globale Kooperation verläuft unter den Herausforderungen des 21. Jahrhundert in komplexen und oft nicht vorhersehbaren, ergebnisoffenen Prozessen. Statt ausschließlich auf die Ergebnisse globaler Kooperation zu fokussieren, sollten eher zeitliche Abläufe in den Blick genommen werden, die sich aus der Verbindung institutioneller, organisatorischer oder diskursiver Mechanismen ergeben. Die Forschung des Kollegs rückte dabei Imaginationen und Vorstellungen der beteiligten Akteur*innen über vergangene und zukünftige Entwicklungen in den Blick. Diese haben mobilisierende, normative, kognitive, emotionale und identitätsbezogene Effekte, welche die Initiierung, Anfechtung und Anpassung globaler Kooperationspfade beeinflussen.

Globale Kooperation findet heute vorwiegend in diffusen und dezentral verteilten Governance-Arenen statt, die das Kolleg als „Polyzentrismus“ bezeichnete. Dabei spannt die Kooperation über verschiedene geografische Ebenen (lokal, national, regional und planetarisch) und gesellschaftliche Sektoren (öffentlich, privat und öffentlich-private Kombinationen) auf. Sie ist häufig schwer zu fassen, da sich die Mandate der vielen, an der

Bewältigung eines bestimmten globalen Problems beteiligten Institutionen nicht selten überschneiden. Die Kollegforschung brachte rechtliche, institutionelle, strukturelle und relationale Perspektiven auf das polyzentrische Regieren, die bislang eher isoliert existierten, in einen neuartigen und produktiven Dialog.

Legitimation und ihre Anfechtung sind insbesondere in der polyzentrischen Governance und entlang von Kooperationspfaden von entscheidender Bedeutung für die globale Zusammenarbeit. Die Autorität multilateraler oder anderer globaler Institutionen ist nicht gegeben, sondern wird immer wieder neu ausgehandelt und in Frage gestellt. Die Kollegforschung zeigte, dass normative Streitigkeiten um globale Kooperation nicht, wie staatszentrierte Konzepte implizieren, als systemischer Fehler betrachtet werden sollten. Vielmehr kann die „Politik der Legitimation" auch eine produktive Quelle für demokratische Politik und Praktiken der globalen Zusammenarbeit sein.

Angesichts des Wiederaufkommens geopolitischer Spannungen nehmen Auseinandersetzungen um Weltordnungskonzeptionen zu. Die Forschung des Kollegs fand eine Pluralität von Weltordnungskonzepten vor, die als symbolische Ausdrucksformen kollektiver Identitäten großen Einfluss auf die Gestaltung, das Gelingen oder das Scheitern globaler Kooperation haben. Insbesondere alternative Weltordnungskonzepte, die von den Gruppen, Praktiken und Diskursen an den Rändern der liberalen Weltordnung ausgehen, diese kritisieren und bestreiten, spielen eine wichtige Rolle.

Studien zu den vier untersuchten Politikfeldern – Klimawandel und Nachhaltigkeit, Peacebuilding, Internet und Migration – zeigen eine große Vielfalt von Akteurskonstellationen und Kooperationspfaden, wie auch von Legitimationspolitiken und Weltordnungsvorstellungen. Während z.B. in der globalen Governance des Internets und der Migration staatliche Akteure verstärkt präsent sind, wird globale Governance des Klimawandels und der Nachhaltigkeit durch eine wachsende Pluralität und der Bereich Peacebuilding durch eine zunehmende Lokalisierung der Governance charakterisiert. Die Forschungen des Kollegs verdeutlichen die Notwendigkeit einer differenzierten Analyse.

Über Forschungsbereiche und Politikfelder hinweg zeigen die Arbeiten des Kollegs, dass kollektive Sinnstiftung, Narrative und Appelle an Emotionen wichtige diskursive Mechanismen für die Schaffung, Stabilisierung oder Untergrabung kooperativer Bestrebungen sind, denen zukünftig verstärkt Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte.

In der zweiten Förderperiode arbeiteten die Bereiche Forschung und Transfer eng mit den drei Partnerinstitutionen Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE, nun German Institute of Development and Sustainability, IDOS), Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) und Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI) zusammen. Eng kooperiert wurde zudem mit dem Institut für Ostasienwissenschaften (IN-EAST), dem Interdisziplinären Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (InZentIM) und den Fakultäten für Gesellschafts- und Geisteswissenschaften der UDE. Themenbezogene Kooperation gab es u.a. mit den Universitäten in Göteborg, Leiden, Stockholm, Maastricht und Amsterdam.

II. Eingehende Darstellung des Vorhabens und der Ergebnisse

1. Überblick über das Vorhaben

Das Käte Hamburger Kolleg (KHK) „Politische Kulturen der Weltgesellschaft – Chancen globaler Kooperation im 21. Jahrhundert“ (II) (KHK/GCR21, nachfolgend auch Kolleg) wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) für den Zeitraum vom 1. Februar 2018 bis zum 31. Januar 2024 (zweite Förderphase) mit einer Zuwendung in Höhe von 9,57 Mio. € gefördert. Das Vorhaben wurde an der Universität Duisburg-Essen (UDE) unter Leitung der drei Antragssteller*innen, Prof. Tobias Debiel, Prof. Dr. Dirk Messner (ab Januar 2020 Präsident des Bundesumweltamtes) und Prof. Dr. Sigrid Quack (geschäftsführende Direktorin) durchgeführt. Außerdem übernahm Prof. Dr. Jan Aart Scholte, der 2012/2013 als Senior Fellow am KHK tätig war, für die sechs Jahre der zweiten Förderperiode eine 30%-Gastprofessur an der UDE und wurde Co-Direktor im BMBF-geförderten Projekt.

Ziel des Kollegs war es, anknüpfend an den Forschungen der ersten Förderphase, Möglichkeiten und Herausforderungen der globalen Kooperation im zunehmend komplexen, kulturell vielfältigen und unsicheren globalen Umfeld des 21. Jahrhunderts zu erforschen. In der zweiten Förderphase sollten verstärkt Kooperationspfade, polyzentrische Governance, Legitimation und Delegitimation sowie diverse Weltordnungsvorstellungen untersucht werden, wobei eine Vertiefung in vier Politikfeldern (Globale Governance von Klimawandel [später um Nachhaltigkeit ergänzt], Peacebuilding, Internet und Migration) vorgesehen war.

Die Förderung erfolgte im Rahmen der Fördermaßnahme „Freiraum für die Geisteswissenschaften“, die exzellente Forschung in den Geistes- und Sozialwissenschaften durch optimale Förderbedingungen mit dem Ziel verbindet, „Denkfreiräume“ für die Entwicklung neuer Forschungsfragen und die Erprobung neuer Wege zu schaffen und zur Internationalisierung deutscher Universitäten beizutragen. Zentrale Element der Förderlinie sind dabei das internationale Fellowshipprogramm und das Ziel der Institutionalisierung an den gastgebenden Universitäten über die BMBF-Förderung hinaus.

Im Rahmen dieser Förderlinie beabsichtigte die zweite Förderphase des KHK/GCR21 insbesondere die

- Fortführung multi- und interdisziplinärer Theoriebildung zum besseren Verständnis der Variabilitäten der menschlichen Kooperationsfähigkeit und zur Identifizierung der Bedingungen, unter denen diese im Kontext einer komplexen, kulturell vielfältigen und unsicheren Umwelt des 21. Jahrhunderts wirksam werden kann;
- Weiterentwicklung der internationalen Lerngemeinschaft am Kolleg, die selbst globale Kooperation durch konstruktiven Dialog und Horizonte eröffnende Kollaborationen zwischen Forscher*innen aus unterschiedlichen Disziplinen und Weltregionen herstellt;
- Stärkung der Sichtbarkeit und Institutionalisierung des Kollegs als international anerkanntes Zentrum an der UDE für innovative Forschung, das eine Vielzahl verschiedener Methodologien einsetzt, miteinander verbindet und bündelt;
- Weiterverfolgung der Rolle des Kollegs als Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit über innovative Ansätze globaler Kooperation;
- Vertiefung der Verankerung des Kollegs in den Fakultäten für Gesellschafts- und Geisteswissenschaften im Sinne eines interdisziplinären Austausches und der Transformation des Kollegs als Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung (ZWE) für die Zeit nach der zweiten Förderphase.

Das Vorhaben konnte in mehrfacher Hinsicht auf den Ergebnissen der ersten Phase der BMBF-Förderung des KHK/GCR21 (1. Februar 2012 – 31. Januar 2018) aufbauen. Inhaltlich schlossen die Forschungen der zweiten Phase eng an den im vorangehenden Forschungsprogramm unter Leitung von Prof. Dr. Tobias Debiel, Prof. Dr. Dirk Messner und Prof. Dr. Claus Leggewie erzielten Einsichten über kognitive, kulturelle und institutionelle Mechanismen globaler Kooperation sowie die vorgelegten Analysen kooperationserschwerender Strukturen und Dynamiken an. Organisatorisch konnten viele der bereits eingespielten Routinen der administrativen und wissenschaftlichen Geschäftsführung, des akademischen Austauschs und der Transferformate fortgeführt werden. Räumlich blieb das Kolleg am Duisburger Innenhafen angesiedelt, wechselte aber nach Auslaufen des Mietvertrags dort in andere Büroräume. Auch personell gab es zwischen beiden Phasen eine große Kontinuität in der Geschäfts- und Forschungsgruppenleitung, wie auch den administrativen Bereichen, die sich sehr positiv auf die Durchführung der zweiten Förderphase auswirkte.

Eine wesentliche Voraussetzung für die Durchführung des Forschungsprogramms der zweiten Phase war neben der Förderung durch das BMBF die finanzielle, organisatorische und ideelle Unterstützung durch das Rektorat der UDE. Bereits im Juli 2012 wurde das Käte Hamburger Kolleg gemäß dem nordrhein-westfälischen Hochschulgesetz als Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung (ZWE) an der UDE eingerichtet. Dies war eine strukturelle Entscheidung, die die Unterstützung des Rektorats der UDE und eine langfristige Perspektive über die BMBF-Förderung hinaus aufzeigte. Die Entscheidung entsprach der Erwartung des BMBF, dass die geförderten Einrichtungen Strukturen schaffen, die „Reflexionsräume“ und den internationalen Austausch über den Förderzeitraum hinaus fördern. Außerdem wurde an der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften (Institut für Politikwissenschaft) eine Juniorprofessur für Globale und Transnationale Kooperationsforschung (W1 ohne tenure track) eingerichtet, die zwischen 2016 und 2022 Jun.-Prof. Dr. Theresa Reinold wahrnahm.

Weiterhin beschloss das Rektorat der UDE in seiner Sitzung vom 13.07.2016 zur Unterstützung des Antrages des KHK für die zweite Förderperiode und zur nachhaltigen Sicherung des Kollegs im Einvernehmen bzw. in Abstimmung mit den Fakultäten für Gesellschafts- und Geisteswissenschaften mehrere strukturbildende Maßnahmen. Dazu zählte u.a. eine teilweise Finanzierung der Gastprofessor von Prof. Dr. Jan Aart Scholte sowie die Einrichtung von zwei Juniorprofessuren mit entsprechender Denomination im Laufe der zweiten Förderphase:

- Juniorprofessur für Transnationale Kooperations- und Migrationsforschung (W1 mit tenure track), Fakultät für Sozialwissenschaften, Institut für Soziologie, Prof. Dr. Stephan Scheel, berufen im Jahr 2019;
- Juniorprofessur für Globale Mobilitätsgeschichte (18.-20. Jahrhundert), (W1 mit tenure track), Philosophische Fakultät, Fachbereich Geschichte, Prof. Dr. Jan C. Jansen, berufen im Jahr 2020.

Die beiden letztgenannten Stellen wurden über das Tenure-Track-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (WISNA-Programm) eingeworben. Darüber hinaus wurde für das Institut für Politikwissenschaft die Einrichtung einer Juniorprofessur mit tenure track für Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik bis 2024 in Aussicht gestellt.

Das Forschungsprogramm für die zweite Förderphase des KHK/GCR21 gliederte sich in vier Forschungsbereiche. „Pfade und Mechanismen globaler Kooperation“ und „Globale Kooperation und polyzentrische Governance“ wurden parallel in den ersten drei Jahren (2018-2021) bearbeitet, „Legitimation und Delegitimation globaler Kooperation“ und „Globale Kooperation und diverse Weltordnungsvorstellungen“ parallel in den zweiten drei Jahren (2022-2024) (Tabelle 1). Die vier Politikfelder Governance des Klimawandels und

Nachhaltigkeit, Peacebuilding, Internet und Migration wurden durchgehend über die zweite Förderperiode und überlappend mit den jeweiligen Forschungsbereichen erforscht. Die kreative Offenheit des Kollegformats führte darüber hinaus zur emergenten Herausbildung eines Querschnittsthemas zur Rolle von Narrativen in der globalen Kooperation.

Tabelle 1: Organisation des Forschungsprogramms in der zweiten Phase (2018–2024)

Jahre 1–3 (2018–2021)	**Forschungsbereich** Pfade und Mechanismen globaler Kooperation		**Forschungsbereich** Globale Kooperation und polyzentrische Governance
Jahre 4–6 (2022–2024)	**Forschungsbereich** Legitimation und Delegitimation globaler Kooperation		**Forschungsbereich** Globale Kooperation und diverse Weltordnungsvorstellungen

Die Forschungsbereiche wurden jeweils von Teams von Forschungsgruppenleiter*innen, Direktor*innen und internationalen Fellows bearbeitet, wobei sich durch kollektive Publikationsprojekte auch längerfristige Kollaborationen über die Laufzeit einzelner Fellowships hinaus ergaben. Ähnlich verlief die wissenschaftliche Kooperation zwischen den Leiter*innen der Politikfelder und den ihnen zugeordneten Fellows. Es ergaben sich interessante Überlappungen zwischen den thematischen Forschungsfeldern und der politikfeldbezogenen Arbeit, die in zahlreichen Publikationen ihren Niederschlag fanden. Im Wesentlichen konnten die inhaltlichen Planungen für die Forschungsbereiche und Politikfelder trotz Einschränkungen durch die Pandemie sowie eine Cyberattacke auf die IT-Infrastruktur der UDE im Förderzeitraum realisiert werden. Für eine detaillierte Darstellung der Ergebnisse siehe weiter unten Abschnitt 2.

Mit Beginn der zweiten Förderphase wurden die Leitungs- und Governancestrukturen des KHK angepasst und weiterentwickelt. In den ersten Monaten der zweiten Förderphase konnte zügig eine aufgabenorientierte Aufteilung der Zuständigkeiten von Direktor*innen, Forschungsgruppenleiter*innen und Geschäftsführung vorgenommen werden, die sich in den Leitungs- und Steuerungsprozessen der folgenden Jahre bewährte. Diese Organisation sah im Wesentlichen wie folgt aus: Die Direktor*innen übernahmen, unter Leitung der geschäftsführenden Direktorin, die Verantwortung für die Forschungsstrategie, die Synthese der Ergebnisse und das Management des Kollegs. Die Forschungsgruppenleiter*innen waren primär für die Entwicklung und Umsetzung des Forschungsprogramms in den thematischen Bereichen zuständig, die Politikfeld-Koordinator*innen für die dortigen Forschungen. Die akademische und administrative Geschäftsführung wurde zunächst in der zuvor bereits eingespielten Weise von Dr. Markus Böckenförde und Matthias Schuler wahrgenommen. Nach dem Wechsel von Dr. Böckenförde auf eine Professur an der Central European University wurde die gesamte Geschäftsführung von Herrn Schuler wahrgenommen. Bei den Zuständigkeiten für die Forschungsgruppen, Politikfelder und Geschäftsfelder gab es im Verlauf und insbesondere zum Ende der zweiten Förderphase einige Veränderungen gegenüber der bei Antragsstellung vorgeschlagenen Besetzung, die durch Umverteilung von Aufgaben und Neueinstellungen gut abgefedert und produktiv gewendet werden konnten.

Hintergrund war neben der Personalfluktuation auch der erfreuliche Umstand, dass Forschungsgruppenleiter*innen Vertretungsprofessuren wahrnehmen konnten.

Bei monatlichen Treffen der Leitungsgruppe wurden zentrale Fragen auf Basis einer vorab festgelegten Tagesordnung besprochen. Dabei ging es um die strategische Forschungsplanung, die Fellowrekrutierung, die Kooperation mit den Fakultäten bei der Verstetigung des Zentrums an der Universität Duisburg-Essen und die Öffentlichkeitsarbeit des Kollegs. Die Beschlüsse wurden protokolliert. Bei Bedarf fanden zusätzlich Sitzungen des Direktoriums zur Steuerung der Routledge-Buchreihe des Zentrums und zu strategischen Forschungsthemen statt.

Das Kolleg legte während der gesamten Förderperiode großen Wert auf den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit und auf den Transfer von Forschungsergebnissen. Zu diesem Zwecke wurden regelmäßig KHK Lectures, KHK Dialogues, internationale Konferenzen und Workshops organisiert. In den letzten beiden Jahren der zweiten Förderphase intensivierten sich diese Bemühungen rund um die Planung und Organisation der Ausstellung „Über/Sehen. Bildregime der Migration“ sowie in der Vorbereitung eines Textbooks, mit dem wichtige Befunde der Kollegarbeit an die nächste Generation von Studierenden weitergegeben werden sollen.

Inhaltlich konnte die Forschung an die in der ersten Phase des KHK identifizierten kognitiven, kulturellen und institutionellen Mechanismen globaler Kooperation anschließen. Dazu zählten grundlegende Mechanismen der Zusammenarbeit (das „Kooperationshexagon“); die Schaffung gemeinsamer und kollektiver Intentionalitäten; die Normalisierung kultureller Andersartigkeit; transkulturelle soziale Praktiken; Verhandlungs- und Lernprozesse; und problemlösungsorientierte Interaktion zwischen technischen und politischen Entscheidungslogiken in Verhandlungen. Die Forschungsergebnisse des Kollegs wiesen auch auf kooperationserschwerende Bedingungen hin, die zum Gegenstand der Forschung in der zweiten Phase gemacht wurden, wie zum Beispiel divergierende Legitimitäts- und Fairnessansprüche, asymmetrische Machtstrukturen und polyzentrische Global Governance Konstellationen. Zugleich griff die zweite Förderphase aktuelle Debatten in verschiedenen Disziplinen zu Blockaden im etablierten multilateralen Verhandlungssystem globaler Kooperation auf und leistete wichtige Beträge zur theoretischen und empirischen Weiterentwicklung von alternativen Konzeptionen globaler Kooperation.

In der Förderperiode arbeitete das Kolleg in den Bereichen Forschung und insbesondere beim Transfer eng mit den drei Partnerinstitutionen Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE, inzwischen German Institute of Development and Sustainability, IDOS), Institut für Entwicklung und Frieden (INEF), dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI) sowie dem Institut für Ostasienwissenschaften (IN-EAST) und den Fakultäten für Gesellschafts- und Geisteswissenschaften der UDE zusammen. Im Politikbereich Governance der Migration wurde in der Förderperiode die Zusammenarbeit mit dem Interdisziplinären Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (InZentIM) ausgebaut. Themenbezogene Kooperation wurden weiterhin mit Forscher*innen an den Universitäten Göteborg, Leiden, Stockholm und Maastricht (besonders in Bezug auf polyzentrische Governance und Legitimität/Delegitimität) und Amsterdam (Migration) etabliert und fortgeführt. Insbesondere bei internationalen Konferenzen und Workshops wurde eine institutionelle Zusammenarbeit erreicht. Zugleich erlaubte die Vernetzung mit anderen Käte Hamburger Kollegs einen regelmäßigen Austausch mit diesen Einrichtungen.

Im Folgenden wird die Verwendung der Zuwendung im Überblick in den wichtigsten Positionen dargestellt. Im Anschluss werden die Entwicklung und Ergebnisse in den Forschungs- und Politikfeldern umrissen, bevor themenübergreifend die wissenschaftlich-technischen

Ergebnisse in den Bereichen internationales Fellowshipprogramm, Dialog und Transfer, wissenschaftliche Publikationen, Open Access-Strategie, Karriereförderung der Mitarbeiter*innen sowie die Institutionalisierung des Kollegs an der UDE dargestellt werden. Dabei wird auch auf die Verwendung der Zuwendung, die Ziele und wichtigsten Ergebnisse, die Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Arbeit und den voraussichtlichen Nutzen eingegangen. Abschließend werden die Ergebnisse in die Entwicklung des Forschungsfeldes während des Vorhabens eingeordnet. Eine detaillierte Übersicht über die Fellows, Veranstaltungen und Publikationen des Kollegs ist im Anhang beigefügt.

2. Überblick über die Verwendung der Zuwendung

Im Hinblick auf die im Zukunftsprogramm formulierten inhaltlichen Ziele und Arbeitsvorhaben fanden keine größeren Verschiebungen statt. Die Zuwendung wurde im Wesentlichen entsprechend der Ausgabenplanung verwendet. Über den gesamten Förderzeitraum hinweg fallen die Ausgaben mit 9.042.079,72€ etwas geringer als geplant aus (9.575.721,68€, siehe Verwendungsnachweis).

Entsprechend dem Gesamtfinanzierungsplan waren Ausgaben für Fellowships (Position 0822 für sonstige Beschäftigte in Höhe von 4.554.005,26€, siehe Verwendungsnachweis) und wissenschaftliches Personal (Position 0812 für Personal E12-E15 in Höhe von 3.476.091,83€) die wichtigsten Verwendungen der Zuwendung. Dabei fielen im Förderzeitraum die Ausgaben für Fellowships etwas geringer und die Ausgaben für wissenschaftliches Personal etwas höher als geplant aus. Letzteres ist auf die in den Jahren 2022-24 durchgeführten und im Vorfeld mit dem Projektträger abgestimmten Personalmaßnahmen zum einen für eine Postdoc-Stelle zur Durchführung des Umfrageprojekts „(De)Legitimation Survey“ (DLegS) (Dr. Matthias Ecker-Ehrhardt) sowie die Einrichtung der Stelle des kuratorischen Projektmanagements für das Ausstellungsprojekt „Über/Sehen. Bildregime der Migration“ (Elza Czarnowski) zurückzuführen. Auch die im Vergleich zur ursprünglichen Planung leicht höheren Ausgaben im Bereich der wissenschaftlichen Assistenzen (Position 0817 E1-E11 in Höhe von 162.946,84€) ist im Zusammenhang der Ausstellung zu sehen.

Die Aufwendungen für Veranstaltungen und Publikationen (Position 0843 für allgemeine Verwaltungsausgaben in Höhe von 556.027,55€) und Dienstreisen (Position 0846 in Höhe von 111.863€) fielen niedriger als geplant aus, da während der Pandemie und im Anschluss daran viele Veranstaltungen virtuell stattfanden und Dienstreisen zu Konferenzen etc. wegfielen oder durch Online-Teilnahmen ersetzt wurden.

3. Zentrale Ergebnisse nach Forschungsbereichen und Politikfeldern

Mit Bezug auf die übergreifende Forschungsfrage des Kollegs nach den Möglichkeiten und Herausforderungen der globalen Kooperation im zunehmend komplexen, kulturell vielfältigen und unsicheren globalen Umfeld des 21. Jahrhunderts, war das Forschungsprogramm während der zweiten Förderphase in vier Forschungsbereiche unterteilt, die sich mit Pfaden und Mechanismen der Kooperation, polyzentrischer Governance, Legitimation und Delegitimation sowie diversen Weltordnungsvorstellungen beschäftigten, wobei eine Vertiefung in vier Politikfeldern (Globale Governance von Klimawandel [später um Nachhaltigkeit ergänzt], Peacebuilding, Internet und Migration) vorgesehen war. Im Folgenden werden die Ergebnisse im Einzelnen dargestellt.

3.1 Zentrale Ergebnisse nach Forschungsbereichen

3.1.1 Pfade und Mechanismen der globalen Kooperation

Forschungsgruppenleiterinnen: Dr. Katja Freistein, Dr. Christine Unrau
Direktor*innen: Prof. Dr. Dirk Messner, Prof. Dr. Sigrid Quack

In diesem Forschungsfeld stand die zeitliche Dimension der globalen Zusammenarbeit im Mittelpunkt. Forscher*innen und Fellows untersuchten, wie sich Kooperationsprozesse im Laufe der Zeit entwickeln und welche zugrundeliegenden Mechanismen Kooperationsprozesse in unterschiedlichen regionalen und historischen Kontexten verstärken oder untergraben. Ein zentrales Ziel war es, Muster der Zusammenarbeit zwischen zwei oder mehr Parteien zu identifizieren, die ein kollektives Problem von globalem Ausmaß angehen, das in Krisenmomenten widerstandsfähig bleiben könnte. Die Forschung umfasste sowohl erfolgreiche Beispiele als auch gescheiterte Versuche globaler Zusammenarbeit. Forscher*innen und Fellows untersuchten, wie vergangene Erfahrungen weitere Kooperationsbemühungen erleichterten oder behinderten und beschäftigten sich dabei mit wichtigen Themen wie der Belastbarkeit, Reversibilität, Linearität und Anpassungsfähigkeit von Governance-Arrangements für die kollektive Bewältigung globaler Probleme. Ein zentraler Beitrag der interdisziplinären Forschung des Kollegs unterstreicht die performative Rolle der Vorstellungen von globaler Zusammenarbeit als Grundlage für eine neuartige, prozessorientierte Forschungsagenda. Auf der Grundlage empirischer Fälle aus verschiedenen Politikfeldern, Regionen und historischen Epochen veranschaulicht diese Forschung die Handlungsfähigkeit eines breiten Spektrums von Akteur*innen bei der Reflexion vergangener und gegenwärtiger Erfahrungen und der Vorstellung künftiger Wege kollektiver Problemlösungen. Das Kolleg untersuchte, wie die Vorstellungskraft die Initiierung, Anfechtung und Anpassung globaler Kooperationswege beeinflusst. Es wurde festgestellt, dass Vorstellungen das kollaborative Engagement durch mobilisierende, normative, kognitive, emotionale und identitätsbezogene Effekte beeinflussen können. Ob Imaginationen stark genug sind, um diese Wirkungen zu entfalten und Kooperationsprozesse zu gestalten, hängt von einer Vielzahl von Einflussquellen ab. Die Forschung des Kollegs identifizierte die materielle und symbolische Inszenierung von Vorstellungen in der Gegenwart, die Inszenierung vergangener Entwicklungen in der Gegenwart und die Zirkulation und Übersetzung von Vorstellungen zwischen verschiedenen Zielgruppen und Orten als wichtige Einflussquellen.

Die Forschung des Kollegs betrachtete die globale Zusammenarbeit eher als einen Prozess denn als ein Ergebnis. Es konzeptualisierte Wege als zeitliche Abläufe, die durch institutionelle, organisatorische oder diskursive Mechanismen, welche die globale Zusammenarbeit im Laufe der Zeit formen, miteinander verbunden sind. Darüber hinaus wurde die Beteiligung von zivilgesellschaftlichen, öffentlichen und privaten Akteuren aus einer institutionellen, organisatorischen und symbolischen Perspektive untersucht. Der institutionelle Ansatz nimmt in den Blick, wie sich Governance-Architekturen aus anhaltenden Kooperationsmustern entwickeln, die die zukünftige Zusammenarbeit fördern oder behindern können. Institutionen können jedoch auch eine Trägheit aufweisen, die die Zusammenarbeit in einem sich verändernden Kontext untergräbt. Dies wiederum kann Kräfte mobilisieren, die zu institutioneller Reform, Abschaffung oder Ersetzung führen. Aus organisatorischer Sicht kommt eine Vielzahl von formalisierten und informellen Kooperationsvereinbarungen in Betracht. Durch die Analyse der organisatorischen Reproduktions-, Transformations- oder

Auflösungsbedingungen lassen sich Faktoren zu identifizieren, die zu globaler Zusammenarbeit beitragen oder ihr Scheitern begünstigen. Die Forschungsarbeiten des Kollegs ergaben, dass kollektive Sinnstiftung, Narrative und Appelle an Emotionen wichtige diskursive Mechanismen für die Schaffung, Stabilisierung oder Untergrabung kooperativer Bestrebungen sind.

Ausgewählte Publikationen

Freistein, Katja; Mahlert, Bettina; Quack, Sigrid; Unrau, Christine (2022) (Hg.): Imagining Pathways for Global Cooperation, Cheltenham/Northampton, MA: Edward Elgar, verfügbar unter: https://www.elgaronline.com/edcollbook-oa/book/9781802205817/9781802205817.xml. Open access.

Fehl, Caroline; Freistein, Katja (2020) (Hg.): International Institutions in a Stratified International Society: Reproducing and Transforming Inequalities, Special Issue: Global Society, 34(3): 285-303. Open access.

Schapper, Andrea; Scheper, Christian; Unrau, Christine (2020) (Hg.): The Material Politics of Damming Water, Special Issue: Sustainable Development, 28(2). Open access.

3.1.2 Globale Kooperation and polyzentrische Governance

Forschungsgruppenleiter*innen: Dr. Frank Gadinger, Dr. Nina Schneider, Dr. Patricia Rinck
Direktoren: Prof. Dr. Tobias Debiel, Prof. Dr. Jan Aart Scholte

Im Mittelpunkt dieses Forschungsfeldes stand die Governance-Dimension der heutigen globalen Zusammenarbeit. Forscher*innen und Fellows untersuchten den Einfluss von Governance-Arrangements auf globale Fragen und bewerteten die Folgen, die die Regulierungsdynamik für das Ausmaß, die Art und die Ergebnisse globaler Zusammenarbeit haben kann. Bei der Untersuchung der Governance-Dynamik im Bereich der globalen Zusammenarbeit wurde ein besonderer Schwerpunkt auf den oft diffusen und dezentralen sowie fließenden und veränderlichen Charakter der heutigen Regulierung gelegt. Heutzutage sind die Standorte für die Bewältigung globaler Herausforderungen im Allgemeinen über verschiedene geografische Ebenen (lokal, national, regional und planetarisch) sowie über verschiedene gesellschaftliche Sektoren (öffentlich, privat und öffentlich-private Kombinationen) verteilt. Darüber hinaus überschneiden sich die institutionellen Mandate der vielen an der Bewältigung eines bestimmten globalen Problems beteiligten Stellen häufig. Infolgedessen befassen sich mehrere Regulierungsinstanzen oft mit denselben Problemen an denselben Orten. Darüber hinaus können die Hierarchien und Befehlsstrukturen zwischen den Regulierern unklar sein. Den Regulierungsvereinbarungen fehlt eine letzte Instanz, vergleichbar mit der Autorität, die in einem Nationalstaat Exekutive, Legislative und Judikative haben.

Das Kolleg bezeichnete diese transskalare, sektorübergreifende, verstreute, variable, desorganisierte, intransparente und führungslose Art des Regierens als „Polyzentrismus“. In diesem Zusammenhang folgte der Begriff nicht dem besonderen institutionalistischen Sinn, in dem er von Elinor und Vincent Ostrom entwickelt wurde. Vielmehr wurde er als allgemeine Bezeichnung für das in den meisten globalen Problemstellungen vorherrschende Muster der Regulierung an mehreren Standorten verwendet. Die Arbeiten des Kollegs identifizierten vier allgemeine Ansätze zum Verständnis der Kräfte, die polyzentrisches Regieren und seine Auswirkungen auf die globale Zusammenarbeit prägen, nämlich den „rechtlichen“, den „institutionellen“, den „strukturellen“ und den „relationalen“ Ansatz. Bislang hat die

Forschung zu polyzentrischer Governance unter einer Fragmentierung gelitten. Forschungen verlaufen nach wie vor in erster Linie isoliert voneinander und konzentrieren sich auf einzelne Ansätze, die durch disziplinäre Grenzen und theoretische Brüche voneinander getrennt sind. Das Kolleg erleichterte den Dialog zwischen diesen verschiedenen Perspektiven, was zu einer Bereicherung des Wissens für alle führte.

Neben der beschriebenen theoretischen Arbeit führte das Kolleg auch wichtige empirische Forschungsarbeiten zu globaler Zusammenarbeit und polyzentrischem Regieren durch. Bei dieser inhaltlichen Analyse ging es darum herauszufinden, wie polyzentrisches Regieren umgesetzt wird. So wurde beispielsweise im Rahmen der Forschung zu globaler Migration und Internet-Governance untersucht, welche Akteure, Netzwerke und tieferen Strukturen bei der Regulierung in diesen Themenbereichen zusammenkommen.

Ausgewählte Publikationen

Aguerre, Carolina; Campbell-Verduyn, Malcolm; Scholte, Jan Aart (2024) (Hg.): Global Digital Data Governance: Polycentric Perspectives, Routledge Global Cooperation Series, Abingdon, Oxon/ New York, NY: Routledge. Open access.

Gadinger, Frank; Scholte, Jan Aart (2023) (Hg.). Polycentrism: How Governing Works Today, Oxford: Oxford University Press, verfügbar unter: https://fdslive.oup.com/www.oup.com/academic/pdf/openaccess/9780192866837.pdf. Open access.

Koinova, Maria; Deloffre, Maryam. Z.; Gadinger, Frank; Mencutek, Zeynep $ahin; Scholte, Jan Aart; Steffek, Jens (2021): It's Ordered Chaos: What Really Makes Polycentrism Work, International Studies Review, 23(4): 1988-2018. Open access.

3.1.3 Globale Kooperation und diverse Weltordnungskonzeptionen

Forschungsgruppenleiterinnen: Dr. Katja Freistein, Dr. Christine Unrau, Patricia Rinck, Bianca Sola Claudio, Prof. Dr. Lauren Eastwood
Direktorin: Prof. Dr. Sigrid Quack

Wie unterschiedliche Vorstellungen von Weltordnung die globale Zusammenarbeit prägen, war ein weiteres Forschungsthema des Kollegs. Angesichts des Wiederaufflammens geopolitischer Spannungen, des Machtzuwachses autoritärer Staaten und des russischen Krieges gegen die Ukraine haben traditionelle Themen der internationalen Politik wie Polarität, Kampf der Kulturen und ideologische Konflikte wieder an Bedeutung gewonnen. In diesem Zusammenhang hat sich die Forschung des Kollegs mit der Pluralität von Weltordnungskonzepten befasst. Zu diesem Zweck untersuchten Forscher*innen und Fellows Weltordnungskonzepte aus der Perspektive kollektiver Identitäten und gemeinsamer symbolischer Repräsentationen. Sie wurden als symbolische Ausdrucksformen kollektiver Identitäten verstanden, die in verschiedenen Kontexten und durch Interaktionen auf unterschiedlichen Ebenen entstehen. Solche Identitäten bilden sich um Kosmologien, gemeinsame Ziele oder Symbole herum. Diese kollektiv begründeten Vorstellungen von der Weltordnung werden als ausschlaggebend für die Gestaltung einer dauerhaften Zusammenarbeit oder deren Scheitern angesehen. Konflikte können beispielsweise entstehen, wenn zwischen den Identitäten Hierarchien aufgebaut werden; dagegen kann sich Zusammenarbeit aus sozialen Interaktionen zwischen ihnen entwickeln. Die verschiedenen Weltordnungskonzepte und ihre Relationalität bedürfen daher der weiteren Erforschung, nicht nur im Hinblick auf die politische Ordnung, die sie implizieren, sondern auch im Hinblick

auf die ihnen zugrunde liegenden Annahmen und Weltbilder. Die Forschungen des Kollegs haben sowohl unterschiedliche als auch verwandte Ideen und Praktiken der Weltgestaltung und Weltordnung analytisch erfasst. Weltgestaltung bezieht sich auf die Ideen und Praktiken, durch die Menschen der Welt einen Sinn geben, während Weltordnung beschreibt, wie sich Visionen der Weltordnung in Prozessen globaler Kooperation und Nicht-Kooperation zueinander verhalten.

Das Kolleg verfolgte daher einen innovativen Ansatz und analysierte die symbolische Dimension dieser verschiedenen Identitäten. Diese Untersuchungen gingen über die Politik hinaus und umfassten auch Bereiche wie Kunst, Sport oder Populärkultur. Letztere waren und sind weiterhin Felder für die Etablierung und Reproduktion von Hierarchien, die die tiefen Strukturen der Weltordnung ausmachen. Ein weiterer Schwerpunkt der Forschung des Kollegs waren Weltordnungskonzepte. Es wurden Kritiken an und Alternativen zu bestehenden Weltordnungen untersucht, die von Gruppen, Praktiken und Diskursen an den Rändern des etablierten Weltgeschehens ausgehen. Dazu gehörten zum einen Überlegungen darüber, wie koloniale, imperiale oder patriarchalische Machtstrukturen die Vorstellungen von der Welt beeinflusst haben, und zum anderen, wie die akademische Wissensproduktion die bestehende Weltordnung festigen (oder verändern) kann. Die Forschungsarbeiten des Zentrums zielten darauf ab, herauszufinden, wie soziale Gruppen aus Gesellschaften des globalen Südens und des globalen Nordens etablierte Weltordnungskonzepte in Frage stellen oder für alternative Konzepte mobilisieren. Mit diesem Ansatz wurde die zeitgenössische Pluralität der umstrittenen Weltordnungen erfasst. Die Forschungsarbeiten des Zentrums zu Weltordnungskonzepten werfen ein Licht darauf, wie der Rechtspopulismus, der auf einer Wiederbelebung des ethnozentrischen Nationalismus beruht, darauf abzielt, größere Öffentlichkeiten anzusprechen, und wie er aus transnationalen Verbindungen Kapital geschlagen hat. Kollektive Identitäten, die sich um diese symbolischen Darstellungen herum bilden, können die Spaltung zwischen Gruppen ohne gemeinsame Sprache oder Interessen vertiefen. Auf diese Weise können globale Kooperationsbemühungen erschwert werden, etwa im Bereich der Klimapolitik, wenn Regierungen die Unterstützung eines Großteils der Bevölkerung fehlt. Schließlich untersuchte das Kolleg Prozesse der Weltgestaltung und Weltordnung, die eine gemeinsame Grundlage für die kollektive Bewältigung der zahlreichen zeitgenössischen globalen Herausforderungen über interessen-, normen- und weltanschauungsbedingte Gräben hinweg bilden können.

Ausgewählte Publikationen

Rinck, Patricia; Tripathi, Siddharth; Unrau, Christine; Quack, Sigrid (2024) (Hg.): World Ordering from the Margins, Global Studies Quarterly, i.E. Open access.

Bird, Gemma; Freistein, Katja; Paker, Hande; Unrau, Christine (2023) (Hg.): Imagining Common Grounds. New World(s) in the Making, Special issue: Global Cooperation Research - A Quarterly Magazine, 2023(2), verfügbar unter: https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/global-cooperation-research-2-/-2023. Open access.

3.1.4 Legitimation und Delegitimation globaler Kooperation

Forschungsgruppenleiter*innen: Dr. Frank Gadinger, Dr. Nina Schneider, Dr. Dr. Carolina Alves Vestena, Sabrina Pischer
Direktoren: Prof. Dr. Tobias Debiel, Prof. Dr. Jan Aart Scholte

Legitimation und ihre Anfechtung sind für die globale Zusammenarbeit von entscheidender Bedeutung und waren ein Hauptanliegen dieser Forschungsgruppe während der zweiten Förderperiode. Das Hauptziel dieser Forschung bestand darin, die prozessuale Beziehung zwischen Legitimation und Delegitimation in der globalen Zusammenarbeit zu beleuchten. Ersteres wird hier als Prozess verstanden, durch den Autorität Legitimität erlangt und aufrechterhalten wird, während sich letzteres auf Prozesse bezieht, die mit ihrer Erosion und ihrem Verlust einhergehen. Auf der Grundlage des Konzepts der „Politik der Legitimation" wurden solche Prozesse als ständiges öffentliches Wechselspiel zwischen Maßnahmen zur Untergrabung (Delegitimierung) und Förderung (Legitimierung) strittiger Fragen der globalen Zusammenarbeit in verschiedenen Arenen verstanden. Die Kernfrage der Forschungen am Kolleg lautete: Durch welche Prozesse und mit welchen Folgen erhalten oder verlieren Akteur*innen und Institutionen, die an der globalen Zusammenarbeit beteiligt sind, Legitimität? Zur Beantwortung dieser Frage verfolgte das Kolleg einen interdisziplinären und multimethodischen Ansatz, der normative, auf moralischen Urteilen beruhende Perspektiven mit soziologischen Analysen zur Beobachtung politischen Verhaltens verband. Dies ermöglichte ein besseres Verständnis von Legitimations- und Delegitimationsprozessen, insbesondere in polyzentrischen Governance-Arrangements.

Die Forschungsarbeiten des Kollegs systematisierten theoretische Erkenntnisse und empirische Befunde darüber, wie und warum sich Akteur*innen und Institutionen an globalen Kooperationsbemühungen beteiligen oder diese boykottieren, wie und warum sich Akteur*innen und Formen der globalen Kooperation entwickeln und wie und warum bestimmte Themen im Laufe der Zeit an Relevanz gewinnen oder verlieren.

Die Forschung befasste sich dabei mit Politisierungsprozessen und Machtbeziehungen auf verschiedenen Ebenen – lokal, national und transnational. Sie umfasste ein breites Spektrum politischer Akteur*innen und ihrer komplexen Beziehungen, darunter neue Formen des Widerstands gegen formale Autoritäten und Aktivist*innen wie Whistleblower, junge Klimaaktivist*innen oder auch rechte Netzwerke. Da Legitimation und Delegitimation gleichermaßen berücksichtigt wurden, bezog sich die Forschung auch auf politische Auseinandersetzungen jenseits etablierter institutioneller Orte und auf Legitimitätsansprüche von Bürger*innen. Orte des Widerstands gegen die globale Zusammenarbeit sind dabei unter anderem zivilgesellschaftliche Vereinigungen, soziale Bewegungen und Alltagspraktiken. Insgesamt lädt die Forschung des Zentrums dazu ein, normative Streitigkeiten nicht als systemischen Fehler zu betrachten, wie es staatszentrierte Konzepte implizieren, sondern als eine normale und oft produktive Quelle für demokratische Politik und Praktiken der globalen Zusammenarbeit.

Um mehr über die Legitimitätsvorstellungen der Bürger*innen in Bezug auf globale Governance-Arrangements zu erfahren, führte das Kolleg in Zusammenarbeit mit Forscher*innen der Universitäten Stockholm und Maastricht innovative Umfrageexperimente durch. In diesen Umfragen wurde untersucht, wie die ideologischen Orientierungen der Menschen und die Meinungen ihrer Mitmenschen ihre Legitimitätsüberzeugungen gegenüber internationalen Organisationen beeinflussen. Darüber hinaus wurde erforscht, wie sich die Beteiligung nichtstaatlicher Akteur*innen an der Global Governance auf die Legitimitätsüberzeugungen der Bürger gegenüber den Institutionen der Global Governance auswirkt. Erste Ergebnisse zeigen, dass die Bürger*innen internationalen Organisationen mehr Legitimität zugestehen, wenn sie diese als mit ihren eigenen Überzeugungen übereinstimmend wahrnehmen. Sie deuten auch darauf hin, dass die Meinungen von Gleichgesinnten, sowohl online als auch offline, die Legitimitätsüberzeugungen der

Bürger*innen in Bezug auf internationale Organisationen erheblich beeinflussen und dass die Einbeziehung nichtstaatlicher Akteur*innen die Legitimitätsüberzeugungen in Bezug auf Global-Governance-Institutionen wesentlich erhöht.

Ein weiterer Schwerpunkt der Forschung lag auf Prozessen der Legitimation und Delegitimation, die zur Reproduktion „rassifizierter“ Hierarchien in der Süd-Süd-Kooperation beitragen. In einem Special Forum wurden Fälle von „Rassifizierung“, d.h. gesellschaftliche Prozesse, die zur Kategorisierung von Menschengruppen als vermeintlich einer Rasse angehörend, in transnationalen Kooperationsprojekten zwischen Staaten des globalen Südens untersucht. Darüber hinaus analysierte das Kolleg empirisch einige der „dunklen Seiten“ der globalen Zusammenarbeit und die normativen Fragen, die sich daraus ergeben. Die Forschung befasste sich damit, welche Politikfelder besonders anfällig für diese „dunklen Seiten“ sind und wie verschiedene politische Akteur*innen bestehende Praktiken der globalen Zusammenarbeit und die ihnen zugrunde liegenden normativen Infrastrukturen delegitimieren und legitimieren. Ein Beispiel für die „dunklen Seiten“ globaler Kooperation ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Netzwerken der Steuerhinterziehung im Finanzsektor.

Ausgewählte Publikationen

Czene, Eric; Vestena, Carolina A.; Stiller, Marie (2024) (Hg.): Unveiling Racialisation in South-South Cooperation, Global Dialogue Magazine, verfügbar unter: https://globaldialogue.isa-sociology.org/uploads/imgen/3517-v14i2-english.pdf. Open access.

Gadinger, Frank; Liste, Philip; Schneider, Nina (2023): Dark Sides of Cooperation, Global Cooperation Research - A Quarterly Magazine, 2023(1), verfügbar unter: https://www.gcr21.org/publications/gcr/global-cooperation-research-1-/-2023. Open access.

3.1.5 Die Rolle von Narrativen in der globalen Kooperation

Forscher*innen: Dr. Katja Freistein, Dr. Frank Gadinger, Dr. Christine Unrau

Während die vier thematischen Forschungsfelder als zentrale Ankerpunkte für den interdisziplinären Austausch und die Zusammenarbeit dienten, ermöglichte die Offenheit des Kollegs für neu aufkommende Fragen auch die Aufnahme ergänzender Themen in die Forschungsagenda. Eine bemerkenswerte Ergänzung ist die kollektive Forschungsinitiative, die sich mit „Images, Emotions and Narratives: Die Verlockung des Populismus und neue Formen der symbolischen Politik“ beschäftigte. Diese Forschungsarbeiten konzentrierten sich auf den weltweiten Aufstieg des Populismus und die Rolle des rechten Antiglobalismus und analysierten seine unterminierenden Auswirkungen auf die globale Zusammenarbeit. Im weiteren Sinne eröffnete die Erforschung der Rolle von Praktiken und Narrativen in der globalen Politik eine weitere Möglichkeit für den methodischen und innovativen Austausch zwischen Wissenschaftler*innen aus allen Bereichen der Geistes- und Sozialwissenschaften.

Ein Schwerpunkt der Forschung lag dabei auf Initiativen, die Vergangenheit als vermeintlich bessere Zeiten neu zu imaginieren, die damit Gegenstand von Idealisierungen und Projektionen werden. Dabei schwingt manchmal auch als Versprechen mit, das wiederherzustellen, was als vergangene „Größe“ wahrgenommen wird. Ausgehend von der Beobachtung, dass die Globalisierung in vielen Teilen der Welt als Ursache von Verlusten wahrgenommen wird, untersuchte die Forschung Fantasien, Vorstellungen sowie spirituelle oder quasi-religiöse Verehrungen von Orten, Politiken oder Personen, denen ein mythischer Charakter einer besseren Vergangenheit zugeschrieben wird. Die Ergebnisse zeigen, dass es

bei der Reimagination in diesem Zusammenhang nicht nur um die Darstellung der Vergangenheit geht, sondern auch um eine auf die Zukunft ausgerichtete kulturelle Aktivität. Gleichzeitig werden die Interpretationen der Vergangenheit und der neu geschaffenen Gegenwart ständig durch Konflikte um Symbole und Darstellungen in Frage gestellt. Solche Kämpfe um Bedeutung und Deutungsmacht wurden in Bezug auf Denkmäler oder historisierte Orte beobachtet. Auch Erinnerungspolitik sowie kultur-ideologische Grundlagen von Geschlechterbeziehungen, Heimat und Nation sind hier zu nennen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit lag auf der Rolle visueller Darstellungen in öffentlichen Diskursen und den ihnen zugrundeliegenden Appellen an Emotionen, wiederum mit besonderem (aber nicht ausschließlichem) Augenmerk auf der Nutzung solcher Medien durch die radikale Rechte. Analysen von Beiträgen in sozialen Medien und traditionelleren Quellen wie Wahlkampfplakaten zeigten, wie Rechtspopulist*innen visuelle Narrative nutzen, um alternative Emotionsnormen zu etablieren, die Gefühle und deren Ausdruck kollektivieren. Darüber hinaus zeigten sie, wie die Analyse visueller Narrative interne Widersprüche aufdecken kann, die die politischen Bemühungen um Selbstdarstellung von populistischen Führungspersönlichkeiten in globalen Kontexten untergraben. Desweiteren zeigte die Forschung, wie populistische Selbstinszenierungen von Politiker*innen, so etwa des ehemaligen US-Präsidenten Trump, zu einer Erosion politischer Traditionen im nationalen und internationalen Bereich beitragen. Studien über transnationale Netzwerke der extremen Rechten zeigen, wie sie dazu beitragen, den politischen Diskurs in (westlichen) Demokratien zu verändern und weiter nach rechts zu verschieben. Mit einem Fokus auf Narrative und Visualität in rechtspopulistischen Kampagnen zeigte die Forschung des Kollegs, dass der Appell an Emotionen und die Etablierung antiliberaler Emotionsnormen weitere Schritte in der Expansion rechtspopulistischer Politik sind.

Ausgewählte Publikationen

Freistein, Katja; Gadinger, Frank; Unrau, Christine (2022): It Just Feels Right: Visuality and Emotion Norms in Right-Wing Populist Storytelling, International Political Sociology 16(4): 1-23.

Freistein, Katja; Gadinger, Frank (2022): Performing Leadership: International Politics Through the Lens of Visual Narrative Analysis, Political Research Exchange 4(1): 1-20.

Freistein, Katja; Gadinger, Frank (2022): Deconstructing the “Hollow Man”: Visual Narrative Analysis and World Politics, in: Paul Dawson; Maria Makela (Hg.), Routledge Companion to Narrative Theory, Abingdon, Oxon/ New York, NY: Routledge, 512-526.

3.2 Zentrale Ergebnisse nach Politikfeldern

3.2.1 Global Governance von Klimawandel und Nachhaltigkeit

Leitung des Politikfeldes: Prof. Dr. Lauren Eastwood

Der Klimaschutz ist ein äußerst dynamischer Bereich der globalen Zusammenarbeit, der sich allmählich auf den Bereich der Nachhaltigkeit ausgeweitet hat, da die Notwendigkeit eines tiefgreifenden Wandels hin zu einer dekarbonisierten Weltwirtschaft ein dringendes Anliegen globaler Politik geworden ist. Die Forschungsarbeiten des Kollegs haben diesen Übergang von einem ausschließlich auf das Klima fokussierten Bereich zu dem multidimensionalen Bereich der Nachhaltigkeits-Governance mitvollzogen. Dieser neue Bereich ist gekennzeichnet durch die oft gegensätzlichen Anliegen des Überlebens des Planeten, des Schutzes der biologischen Vielfalt, der wirtschaftlichen Entwicklung und des menschlichen Wohlergehens, einschließlich komplexer Fragen der globalen und generationenübergreifenden Gerechtigkeit. Die Kollegforschung untersuchte diese Übergänge im Hinblick auf die Geschichte planetarischer Politik; Narrative und Verhandlungen im Vorfeld des Pariser Klimaabkommens von 2015 und dessen Umsetzung, einschließlich öffentlich-privater Partnerschaften; Innovationen für mehr Nachhaltigkeit; erforderliche Änderungen in der Landnutzung zum Schutz der biologischen Vielfalt und der Lebensmittelsicherheit; Anfechtungen und Konflikte um hydroelektrische Energieprojekte; die negativen ökologischen Auswirkungen großer Infrastrukturprojekte im globalen Süden; dekoloniale Kritik an vorherrschenden Diskursen im Klimabereich; und Süd-Süd-Kooperationen in Klimafragen. Die Ergebnisse deuten auf ein Nebeneinander von Stagnation im multilateralen System, Bedrohungen der globalen Zusammenarbeit und der Stärkung verschiedener Formen der transnationalen Zusammenarbeit hin.

Die Forschungsarbeiten des Kollegs befassten sich auch mit dem Thema „Degrowth“, das sich zu einem der umstrittensten Bereiche der Debatte über die Ursachen, Folgen und Strategien zu globaler Erwärmung, ökologischem Zusammenbruch und wirtschaftlicher Ungerechtigkeit entwickelt hat. Degrowth kann als eine lose zusammenhängende und sich entwickelnde Reihe von interdisziplinären Vorschlägen betrachtet werden, die darauf abzielen, eine Welt zu schaffen, in der sowohl Menschen als auch andere Lebewesen gedeihen. Das Kolleg brachte verschiedene Disziplinen wie Stadtplanung, Architektur, politische Ökonomie, politische Ökologie, kritische Geographie und politische Theorie in einen fruchtbaren Dialog und untersuchte, hinterfragte und kritisierte die Vorschläge von Degrowth und ihre Aussichten, wissenschaftliche Agenden, politische Rahmenbedingungen und soziale Bewegungen zu gestalten. Mit diesem integrativen Ansatz, der gleichzeitig kritisch und konstruktiv ist, wurden Möglichkeiten für Degrowth-Strategien exploriert.

Ein weiterer Bereich der interdisziplinären Forschung des Kollegs befasste sich mit Fragen des sogenannten „grünen Wandels“. Es wurde untersucht, wie Kollektive auf lokaler, nationaler und transnationaler Ebene die oft konfliktträchtigen sozio-ökologischen Schnittstellen bearbeiten. Ziel war es, einen umfassenden analytischen Rahmen zu entwickeln, mit dem unterschiedliche Positionen, Narrative oder Ideologien des grünen Wandels als zukunftsorientiertes Projekt auf verschiedenen Regierungsebenen analysiert werden können. In den Beiträgen zu einem geplanten Special Issue in der Zeitschrift *Environmental Politics* wird hervorgehoben, wie wichtig es ist, den geografischen und historischen Kontext, die Vielfalt der beteiligten Akteure und die komplexe Art und Weise zu berücksichtigen, in der Forderungen nach Veränderungen mit hegemonialen Machtdynamiken verknüpft sind.

Ausgewählte Publikationen

Eastwood, Lauren (2021): Global Cooperation Research and Climate: Angles for Shedding Light on Complex Problems, Special Issue: Global Cooperation Research - A Quarterly Magazine, 2021(3-4), verfügbar unter: https://www.gcr21.org/de/publikationen/gcr/global-cooperation-quarterly/qm-3-4/2021-articles/qm-3-4-2021-eastwood-global-cooperation-researchand-climate-angles-for-shedding-light-on-complexproblems. Open access.

Eastwood, Lauren (2024) (Hg.): The Contested Terrain of Green Transformations, Special Issue: Environmental Politics, i.E.

Eastwood, Lauren; Heron, Kai (2024) (Hg.): De Gruyter Handbook of Degrowth, Berlin: De Gruyter.

Grubler, Arnulf; Leininger, Julia; Zimm, Caroline; Clarke, Geoff; Ebi, Kristie; Messner, Dirk et al. (2020): Innovations for Sustainability: Pathways to an Efficient and Sufficient Post-Pandemic Future, 3rd Report prepared by The World in 2050 Initiative, Laxenburg: International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA), verfügbar unter: http://pure.iiasa.ac.at/id/eprint/16533/. Open Access.

3.2.2 Global Governance von Peacebuilding

Leitung des Politikfeldes: Prof. Dr. Tobias Debiel

Die Forschung zur Global Governance des Peacebuilding hat am Zentrum eine lange Tradition, sowohl in Bezug auf die akademische Agenda als auch auf den Wissenstransfer an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politik. In der zweiten Förderphase des Kollegs konzentrierte sich die Forschung auf die Ambiguitäten und Dilemmata, die große Herausforderungen für eine nachhaltige Friedensförderung darstellen. Wie anderen Politikbereichen haben auch im Peacebuilding die exponentielle Zunahme der Zahl der Akteure, die Verbreitung komplexer Regierungsstrukturen und die Ausbreitung von Mehrparteienkonflikten die Aufgaben zunehmend komplexer werden lassen. Die Forschungsarbeiten des Kollegs befassten sich mit den geschlechtsspezifischen Aspekten der Konfliktdynamiken und untersuchten schließlich die sich verbreitenden Sicherheitspraktiken zur Bewältigung grenzüberschreitender Bedrohungen. Ein wichtiges Forschungsfeld war zudem, ob und ggf. mit welchen lokalen Machteliten intervenierende Akteure kooperieren sollten. Die geografische Spannweite dieser Forschung reichte von friedenschaffenden Missionen in Mali und Afghanistan über Konflikte in Palästina und Kaschmir bis hin zu Entwicklungen nach Konflikten in Sierra Leone und der neuen Rolle Chinas in Afrika.

Ein Schwerpunkt der Forschung zum Peacebuilding waren neben der Rechtfertigung und Legitimierung von Interventionen auch lokale Widerstandsformen. Das Kolleg hat eine Bestandsaufnahme neuer diskursiver Trends vorgenommen, konzeptionelle Überlegungen angestellt und Fallstudien zu Afghanistan und Mali beigetragen. Eine wichtige Frage war, inwieweit robuste und multidimensionale Friedenseinsätze lokale Strukturen angemessen berücksichtigen und welche Ziele sie realistischerweise verfolgen können. Ein zentrales Ergebnis ist, dass die intervenierenden Akteure vor einem Dilemma stehen. Entweder sie bekämpfen die lokalen Machthaber und die oftmals vorhandenen polit-ökonomischen Gewaltstrukturen; oder sie mischen sich in die Situation ein, um die Verhältnisse zu transformieren, laufen aber Gefahr, diese zu verschärfen. In jedem Fall haben internationale Missionen die Tendenz, eher Teil des Problems als der Lösung zu werden. In dem Maße, in dem liberale friedensfördernde Interventionen in den vergangenen zehn Jahren an Bedeutung

verloren haben, hat sich die Interventionspraxis unseren Untersuchungen zufolge auf die Stabilisierung von „Post-Konflikt“-Situationen verlagert, was sich in einer diskursiven Verschiebung und einer Konzentration auf die „Resilienz“ von Gesellschaften widerspiegelt. Gleichzeitig steht der Widerstand gegen internationale Interventionen vermehrt im Fokus. Die entsprechenden Gemengelagen sind durch konkurrierende Autoritätsansprüche geprägt. Infolgedessen kann sich die globale Zusammenarbeit im Bereich der Intervention und des Peacebuilding nicht mehr auf einen stabilen normativen Konsens stützen, sondern muss sich mit der ständigen Anfechtung legitimatorischer Praktiken auseinandersetzen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Forschung war die Frage, wie sich die COVID-19-Pandemie auf Initiativen zur Friedensförderung auswirkte. Hier wurde u.a. untersucht, wie Global Health Governance nicht nur privilegierte, sondern auch kriegs- und konfliktgebeutelte Gesellschaften unterstützen und der humanitäre Schutz für gefährdete Gruppen verbessert werden kann. Dies führte zur Frage, wie zivilgesellschaftliche Räume, die angesichts der weltweiten Ausbreitung autokratischer Tendenzen schrumpfen, geschützt werden können. Das Zentrum bot schließlich eine Vielzahl von Plattformen, um die Bedrohung zu diskutieren, die der russische Krieg gegen die Ukraine für die europäische und globale Friedensordnung darstellt. Forschungs- und Transferaktivitäten zeigten die einschneidenden, über Europa hinausreichenden Folgen des Krieges auf. Sie betreffen nicht zuletzt die Unterbrechung der Handelsbeziehungen, die insbesondere in Ländern des globalen Südens zu Nahrungsmittel- und Treibstoffkrisen beitrugen und Sicherheitsprobleme und andere Konflikte in der ganzen Welt verschärften.

Ausgewählte Publikationen

Boege, Volker; Rinck, Patricia (2019): The Local/International Interface in Peacebuilding: Experiences from Bougainville and Sierra Leone, International Peacekeeping, 26(2): 216-239.

Debiel, Tobias; Dombrowski, Stephan (2023): Hybrid Political Orders in Fragile Contexts, in: David Carment; Yiagadeesen Samy (Hg.), Handbook of Fragile States, Cheltenham/Northampton, MA: Edward Elgar, 137-151.

Geis, Anna; Schröder, Ursula (2023): Global Consequences of the War in Ukraine: The Last Straw for (Liberal) Interventionism?, Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung, 12(1): 295-307.

Kühn, Florian (2020): Statebuilding in Afghanistan - Inertia and Ambiguity, in: Oliver Richmond; Gezim Visoka (Hg.): The Palgrave Encyclopedia of Peace and Conflict Studies, Basingstoke: Palgrave Macmillan.

Rinck, Patricia; Debiel, Tobias (2022) (Hg.): Perspectives on the War in Ukraine, Special Issue: Global Cooperation Research - A Quarterly Magazine 1(2022), verfügbar unter: https://www.gcr21.org/de/publikationen/gcr/global-cooperation-quarterly/global-cooperation-research-1-/-2022.

3.2.3 Globale Governance des Internets

Leitung des Politikfeldes: Prof. Dr. Sigrid Quack, Prof. Dr. Jan Aart Scholte

In der zweiten Förderperiode untersuchten Forscher*innen und Fellows des Kollegs die globale Governance des Internets als eines von vier Politikfeldern. Das Internet ist das Herzstück einer sich rasch entwickelnden digitalen Gesellschaft und verbindet heute 5,4 Milliarden regelmäßige Nutzer*innen weltweit. Dies hat weitreichende Auswirkungen auf die menschliche Existenz in kultureller, ökologischer, wirtschaftlicher, geografischer, politischer und psychologischer Hinsicht. Das Internet ist zugleich ein bemerkenswertes Beispiel globaler Zusammenarbeit.

Die Forschungsarbeiten des Kollegs untersuchten, wie dieses globale Kommunikationsnetz koordiniert wird: mit welchen Regeln, durch welche politischen Prozesse, von wem und zu welchen Zwecken. Die Studien befassten sich auch mit der Frage, wie sich Konflikte, Anfechtungen und Kooperationen rund um diese Regeln entwickeln bzw. was die Abwesenheit von Regeln bewirkt. Die Forschung konzentrierte sich auf drei wesentliche Dimensionen: die physische Infrastruktur, die virtuelle Infrastruktur und die Inhalte. Die erste Dimension betrifft die Governance der Internet-Hardware (einschließlich Kabel, Satelliten, Austauschpunkte, Kommunikationsgeräte usw.). In diesem Bereich wurden insbesondere die Rolle der Staaten sowie Aspekte der Cybersicherheit (z. B. Hardware als Kriegsziel) und der Menschenrechte (z. B. im Zusammenhang mit Internet-Firewalls und Abschaltungen) analysiert. Die zweite Dimension betrifft die Governance technischer Standards, die die Internetkommunikation ermöglichen, wie das Domain-Namen-System (DNS), das Nummernsystem des Internet-Protokolls (IP) und andere Standards, die die Datenübertragung im Internet ermöglichen. In diesem Bereich stand insbesondere die Multistakeholder-Governance der ICANN (Internet Cooperation For Assigned Names and Numbers) im Mittelpunkt der Studien. Die dritte Dimension betrifft die globale und transnationale Zusammenarbeit bei der Festlegung von Regeln für den Datenfluss im Internet (Texte, Bilder, Töne usw.) und damit verbundene Fragen wie elektronischer Handel, Big Data, Datenschutz, Redefreiheit, Hassreden und Nutzungsbedingungen. Die Forschungsprojekte waren hier sowohl konzeptionell (in Bezug auf polyzentrische digitale Datenverwaltung) als auch inhaltlich (in Bezug auf geistiges Eigentum, soziale Medieninhalte, Blockchain usw.) angelegt.

Insgesamt haben die Untersuchungen des Kollegs gezeigt, dass die globale Zusammenarbeit im Bereich des Internets durch Trans-Skalarität (Prozesse finden auf lokaler bis globaler Ebene statt), Trans-Sektoralität (Akteur*innen sind öffentliche, private und hybride Einrichtungen), unterschiedliche Standorte, fluide Vereinbarungen, sich überschneidende Mandate, unklare Entscheidungshierarchien und das Fehlen eines endgültigen Schiedsrichters gekennzeichnet ist. Es gibt einen Wettbewerb zwischen nationalen und supranationalen sowie zwischen privaten und öffentlichen Akteur*innen. Von zentraler Bedeutung für die globale Zusammenarbeit im Zusammenhang mit dem Internet ist auch ein (auch als „Multistakeholder-Gemeinschaft“ bezeichnetes) sektorübergreifendes Elitennetzwerk, das Ingenieur*innen, Regierungen, Unternehmen und Gruppen der Zivilgesellschaft in Regulierungsforen verbindet. Auch kapitalistische Kräfte verdienen angesichts des enormen Strebens nach Überschussakkumulation, das die Entwicklung des globalen Internets vorangetrieben hat, besondere Aufmerksamkeit.

Die globale Zusammenarbeit bei der Internet Governance ist im Bereich der virtuellen Infrastruktur am intensivsten. Ohne Standardisierung und Koordination in diesen Bereichen wäre ein einheitliches globales Internet nicht möglich. Die globale Zusammenarbeit ist auch

in Bezug auf einige Inhaltsfragen bemerkenswert, obwohl viele Maßnahmen in diesem Bereich unilateral, bilateral und regional von Regierungen oder von privaten sozialen Plattformen und Vermittlern geregelt werden. Die große Zahl der Akteur*innen in diesem Bereich führt zu vielen Divergenzen. Die Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Kontrolle in der Internet Governance stellen ebenfalls ein anspruchsvolles Forschungsgebiet dar.

Ausgewählte Publikationen

Aguerre, Carolina; Campbell-Verduyn, Malcolm; Scholte, Jan Aart (2024) (Hg.): Global Digital Data Governance: Polycentric Perspectives, Routledge Global Cooperation Series, Abingdon, Oxon/ New York, NY: Routledge. Open access.

Haggart, Blayne; Tusikov, Natasha; Scholte, Jan Aart (2021) (Hg.): Power and Authority in Internet Governance: Return of the State?, Routledge Global Cooperation Series, Abingdon, Oxon/New York, NY: Routledge.

Jongen, Hortense; Scholte, Jan Aart (2021): Legitimacy in Multistakeholder Global Governance at ICANN, Global Governance, 27(2): 298-324.

Quack, Sigrid; Scholte, Jan Aart (2022) (Hg.): Unity and Diversity in Global Internet Governance, Special Issue: Global Cooperation Research -A Quarterly Magazine, 2022(2-3), verfügbar unter: https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/global-cooperation-research-2-3-/-2022.

3.2.4 Global Governance der Migration

Leitung des Politikfeldes: Prof. Dr. Volker Heins

In den vergangenen zehn Jahren ist die globale Governance der Migration zu einem vorrangigen Anliegen in vielen nationalen und internationalen Debatten geworden. Die Studien der Forscher*innen und Fellows in diesem 2018 neu für die Kollegforschung ausgewählten Politikfeld zeigen auf, wie sich Migrationsfragen mit verschiedenen wirtschaftlichen, politischen, demografischen, geschlechtsspezifischen, humanitären, ökologischen und sicherheitspolitischen Aspekten überschneiden. Mehr als in jedem anderen Politikbereich vermischen sich (scheinbar) rationale Argumente mit emotional aufgeladenen Erzählungen von Hoffnung und Angst oder werden von diesen beeinflusst.

In einer Zeit, die durch eine Zunahme der von Europa initiierten „Migrationspartnerschaften“ mit den Herkunftsländern gekennzeichnet ist, hat sich die Forschungsarbeit des Kollegs näher mit den migrationsbezogenen Herausforderungen befasst, die besondere Formen der Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteur*innen zu erfordern scheinen. In einem ersten Schritt wurden die sich entwickelnden globalen Architekturen, Akteur*innen und Logiken des Politikfeldes kartiert, wobei der polyzentrische Charakter besonders betont wurde. Detailliertere Studien untersuchten Rückkehr- und Transitmigration, bevor sich die Forschung auf die steigenden Flüchtlingszahlen und das Versagen bei der Einhaltung der Flüchtlingskonvention von 1951 konzentrierte. Veranschaulicht wurde dieses Scheitern durch Studien zu Masseninhaftierungen, Abschiebungen, Fällen, in denen Migrant*innen der Status als Flüchtlinge versagt wurde, der Versklavung von Flüchtlingen in Ländern wie Libyen und zur Tatsache, dass der UNHCR weltweit zur Nummer eins bei der Beurteilung des Flüchtlingsstatus wurde.

Da Migration häufig ein wirksames Mittel zur Verringerung der globalen Einkommensunterschiede ist, wurde die willkürliche Kontrolle der Staatsgrenzen als weiteres

Schlüsselproblem identifiziert. Die sich daraus ergebenden Herausforderungen müssen durch offenere Grenzregelungen und die Lockerung der Einwanderungsbestimmungen angegangen werden, wenn die Einwanderung für alle Beteiligten von Vorteil sein soll. Aufmerksamkeit wurde auch den zunehmenden Verbindungen zwischen Migrationskontrolle und Verbrechensbekämpfung gewidmet. Aufmerksamkeit erfuhr hier die Kriminalisierung ethisch motivierten juristischen Beistands von Migrant*innen im öffentlichen und politischen Diskurs, in der Politik und in Gesetzen sowie in Einwanderungs- und Strafverfolgungspraktiken. Bei der Suche nach Antworten arbeitete das Kolleg eng mit dem Interdisziplinären Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (InZenTIM) der UDE, dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI), der Universität Amsterdam und der University of Warwick zusammen.

Ein wichtiger Beitrag der Forschung des Kollegs war die Analyse von Diskursen über Grenzschließungen als Teil der europäischen Migrationspolitik, die durch bilaterale Abkommen mit Herkunfts- und Transitländern versucht, die Zahl der Menschen, die in der Europäischen Union Asyl beantragen, zu begrenzen. Die Forschung deckte die oft unmenschlichen Praktiken im Zusammenhang mit Grenzkontrollen und Flüchtlingslagern in den Aufnahmeländern auf. Ergänzt wurde dies durch die kritische Analyse verbaler und visueller Narrative, die von rechtspopulistischen Parteien verbreitet werden.

Die Forschungsergebnisse des Kollegs werfen die dringende Frage auf, ob eine wirksame globale Migrationssteuerung normativ wünschenswert ist, insbesondere in Fällen, in denen sie materielle Infrastrukturen wie Grenz- und Sicherheitsregime hervorbringt, die entmenschlichende Auswirkungen haben. Mehr als jeder andere untersuchte Politikbereich unterstreicht die globale Governance der Migration daher die Notwendigkeit einer kritischen Überprüfung der Frage, wie und von wem öffentliche Probleme definiert werden und welche Formen der globalen Zusammenarbeit wem nützen.

Ausgewählte Publikationen

Fakhoury, Tamirace; Mencutek, Zeynep Şahin (2023): Geopolitics of Return Migration in the International System, Special Issue: Geopolitics, 28(3): 959-978.

Heins, Volker M. (2022) (Hg.): Global Migration: Governance and (Un)governability, Special Issue: Global Cooperation Research - A Quarterly Magazine, 2022(4), verfügbar unter: https://www.gcr21.org/de/publikationen/gcr/global-cooperation-quarterly/global-cooperation-research-4-/-2022). Open access.

Heins, Volker M. (2021): Offene Grenzen für alle: Eine notwendige Utopie, Hamburg: Hoffman und Campe.

Koinova, Maria (2024) (Hg.): Governing Transit and Irregular Migration: Formal Policies and Informal Practices, Special Issue: Journal of Ethnic and Migration Studies, i.E.

van Riemsdijk, Micheline; Marchand, Marianne. H.; Heins, Volker. M. (2021) (Hg.): New Actors and Contested Architectures in Global Migration Governance, Special Issue: Third World Quarterly, 42(1). Open access.

4. Fellowshipprogramm

Ein zentrales Ziel des Vorhabens war die Förderung interdisziplinärer und methodisch pluraler Forschung zu Möglichkeiten und Herausforderungen der globalen Kooperation im 21. Jahrhundert, die durch ein umfangreiches internationales Fellowshipprogramm für

Forscher*innen verschiedener akademischer Disziplinen zu organisieren war. Dieses Ziel wurde im Förderzeitraum erreicht.

Über den zweiten Förderzeitraum hinweg hat das Kolleg 69 nationale und internationale Fellows aus verschiedenen Weltregionen beherbergt, die aus einem breiten Spektrum von akademischen Disziplinen kamen, das von den Internationalen Beziehungen, über das internationale Recht, die Soziologie, Anthropologie und Geographie, die Wirtschaftswissenschaften bis hin zur Philosophie sowie den Geschichts- und den Literaturwissenschaften reichte. Dabei waren in allen Kohorten beide Qualifikationsebenen (Senior Research Fellows und Postdoc Research Fellows) vertreten. Der Anteil von Frauen an den Fellows betrug 61 Prozent. Die Gesamtzahl der Aufenthalte zwischen Februar 2018 und Januar 2024 belief sich auf 722 Fellowmonate (für eine detaillierte Übersicht siehe Tabelle im Anhang).

Die Fellows haben in Kooperation mit den am Kolleg tätigen Wissenschaftler*innen und Direktor*innen eine Vielzahl von interdisziplinären Forschungsprojekten bearbeitet, deren Ergebnisse in zahlreichen Publikationen in hochrangingen Fachzeitschriften und Universitätsverlagen veröffentlicht wurden. Durch diese Zusammenarbeit hat das Zentrum ein einzigartiges Forschungsumfeld geschaffen (wie es im Finanzierungsprogramm für einen Denkfreiraum vorgesehen ist und von den Gastwissenschaftler*innen sowie den teilnehmenden Fakultätsmitgliedern gelobt wird), das sowohl Einzelprojekte als auch neu entstehende Kooperationen förderte. Das Kolleg hat so in erheblichem Maße zur Internationalisierung des Forschungsprofils der UDE beigetragen, indem es Wissenschaftler*innen mit unterschiedlichem regionalem Hintergrund und Kolleg*innen aus den Fakultäten der UDE sowie aus benachbarten Einrichtungen zu akademischen Gesprächen über eine Reihe hochaktueller globaler politischer Fragen zusammengebracht hat.

Diese Gespräche haben nicht nur zu überraschenden interdisziplinären Begegnungen geführt, sondern auch zu unerwarteten Kooperationen mit originellen Ergebnissen, die es sonst nicht gegeben hätte. Mehrere Sammelbände und Sonderhefte präsentieren ungewöhnliche Kombinationen von Perspektiven, einige auch aus Ländern und Weltregionen, die in den gängigen Publikationsorganen normalerweise nicht gut vertreten sind. Anzahl und Qualität der Veröffentlichungen des Kollegs zeugen auch von dem Wert, den ein solcher Denkfreiraum für die Verwirklichung lang ersehnter Buch- und Aufsatzveröffentlichungen hat, die für Wissenschaftler*innen, die während des Semesters mit hohen Lehr- und Verwaltungsanforderungen konfrontiert sind, nur schwer zu erreichen sind. Gleichwohl haben Fellows auf Einladung auch Vorträge in Masterseminaren und Promotionsprogrammen von Fakultätsmitgliedern gehalten und damit zur Internationalisierung der UDE im eigenen Land beigetragen.

Der internationale und interdisziplinäre Austausch am Kolleg wurde durch Diskussionen über laufende Arbeiten in den zweiwöchentlich stattfindenden Forschungskolloquien und Einladungen von Gastrednern*innen zu Käte Hamburger Vorlesungen, Workshops und Konferenzen sowie durch die Interaktion mit der Politik im Rahmen der Käte Hamburger Dialoge gefördert. Zusammen mit dem Wissenstransfer an eine breitere Öffentlichkeit durch ein vierteljährlich erscheinendes Magazin, die Webseite und die sozialen Medien haben diese Veranstaltungen nicht nur die nationale und internationale Sichtbarkeit des Zentrums, sondern auch der UDE in akademischen Kreisen und einer breiteren Öffentlichkeit erhöht.

5. Veranstaltungen und wissenschaftlicher Transfer

Das Zukunftsprogramm für die zweite Förderphase sah die Fortführung etablierter Veranstaltungsformate, wie der Käte Hamburger Lectures und Käte Hamburger Dialogues zum wissenschaftlichen Austausch bzw. Dialog mit Politik und Öffentlichkeit vor. Prominenter sollte die Rolle von Autoren-Workshops zur gezielten Vorbereitung von kollektiven Publikationsprojekten werden (beispielsweise für Special Issues/Sections, Sammelbände). Weiterhin sollte durch die Organisation von Jahreskonferenzen des Kollegs die Zusammenarbeit mit den Partnerinstituten und den Fakultäten für Gesellschaftswissenschaften und Geisteswissenschaften der UDE, aber auch ausgewählten internationalen Partner*innen und Gästen intensiviert werden. Rückblickend lässt sich feststellen, dass diese Ziele ebenso wie die Zwischen- und Endbilanzierung durch große internationale Konferenzen trotz besonderer Herausforderungen durch die Pandemie und Cyber-Attacke auf die UDE realisiert werden konnten. Als neues Element wurden die Global Migration Lectures in Kooperation mit dem InZentIM der UDE hinzugefügt. Ein weiteres Veranstaltungsformat war die Ausrichtung der Ausstellung „Über/Sehen. Bildregime der Migration“ mit Begleitprogramm bestehend aus Veranstaltungen und Filmprogramm im Jahr 2023.

Im Zeitraum von Februar 2018 bis Januar 2024 hat das Kolleg 138 Veranstaltungen und eine öffentliche Ausstellung organisiert. Dazu gehörten: 26 Käte Hamburger Lectures und 9 Global Migration Lectures (gemeinsam mit dem Interdisziplinären Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung [InZentIM] der UDE) mit renommierten internationalen Wissenschaftler*innen, die sich an ein breiteres akademisches Publikum an der UDE und benachbarten Forschungseinrichtungen richteten; 18 Käte Hamburger Dialoge, in der Regel zu Themen aus den untersuchten Politikfeldern, die Wissenschaft und Praxis zusammenbringen und sich an ein breiteres Publikum wenden; 4 Jahreskonferenzen, die den akademischen Austausch zwischen den Fakultäten, Forschungszentren und Forschungsschwerpunkten der Universität Duisburg-Essen förderten und auch Forscher*innen an benachbarten Forschungseinrichtungen ansprachen; 7 weitere nationale und internationale Konferenzen mit dem Ziel, eine längerfristige Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen und -verbänden im Ausland aufzubauen; eine Midterm-Konferenz und eine Abschluss-Konferenz; 22 Autor*innen-Workshops, die von Fellows und Forscher*innen des Kollegs initiiert wurden, um gemeinsame Publikationen vorzubereiten und an denen häufig auch Kolleg*innen aus den UDE-Fakultäten teilnahmen; 30 InHouse&Guest Workshops, die es Fellows ermöglichten, Gäste zu ihren Themen einzuladen; sowie 19 weitere Veranstaltungen.

Wissenstransfer in die Öffentlichkeit war dem Kolleg während der ganzen zweiten Förderphase ein wichtiges Anliegen. Das Zentrum nutzte zwei Publikationsformate, die den Wissenstransfer an ein breiteres Publikum fördern sollen: Zum einen handelt es sich dabei um das Magazin „Global Cooperation Research - A Quarterly Magazine“, die aus einem klassischen Newsletter hervorging, und 2019 als Open Access Publikation neu auf eine sowohl akademische wie auch öffentliche Leserschaft ausgerichtet wurde. Das Magazin, das zwischen einem akademischen Blog und einer von Expert*innen begutachteten Zeitschrift angesiedelt war, lieferte neue Denkanstöße zu aktuellen Themen und bot den Fellows und Gastautor*innen des Kollegs eine Plattform, um neue Forschungsergebnisse vorzustellen. Zum anderen wurde während der Pandemie und im Anschluss daran die Podcastserie „Cooperadio – The Global Cooperation Podcast“ mit 13 Ausgaben produziert, in denen

Berichte über Forschung durch Interviews mit Fellows und anderen Informationen zur Arbeit des Kollegs zugänglich gemacht werden.

Mit der Vorbereitung und Durchführung der Ausstellung „Über/Sehen. Bildregime der Migration“ wurde schließlich zum Ende der zweiten Förderperiode ein weiteres neues Format zum Wissenstransfer eingesetzt, das sehr positives Feedback der Besucher*innen und der Presse erhielt.

Die Ausstellung „Über/Sehen. Bildregime der Migration“, die von 13. Oktober bis 12. November 2023 in der cubus kunsthalle Duisburg zu sehen war, entstand aus einer Initiative von Dr. Nina Schneider und Dr. Christine Unrau als Forschungsgruppenleiter*innen des Kollegs in Kooperation mit Charlotte Püttmann vom interdisziplinären Gerhard Mercator Graduiertenkolleg „Weltoffenheit, Toleranz und Gemeinsinn" an der Universität Duisburg-Essen, Prof. Dr. Birgit Mersmann vom Kunsthistorischen Institut an der Universität Bonn sowie Prof. Dr. Joachim Baur vom Institut für Kunst und Materielle Kultur an der TU Dortmund. Die kuratorische Projektleitung hatte Elza Czarnowski inne.

Ausgangspunkt der Schau war die Erkenntnis, dass Bilder von Migration und Flucht nie nur Repräsentationen sind, sondern immer in bestimmten Kontexten und mit bestimmten Absichten produziert werden. Die Ausstellung zeichnete einige Wege der Produktion, Speicherung, Zirkulation und des Handelns nach, um gängige Sichtweisen auf Migration zu hinterfragen. So verdeutlichte die Ausstellung, „dass Bilder der Migration inszeniert werden und dadurch eigene Handlungsdynamiken entfalten, die sowohl in Richtung Toleranz, Solidarisierung und gesellschaftlichem Zusammenhalt wirken, als auch zu Stereotypisierung und Ausgrenzung führen können“ (Unrau et al. 2024: 8). Die Ausstellung wurde begleitet von Vorträgen und einem Filmprogramm und fand regen Anklang in der Duisburger Öffentlichkeit.

6. Wissenschaftliche Publikationen und Open Access-Strategie

Das Zukunftsprogramm für die Förderperiode 2018-2024 sah die Fortführung der *Routledge Global Cooperation Serie* für Monographien und Sammelbände der Direktor*innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter* und Fellows vor. Weiterhin wurde darauf abgezielt, vermehrt *Special Sections/Issues* zu ausgewählten Themen in einschlägigen internationalen und nationalen Fachzeitschriften zu veröffentlichen. Weitergeführt wurde auch die *Research Paper Series.* Mit Blick auf die Transferpotentiale der Forschungsergebnisse an zukünftige Kohorten von Forscher*innen wurde das ursprünglich einmal geplante Handbook zu Global Cooperation Research in einen „Student-friendly reader“ umgewidmet, der Beiträge zahlreicher Forscher*innen und Fellows des Kollegs vereinen und breit zugänglich machen wird.

Insgesamt wurden die Zielsetzungen für Publikationen in der Förderperiode erreicht. Die Forschungen des Kollegs haben zu einer Fülle von individuellen und gemeinsamen wissenschaftlichen Veröffentlichungen geführt, die eine Vielzahl von Formaten umfassen, darunter Monographien, Sammelbände, Buchkapitel, Sonderausgaben von Zeitschriften, Zeitschriftenartikel, Forschungspapiere und Forschungsberichte. Verglichen mit der ersten Förderphase zeigte sich eine leichte Verschiebung der Publikationsaktivitäten von Sammelbänden auf referierte Zeitschriftenartikel und Special Issues. Durch steigende Anforderungen des akademischen Systems an referierte Publikationen sank die Zahl der veröffentlichten Research Paper.

Insgesamt haben die Forscher*innen und Fellows im Zeitraum 2018-2024 28 Monografien, 38 Sammelbände (zwei weitere im Erscheinen bzw. in Vorbereitung), sechs Sonderausgaben in hochrangigen Zeitschriften (eine weitere im Erscheinen), 213 begutachtete Artikel in internationalen und nationalen Zeitschriften (darunter viele hochrangige Zeitschriften wie International Organization, Third World Quarterly, Global Policy und International Studies Review), 177 Buchkapitel (viele davon in Bänden mit anerkannten Universitätsverlagen) und 114 Politikberichte, Forschungspapiere und andere Publikationen veröffentlicht (siehe Literaturliste im Anhang). Da die Veröffentlichung von Manuskripten viel Zeit in Anspruch nimmt, ist dieser qualitativ und quantitativ beeindruckende Publikationsoutput zum Teil auch das Ergebnis der Arbeiten aus den letzten Jahren der ersten Förderperiode des BMBF-Projekts, spiegelt aber zugleich noch nicht das volle Volumen der noch in Vorbereitung oder Veröffentlichung befindlichen Publikationen der zweiten Phase wider.

Seit 2018 verfolgte das Zentrum auf Anraten seines wissenschaftlichen Beirats und des Bewertungsgremiums der ersten Förderperiode eine doppelte Publikationsstrategie. Diese zielte auf die Veröffentlichung kollektiver Arbeiten in hochrangigen akademischen Publikationen, wie Sonderausgaben anerkannter internationaler Zeitschriften oder Sammelbände bei renommierten internationalen Verlagen und Universitätsverlagen, während gleichzeitig die Veröffentlichung individueller Arbeiten in einer Vielzahl von Publikationen unterstützt wurde, die der Disziplin und thematischen Spezialisierung der Autor*innen entsprachen. Darüber hinaus setzte das Zentrum seine von den Ko-Direktor*innen des Zentrums herausgegebene Routledge Global Cooperation Series fort, in der im Berichtszeitraum 19 Bände veröffentlicht wurden, insgesamt also 24 Bände.

Ein wichtiges Ziel des Kollegs war es, seine Veröffentlichungen möglichst weltweit mit niedrigen Zugangsschwellen verfügbar zu machen. Das Kolleg unterstützte deshalb Open-Access-Publikationen von Mitarbeiter*innen und Fellows, u.a. auch in Abstimmung mit der UDE-Bibliothek mithilfe der Förderangebote der UDE in diesem Bereich. Darüber hinaus hat das Kolleg für außergewöhnliche Publikationsprojekte, die für die Agenda des Zentrums besonders relevant sind, auch Open Access finanziert. Dabei wurden auch Aspekte der Chancengleichheit berücksichtigt. Analysen von Aufrufstatistiken zeigen, dass Artikel in einer 2021 veröffentlichten Open-Access-Sonderausgabe des Zentrums (van Riemsdijk et al. 2021) im ersten Jahr eine Anzahl von Aufrufen erreichten, die andere Sonderausgaben, die ohne Open Access veröffentlicht wurden, erst im zweiten oder dritten Jahr nach der Veröffentlichung erreichten. Wichtige Open Access Veröffentlichungen waren weiterhin die beiden Sammelbände zu „Imagining Pathways for Global Cooperation“ (Freistein et al. 2022) und „Polycentrism“ (Gadinger und Scholte 2023). Darüber hinaus arbeitet das Zentrum daran, Zeitschriftenartikel im Repositorium DuEPublico der Universitätsbibliothek verfügbar zu machen (grüner Open Access). Schließlich wurde im Jahr 2023 ein Open Access Vertrag mit dem Verlag Routledge über die nachträgliche Open Access Veröffentlichung der bereits im Hardcover erschienenen Bände der *Routledge Global Cooperation Series* geschlossen, um diese weltweit niedrigschwellig zugänglich zu machen. Der noch in Bearbeitung befindliche „Student-friendly reader“ wird unter dem Titel „Global Cooperation – A Transnational Introduction“ von Gemma Bird und Sigrid Quack herausgegeben und als Open Access Buch auf der nichtkommerziellen wissenschaftlichen Plattform E-IR erscheinen (https://www.e-ir.info/).

7. Institutionalisierung des Kollegs an der UDE

Die Verstetigung der als Käte Hamburger Kolleg geführten Einrichtungen über den Zeitraum der Drittmittelfinanzierung hinaus gehört zu förderpolitischen Zielen des BMBF. Das Käte Hamburger Kolleg „Politische Kulturen der Weltgesellschaft – Chancen globaler Kooperation im 21. Jahrhundert“ konnte dies bereits in der ersten Förderphase insofern erreichen, als das Rektorat der UDE der Einrichtung einer Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtung (ZWE) mit dem Namen Centre for Global Cooperation Research zustimmte. In der zweiten Förderphase konnte die Institutionalisierung durch die Einrichtung von zwei WISNA Professuren erreicht werden. Hinzu kam die Einwerbung einer Heisenberg-Professur am Institut für Politikwissenschaft, deren Berufungsprozess kurz vor dem Abschluss steht. Nach fünfjähriger DFG-Finanzierung wird diese Heisenberg-Professur perspektivisch in die Nachfolge der W3-Professur für Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik (Prof. Dr. Tobias Debiel) übergehen.

Zugleich wurden die Leitungs- und administrativen Strukturen der ZWE in der zweiten Förderphase des Kollegs schrittweise für eine breite Beteiligung von Fakultätsangehörigen aus den Gesellschafts- und Geisteswissenschaften geöffnet. So wurde die Zahl der Vorstandsmitglieder erhöht, um eine breitere Vertretung der akademischen Disziplinen und Fächer im Vorstand zu ermöglichen und die Verbindungen zu den Fakultäten zu stärken. Die ZWE wird nun von einem nach den Organisationsregeln gewählten Vorstand geführt und nimmt am regulären Turnus der universitären Ziel-Leistungs-Vereinbarungen teil.

Die ZWE hat eine dauerhafte Ausstattung mit einer Geschäftsführerstelle und einer 50%-Assistenzstelle sowie begrenzte Sachmittel. Weitere Mittel für Forschung sollen über Drittmittelanträge eingeworben werden. Ein erster Erfolg konnte mit der Einrichtung der von Prof. Dr. Ursula Mense-Petermann (Universität Bielefeld) und ZWE-Mitglied Prof. Dr. Karen Shire (UDE) beantragten DFG Research Training Group zum Thema „Cross-border Labor Markets: Transnational Market Makers, Institutions, Infrastructures“ erzielt werden.

Die ZWE „Centre for Global Cooperation Research” (https://www.uni-due.de/cgcr/) führt das Forschungsthema des Kollegs somit in einem weitgefassten Sinne fort und setzt dabei, wie die neue DFG-Graduiertenschule verdeutlicht, neue Akzente und Schwerpunkte. Die Aufgaben einer ZWE richten sich an der UDE in erster Linie auf Forschungsaktivitäten. Zugleich organisierte das Centre im Sommersemester 2024 eine Ringvorlesung zum Thema „Sustainabilities“, an der u.a. ehemalige Fellows aus dem gleichnamigen Politikfeld des KHK beteiligt waren (https://www.uni-due.de/imperia/md/images/zgkf/poster_aurora_sose24.pdf). Außerdem veranstaltete die ZWE gemeinsam mit dem INEF eine sehr gut besuchte Online-Veranstaltung zum Israel-Gaza-Krieg. Von der ZWE wurde im Zeitraum 2022-2024 weiterhin ein eigenes kleinformatiges Fellowship-Programm (zwei interne und zwei externe sechsmonatige Fellowships) entwickelt, das aus Mitteln der Ziel-Leistungsvereinbarungen mit dem Rektorat finanziert wurde.

8. Ergebnisse im Kontext der aktuellen Entwicklung des Forschungsfeldes

Die Forschung des Kollegs folgte zum einen den Fragestellungen und Forschungsentwicklungen im Feld der internationalen Beziehungen als der Disziplin, die sich vorrangig mit globaler Kooperation befasst. Zugleich schuf das Prinzip des Denkfreiraums kombiniert mit dem Fellowshipprogramm die Voraussetzungen dafür, dass das Kolleg über seine gesamte Laufzeit hinweg inhaltlich und methodisch innovative Beiträge zur globalen

Kooperationsforschung leistete, die in ihrer Interdisziplinarität und methodischen Pluralität das Forschungsfeld bereichert und gelegentlich auch neu ausgerichtet haben. Die folgenden Ausführungen skizzieren in Kürze, wie das Kolleg seine Forschung im Verlauf der zwölfjährigen Förderung in der Auseinandersetzung mit neuen Herausforderungen der globalen Kooperationsforschung neu justiert und damit auch die Entwicklung des Forschungsfeldes geprägt hat.

Die Einrichtung des Kollegs in 2012 Jahre fiel in eine Zeit, in der die multilaterale Kooperation zunehmend unter Druck geriet. Hatte es nach dem Ende des Kalten Kriegs noch einen liberalen Optimismus für das Völkerrecht und internationale Organisationen gegeben, so schwand in den 2010er Jahren diese Zuversicht. Einerseits stellten die so genannten ‚Schwellenländer', allen voran China und die BRICS-Gruppe, die Einflussverteilung – und manchmal auch die Grundsätze der bestehenden globalen Governance – in Frage. Andererseits erwies sich das multilaterale System nicht als besonders effektiv in der Bewältigung der Herausforderungen der Zeit, wie etwa der Finanz- und Klimakrise. Dies schlug sich auch in der Forschung zur globalen Kooperation nieder.

Vor diesem Hintergrund versuchte das Zentrum im ersten Förderzeitraum, die Notwendigkeiten und Möglichkeiten globaler Zusammenarbeit zu bekräftigen. Wichtige Forschungsarbeiten betonten, wie der Homo Cooperativus im Laufe der menschlichen Evolution sich als fähig erwiesen hatte, die Menschheit vor Bedrohungen zu schützen. Viele Diskussionen in den ersten Jahren des Kollegs drehten sich um ein empirisches Paradoxon: Warum ist der weit verbreitete Konsens unter wissenschaftlichen Expert*innen und politischen Entscheidungsträge*innen über die Notwendigkeit einer globalen Zusammenarbeit nicht in ein angemessenes Maß an Maßnahmen umgesetzt worden? Studien untersuchten politische Systeme, kulturelle Werte, wirtschaftliche Zwänge und geopolitischen Wettbewerb mit Blick darauf, welche Arten von institutionellen Reformen die globale Regierungsarchitektur verbessern könnten.

Doch die weltpolitischen und globalen Entwicklungen der späten 2010er und frühen 2020er Jahre waren nicht vielversprechend. Geopolitische Rivalitäten nahmen zu und die ökologische Weltlage verschlechterte sich, hinzu kamen globale Krisen in den Bereichen Migration, Gesundheit, Desinformation und Krieg. Der Antiglobalismus blühte auf, insbesondere mit dem Brexit-Votum und der Wahl von Donald Trump im Jahr 2016, und der populistische Nationalismus breitete sich weiter aus, namentlich in Brasilien, Europa, Indien und Südafrika. Die Reformagenda für internationale Organisationen geriet ins Stocken, und die multilateralen Institutionen sahen ihre Kompetenzen und Ressourcen schwinden. Skeptiker hätten argumentieren können, dass ein „Zentrum für globale Kooperationsforschung" überflüssig sei.

Das Kolleg hat auf diese sich verändernden Umstände gleichermaßen angemessen wie robust reagiert. Die Forschung der zweiten Förderphase (2018-2024) verfolgte einen nuancierteren Ansatz und ging von einem liberalen Optimismus für den traditionellen Multilateralismus zu einer maßvolleren Perspektive über, die sowohl die Licht- als auch die Schattenseiten der globalen Zusammenarbeit berücksichtigt. Ein Großteil der Forschung im Zeitraum 2018-2024 erkannte informelle und private Global Governance mit schwacher demokratischer Rechenschaftspflicht im Schatten des herkömmlichen Multilateralismus an. Ein beträchtlicher Teil der Forschungsarbeiten befasste sich auch mit dem Aufstieg des populistischen Antiglobalismus, einschließlich der transnationalen Zusammenarbeit der globalen Rechten. Darüber hinaus untersuchte das Kolleg die Möglichkeiten und Grenzen der globalen Zusammenarbeit unter den Bedingungen kultureller Unterschiede und konkurrierender Weltordnungsvorstellungen. Anstatt die Legitimität multilateraler Institutionen als normative

Gegebenheit zu betrachten, beleuchteten empirisch basierte Ansätze die tatsächlichen Zustimmungsraten zu internationalen Organisationen und die Prozesse, die sie legitimieren oder delegitimieren. Die Ergebnisse zeigen, wie brüchig der Konsens von Expert*innen und Entscheidungsträger*innen in der globalen Zusammenarbeit ist und dass ein solcher Konsens immer wieder neu ausgehandelt werden muss.

Der „Denkfreiraum" des Kollegs hat in dieser Phase insbesondere durch seinen pluralistischen, interdisziplinären und internationalen Charakter wichtige Anstöße für das Forschungsfeld der globalen Kooperationsbeziehungen geliefert. Intellektueller und methodischer Pluralismus bedeutete, dass das Kolleg vielfältige und oft konkurrierende theoretische, methodologische und ideologische Ansätze zu Fragen der globalen Zusammenarbeit ansprach und bewusst förderte. Damit hat das Kolleg wichtige Anstöße für Debatten im Forschungsfeld geleistet. Beispiele dafür sind die interdisziplinäre Betrachtung von Theorien des globalen Regierens, die juristische, organisatorische, relationale und tiefer gehende strukturelle Ansätze kombinierte (Gadinger und Scholte 2023; Koinova et al. 2021); die Untersuchung von Pfaden globaler Kooperation aus einer temporalen Perspektive, die historische, philosophische, soziologische, rechtswissenschaftliche und politikwissenschaftliche Ansätze in einen Dialog miteinander brachte (Freistein, Mahlert, Quack und Unrau 2022); die umfassende Untersuchung der globalen Zusammenarbeit mit narrativen Methoden, visuellen Daten und musealen Räumen (Freistein, Gadinger und Unrau 2022; Unrau et al. 2024); die Exploration von alternativen Weltordnungsvorstellungen (Rinck et al. im Erscheinen); und die Problematisierung von Hierarchisierung und „Rassifizierung" in Süd-Süd Kooperationen (Vestena et al. 2024).

9. Voraussichtlicher Nutzen der Ergebnisse

Die Arbeitsweise und die Forschungsergebnisse des Kollegs haben bereits während der Laufzeit spürbaren Nutzen gehabt und werden voraussichtlich auch künftig Nutzen in dreierlei Hinsicht haben:

- Wissenschaftskommunikation: Während der Laufzeit hat sich das Kolleg darum bemüht, wissenschaftliche Befunde auf verständliche Weise für eine breitere Öffentlichkeit verfügbar zu machen. Publikationen wie das Global Cooperation Quarterly Magazin und die Podcasts stehen auch weiterhin zur Verfügung. Die Ausstellung „Über/Sehen. Bildregime der Migration" ist zwar beendet, es wird aber erwogen, Teile davon im Rahmen des nächsten Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, der von der UDE ausgerichtet wird, ein weiteres Mal der universitären und städtischen Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
- Transfer Wissenschaft, Politik und Gesellschaft: Während der Laufzeit des Projektes wurden Befunde der Politikfelder regelmäßig mit Vertreter*innen aus Politik und Gesellschaft diskutiert, z.B. im Rahmen von Global Cooperation Dialogues. Direktor*innen, Wissenschaftler*innen und Fellows haben darüber hinaus individuell durch Beratungstätigkeiten Wissen in diese Bereiche transferiert – ein Prozess der sich mit Bezug auf die während der Kollegarbeit erzielten Ergebnisse auch über die Laufzeit hinaus fortsetzen wird.
- Interdisziplinärer Transfer: Der größte zu erwartende zukünftige Nutzen der Forschung des Kollegs liegt im Bereich des interdisziplinären Dialogs. Bereits während des Förderzeitraums gingen von der Zusammenarbeit am Kolleg unzählige Impulse für

interdisziplinären Austausch und Transfer in der sich entwickelnden und konsolidierenden Lerngemeinschaft aus. Dieser wird sich in Zukunft über die Rezeption der zahlreichen interdisziplinär angelegten Publikationen fortsetzen. Weiterhin sind von der Publikation des interdisziplinär angelegten „Student friendly reader“ positive Effekte auf die Entwicklung von Forschungspersönlichkeiten zukünftiger Kohorten zu erwarten. Bereits im neu in der ZWE angesiedelten Graduiertenkolleg „Cross-border labor markets“ sind solche Transfers zwischen Mitgliedern der Fakultät, die am KHK/GCR21 leitende Rollen einnahmen und den Doktorand*innen zu beobachten. Über die weiterhin eng vernetzen Alumni-Fellows des Kollegs wird eine weite Verbreitung des „Student friendly reader“ in der Lehre erwartet.

III. Erfolgskontrollbericht

1. Beitrag des Vorhabens zu den förderpolitischen Zielen

Die Förderung des Käte Hamburger Kolleg (KHK) „Politische Kulturen der Weltgesellschaft – Chancen globaler Kooperation im 21. Jahrhundert“ (II) (KHK/GCR21, nachfolgend auch Kolleg) erfolgte im Rahmen der Fördermaßnahme „Freiraum für die Geisteswissenschaften“ des BMBF, die exzellente Forschung in den Geistes- und Sozialwissenschaften durch optimale Förderbedingungen mit dem Ziel verbindet, „Denkfreiräume“ für die Entwicklung neuer Forschungsfragen und die Erprobung neuer Wege zu schaffen und zur Internationalisierung deutscher Universitäten beizutragen. Zentrale Element der Förderlinie sind dabei das internationale Fellowshipprogramm und das Ziel der Institutionalisierung an den gastgebenden Universitäten über die BMBF-Förderung hinaus.

In der zweiten Förderphase (2018-2024) hat das KHK/GCR21 seine Beiträge zur Erreichung dieser förderpolitischen Ziele fortgesetzt, vertieft und ausgebaut. Inhaltlich hat die Zusammenarbeit von Direktor*innen, Wissenschaftler*innen und Fellows am Kolleg innovative Beiträge zur multi- und interdisziplinären Theoriebildung im Bereich der globalen Kooperationsforschung erbracht, die zum besseren Verständnis der Variabilitäten der menschlichen Kooperationsfähigkeit und zur Identifizierung der Bedingungen, unter denen diese im Kontext einer komplexen, kulturell vielfältigen und unsicheren Umwelt des 21. Jahrhunderts beitragen. Der dabei entstandene „Denkfreiraum“ bot vielen Fellows die Möglichkeit, Forschungen zu realisieren, die sonst nicht möglich gewesen wären. Zugleich entwickelte sich in diesem „Denkfreiraum“ eine lebhafte und über die Laufzeit des Kollegs hinaus wirkende internationale Lerngemeinschaft, die Kollaborationen zwischen Forscher*innen aus unterschiedlichen Disziplinen und Weltregionen ermöglichte. Durch den regen Austausch zwischen internationalen Fellows und den Wissenschaftler*innen am Kolleg und in den Fakultäten trug das KHK/GCR21 maßgeblich zur Internationalisierung der Forschung und Profilbildung der UDE bei. Durch den kontinuierlichen Dialog mit Politik und Öffentlichkeit im Rahmen von Veranstaltungen, Ausstellungen und Veröffentlichungen hat das Kolleg den Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis gefördert. Schließlich konnte mit der Einrichtung und der Konsolidierung der Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtung „Centre for Global Cooperation Research“ das Ziel der Institutionalisierung internationaler und interdisziplinärer Forschung zu globaler Kooperation sowie der Fortsetzung der Idee eines Denkfreiraums verwirklicht werden.

2. Wissenschaftlich-technische Ergebnisse

In Bezug auf die übergreifende Forschungsfrage des Kollegs nach den Möglichkeiten und Herausforderungen der globalen Kooperation im zunehmend komplexen, kulturell vielfältigen und unsicheren globalen Umfeld des 21. Jahrhunderts war das Forschungsprogramm während der zweiten Förderphase in vier Forschungsbereiche unterteilt, die sich mit Pfaden und Mechanismen der Kooperation, polyzentrischer Governance, Legitimation und Delegitimation sowie diversen Weltordnungsvorstellungen beschäftigten. Empirisch wurden die Themen anhand von vier Politikfeldern (Globale Governance von Klimawandel [später um Nachhaltigkeit ergänzt], Peacebuilding, Internet und Migration) illustriert und vertieft. Als

Querschnittsthema ergab sich zudem ein Fokus auf die Bedeutung von Narrativen für die Entwicklung globaler Kooperation.

Die vielfältigen und umfangreichen Ergebnisse der Forschung zeigen, wie in Teil I und II dieses Berichts ausführlich dokumentiert, dass es trotz vieler Einschränkungen auch im komplexen, kulturellen vielfältigen und unsicheren globalen Umfeld des 21. Jahrhunderts Pfade, Mechanismen, Prozesse, Praktiken und Strukturen gibt, welche globale Kooperation über verschiedene Akteursgruppen, Sektoren und Ebenen hinweg ermöglichen. Im Kontext polyzentrischer Governance sind solche Pfade, Mechanismen, Prozesse, Praktiken und Strukturen aber häufig sehr vielfältig und bedürfen der Orchestrierung. Zugleich können sie nicht als gegeben angesehen werden, sondern müssen in Prozessen der Legitimation und Delegitimation immer wieder neu verhandelt werden. Für solche Pfade der Kooperation spielen auch diverse Weltordnungsvorstellungen eine wichtige motivierende und handlungsleitende Rolle. Insgesamt weisen die Befunde des Kollegs auf die Bedeutung „weicher" Faktoren, wie Imaginationen und Narrative, für die kollektive Sinngebung und das kollektive Zusammenwirken in komplexen Formen der globalen Kooperation hin.

Die wissenschaftlich-technischen Ergebnisse werden im Teil I zusammengefasst und in Teil II ausführlich nach Forschungsbereichen und Politikfeldern dokumentiert. Weitere Abschnitte von Teil II legen die wissenschaftlich-technischen Ergebnisse in den Bereichen Fellowshipprogramm, Veranstaltungen und Publikationen dar.

3. Nutzen und Verwertbarkeit der Ergebnisse

Im Rahmen des KHK/GCR21 als gesellschafts- und geisteswissenschaftliches Vorhaben sind Fragen nach Erfindungen, Schutzrechtsanmeldungen und wirtschaftliche Erfolgsaussichten nach Projektende nicht relevant und treffen nicht zu.

Die Arbeitsweise und die Forschungsergebnisse des Kollegs haben, wie unter II.8 ausgeführt, während der Laufzeit in dreierlei Hinsicht für Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit Nutzen erbracht, der voraussichtlich auch in Zukunft fortbestehen wird: Durch proaktive *Wissenschaftskommunikation* wurde eine breitere Öffentlichkeit erreicht, so über Publikationen wie das Global Cooperation Quarterly Magazin und Podcasts, aber auch etwa über die Ausstellung „Über/Sehen. Bildregime der Migration". Der *Transfer in Politik und Gesellschaft* gelang u.a. durch die Global Cooperation Dialogues sowie diverse, individuelle Beratungstätigkeiten von Direktor*innen, Wissenschaftler*innen und Fellows. Der größte zu erwartende zukünftige Nutzen der Forschung des Kollegs liegt im Bereich des interdisziplinären Dialogs. Gerade der *interdisziplinäre Austausch und Transfer* wirkt sich über die Rezeption der zahlreichen Publikationen auch in Zukunft aus. Daneben soll der „Student friendly reader" künftige Forschungspersönlichkeiten erreichen. Schließlich ist mit dem neu in der ZWE angesiedelten Graduiertenkolleg „Cross-border labor markets" bereits heute der interdisziplinäre Austausch zwischen Mitgliedern der Fakultät, die am KHK/GCR21 leitende Rollen einnahmen, und den Doktorand*innen zu beobachten.

Die Open Access Strategie des KHK/GCR21 stellt nach Abschluss der Förderperiode sicher, dass die Veröffentlichungen mit einer niedrigen Zugangsschwelle weltweit für Wissenschaft und Öffentlichkeit zugänglich sind (siehe Teil II).

4. Arbeiten, die zu keiner Lösung geführt haben

Das Forschungsprogramm für die zweite Förderperiode (2018-2024) konnte trotz Einschränkungen durch die Pandemie und UDE-Cyberattacke in der geplanten Form umgesetzt werden und seine Ziele erreichen. Wie bei jedem Forschungsvorhaben ergaben sich während der Laufzeit, in diesem Fall auch aufgrund veränderter weltpolitischer Umstände, neue Fragstellungen für die zukünftige Forschung. Wie bereits in Teil I und II des Berichtes erwähnt, zeigen die Arbeiten des Kollegs über die Forschungsbereiche und Politikfelder hinweg, dass kollektive Sinnstiftung, Narrative und Appelle an Emotionen wichtige diskursive Mechanismen für die Schaffung, Stabilisierung oder Untergrabung kooperativer Bestrebungen sind, denen zukünftig verstärkt Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Zugleich rücken durch den Ukrainekrieg in den Wahrnehmung politischer Entscheider*innen und einflussreicher Think Tanks zunehmend „harte“ Faktoren der Geopolitik in den Vordergrund. Daraus ergeben sich neue Forschungsfragen, die auch auf der Abschlusskonferenz des Kollegs diskutiert wurden, etwa: Werden Rivalität oder gar Feindseligkeit künftig die Sphären der globalen Kooperation dominieren? Oder wird es möglich sein, zerstörerische Konflikte in begrenzte Formen der Zusammenarbeit zu überführen, die auch Elemente des Wettbewerbs beinhalten?

5. Einhaltung der Ausgaben- und Zeitplanung

Die Zeitplanung des Kollegs konnte bei gelegentlichen Verschiebungen von Aktivitäten zwischen den einzelnen Jahren der Laufzeit (u.a. bedingt durch Pandemie und die Cyberattacke auf die UDE) eingehalten werden. Dies gilt auch für die Ausgabenplanung, wobei, wie in Teil II.1 dargelegt, die Verausgabung der Fördermittel aufgrund des pandemiebedingten Wegfalls von Veranstaltungen und Dienstreisen etwas geringer als geplant ausfiel.

IV. Anhang

1. Übersicht Fellows Februar 2018 – Januar 2024

(geordnet nach Beginn des Fellowships)

Name des Fellows	Forschungsthema	Aufenthalt am Kolleg
Dr. Bettina Mahlert Research Fellow	Conditions and Pathways of Successful Cooperation: A Comparison between Firms and (Non-)profit Development NGOs	01.03. – 31.07.2018 01.10.2018 – 30.04.2019 (12 Monate)
Dr. Ying Shen Postdoc Fellow	A Critical Analysis of Cooperative Approaches to Climate Change Mitigation under Article 6 of the Paris Agreement	01.03.2018 – 28.02.2019 (12 Monate)
Prof. Dr. Wouter Werner Senior Fellow	Restatements, Narration and Collective Sense Making in International Law	01.03.2018 – 28.02.2019 (12 Monate)
Dr. Franz Mauelshagen Research Fellow	The History and Future of Planetary Politics — Science-Policy Cooperation in the Anthropocene	01.04.2018 – 31.03.2019 (12 Monate)
Prof. Dr. Andreas Thiel Senior Fellow	Polycentric Transnational Governance Analysis	01.04.2018 – 31.03.2019 (12 Monate)
Dr. Adam Sandor Postdoc Fellow	Governing the Borderlands: Transnational Security Interventions and their Impacts in Africa	01.05.2018 – 30.04.2019 (12 Monate)
Dr. Tamirace Fakhoury Research Fellow	Global Cooperation and Polycentric Governance, with a Special Focus on The European Union's (EU) Role in the Multi-level Governance (MLG) of Large-scale Displacement	01.06. – 31.12.2018 01.06. – 31.07.2019 (9 Monate)
Prof. Dr. Marianne Marchand Senior Fellow	The Role of Cities in Managing Migration: Some Experiences from the Global South	01.06. – 31.12.2018 01.06.-31.07.2019 (9 Monate)
Dr. Micheline van Riemsdijk Research Fellow	Involvement of Public-, Private-, and Civil Society Actors in the Global Compacts on Migration	01.06. – 31.10.2018 01.06. – 31.07.2019 (7 Monate)
Dr. Blayne Haggart Senior Fellow	Mapping the Knowledge Structure: The Global Political Economy of Knowledge in the Digital Age	01.09.2018 – 31.07.2019 (11 Monate)
Dr. Philip Liste Research Fellow	The Dark Sides of Transnational Cooperation: How Power is at Work in Polycentric Law	01.10.2018 – 31.03.2019 (6 Monate)
Dr. Joseph Anderson Postdoc Research Fellow	Theorizing the Entanglements of Public and Private Authority within Migration	01.03.-30.06.2019 (4 Monate)
Dr. Zeynep Sahin Mencutek Senior Research Fellow	Theorizing Multiplicity of Actors in Refugee Governance in the Middle East: Main Host Countries from a Comparative Perspective	01.03.2019-29.02.2020 (12 Monate)
Dr. Maria Koinova Senior Research Fellow	Governing Transit Migration: A Relational Approach to Polycentric Governance	01.04.2019-31.03.2020 (12 Monate)

Dr. Natasha Tusikov Research Fellow	Mapping the Knowledge Structure: The Global Political Economy of Knowledge in the Digital Age	01.05.-31.07.2019 (3 Monate)
Dr. Amya Agarwal Postdoc Research Fellow	Alternative Perspectives on Cooperation: Construction and Mobility of Ideas and Practices in Conflict	01.06.-31.07.2019 01.12.2019-30.09.2021 (18 Monate)
Prof. Dr. Wolfram Kaiser Senior Research Fellow	Transnational Integration and Democracy Narratives: Dynamics in European Cooperation in Historical Perspective	01.06.2019-31.05.2020 (12 Monate)
PD Dr. Florian Kühn Senior Research Fellow	Ambiguity and Peace – How Ambiguities Influence Global Cooperation	01.06.2019-31.05.2020 (12 Monate)
Dr. Maryam Z. Deloffre Senior Research Fellow	Global Accountability for Health in Multiparty Systems of Global Governance	01.07.2019-30.06.2020 (12 Monate)
PD Dr. Stefania Maffeis Senior Research Fellow	Is Migration a Human Right? Philosophical and Political Contentions in Europe	01.09.2019-31.08.2020 (12 Monate)
Prof. Dr. Jens Steffek Senior Research Fellow	Global Standards of Governance	01.09.2019-31.08.2020 (12 Monate)
Dr. Catherine Hecht Senior Research Fellow	Inclusive International Institutions and Global Cooperation: Evolving Pathways for Sustainable and Democratic Development	01.10.2019-30.09.2020 (12 Monate)
Dr. Umberto Sconfienza Postdoc Research Fellow	The Environmental Trilemma	01.01.2020 – 31.12.2020 (12 Monate)
Dr. Joanna Simonow Postdoc Research Fellow	The Private in the Political. Intimacy as a Pathway of Global Cooperation: Feminism, Anti-Imperialism and Indian Nationalism in Europe, North America and South Africa, c. 1900s-1960s	01.03.2020 – 28.02.2021 (12 Monate)
Dr. Maren Hofius Senior Research Fellow	From Arctic Exceptionalism to Global Arctic: Exploring Pathways of Cooperation in Circumpolar Arctic Governance	01.04.2020 – 31.03.2021 (12 Monate)
Dr. Alena Drieschova Postdoc Research Fellow	Representants and International Orders	01.07.2020 – 31.06.2021 (12 Monate)
Dr. Michele Tedeschini Postdoc Research Fellow	Assessing the NIEO legacy's performative effect on contemporary projects of South-South cooperation, with particular reference to the BRICS	01.07.2020 – 31.06.2021 (12 Monate)
Dr. Carolina Aguerre Senior Research Fellow	Internet governance and data issues: future paths of cooperation mechanisms?	01.09.2020 – 31.12.2021 (16 Monate)

Dr. Dinh Thi Ngoc Bich Senior Research Fellow	PPP in practice: assessing business goals in combating climate change – case of Viet Nam	01.09.2020 – 31.08.2021 (12 Monate)
Dr. Malcolm Campell-Verduyn Senior Research Fellow	Blocking Climate Change or Pathways to Climate Governance? Assessing Transscalar and Transsectoral Experimentation with Blockchain Technologies for Environmental Governance	01.09.2020 – 31.08.2021 (12 Monate)
Dr. Janet Xue Senior Research Fellow	Governing Personal Data in the Digital Economy: A Comparative Study of the EU and China and Implications for Future Regulation	01.10.2020 – 30.09.2021 (12 Monate)
Dr. Matthias Ecker–Ehrhardt Senior Research Fellow	Understanding international organizations' social media ecology in times of anti–cosmopolitan contestation	01.11.2020 – 30.09.2021 (11 Monate)
Prof. Dr. Rita Abrahamsen Senior Research Fellow	The Global Network of the New Right: The Case of South Africa	01.01.2021 – 30.06.2021 (6 Monate)
Dr. Karolina Kluczewska Postdoc Research Fellow	Conceptualising competing conceptions of world order through the eyes of aid recipients? Governance models, developmental visions and imaginaries of the future in Central Asia: the case of post–Soviet Tajikistan	01.02.2021 – 30.09.2021 (8 Monate)
Prof. Dr. Borbala Zsuzsanna Török Senior Research Fellow	„Critique of the liberal state, private property and legal reform: late 19th century experiences and their legacies“.	01.03.2021 – 28.02.2022 (12 Monate)
Prof. Dr. Ayşem Mert Senior Research Fellow	Post–Corona Global Sustainability Cooperation: Imaginaries of new world orders	01.04.2021 – 31.03.2022 (12 Monate)
Prof. Dr. Bidisha Biswas Senior Research Fellow	The Global Refugee Regime: Contested Norms and Fragmented Cooperation	01.05.2021 – 30.04.2022 (12 Monate)
Dr. Stanislav Budnitsky Postdoc Research Fellow	Russia's Digital Sovereignty: National Identity and Global Internet Governance	01.08.2021 – 31.01.2022 01.03.2022 – 31.08.2022 (12 Monate)
Dr. Layla Brown Senior Research Fellow	Return to the Source: The Dialectics of 21st Century Pan–African Liberation	01.09.2021 – 31.08.2022 (12 Monate)

Prof. Dr. Nicole Doerr Senior Research Fellow	Far–Right Visual Narratives and Transnational Digital Platforms Contesting the Legitimacy of Liberal Democratic Discourse and Government	01.09.2021 – 31.08.2022 (12 Monate)
Dr. David Shim Senior Research Fellow	Visual Narratives of Climate Change – Exploring Climate Storytelling of Fridays for Future	01.09.2021 – 31.08.2022 (12 Monate)
Dr. Emeka Umejei Postdoc Research Fellow	US–China Decoupling: Clash of Two 'Internets' in Africa	01.09.2021 – 31.08.2022 (12 Monate)
Prof. Dr. Anna Geis Senior Research Fellow	20 Years of the US "War on Terror" in Afghanistan. A Critical Review of Interventionist Practices and their Justification	01.10.2021 – 30.09.2022 (12 Monate)
Dr. Adriana Suárez Delucchi Postdoc Research Fellow	Decolonial critiques of environmental governance orders	01.11.2021 – 31.10.2022 (12 Monate)
PD Dr. Stefan Groth Senior Research Fellow	Everyday Narratives of (De-)Legitimation: How Stories about Migration Policies and Expert Regimes are told in Everyday Contexts	01.11.2021 – 31.03.2022 01.10.2022 – 30.04.2023 (12 Monate)
Dr. Siddharth Tripathi Senior Research Fellow	Revisiting the Analytic Gaze: From Knowledge of Politics to Politics of Knowledge in the Global South	01.01.2022–30.06.2022 (6 Monate)
Dr. Rotem Medzini Postdoc Research Fellow	Enhanced Self-Regulation in Data Governance	01.01.2022–31.12.2022 (12 Monate)
Dr. Nora Stappert Senior Research Fellow	Processes of (De-)Legitimation Through Law: Understanding Communities of International Legal Practice and the Proposal to Criminalize Ecocide	01.02.2022–31.01.2023 (12 Monate)
Dr. Soetkin Verhaegen Senior Research Fellow	Citizens' Legitimacy Perceptions in the Context of Multilevel Governance	01.06.2022–31.05.2023 (12 Monate)
Dr. Gemma Bird Senior Research Fellow	Community Building and Cooperation at the Border: Activism, Migration and a Changing World Order	01.09.2022–31.01.2024 (17 Monate)
Dr. Eric Cezne Postdoc Research Fellow	A Legitimacy Paradox? The New Right and the Co-Production of Climate Governance in the Brazilian Amazon	01.09.2022–31.08.2023 (12 Monate)

Dr. Farai Chipato Postdoc Research Fellow	Afropolitanism and Global Order: Creative Activism and African Institutions	01.09.2022–31.08.2023 (12 Monate)
Dr. Hande Paker Senior Research Fellow	Climate Commons: Cooperation and Contestation for Ecological Transformation	01.09.2022–31.01.2024 (17 Monate)
Prof. Dr. Johannes Völz Senior Research Fellow	Informalization: Aesthetic (De-) Legitimation in Authoritarian Populism	01.09.2022–31.08.2023 (12 Monate)
Dr. Bruna Bosi Moreira Postdoc Research Fellow	An Imagined Green Future World Order With Chinese Characteristics: How Different Conceptions of a Sustainable Order Affect Global Climate Cooperation	01.10.2022–30.01.2024 (16 Monate)
Dr. Anthony Obute Postdoc Research Fellow	Eco-Terrorism: Global De-Legitimation of Grassroot Environmental Activism	01.12.2022-31.03.2023 (4 Monat)
Prof. Pinar Bilgin Senior Research Fellow	Globalising IR in practice	01.01.2023-30.12.2023 (12 Monate)
Prof. Dr. Christine Hatzky Senior Research Fellow	Practices of (de-)legitimation in Global South-South cooperations: Cuban and Angolan scientists exploring the 'national question' in postcolonial Angola (1985–1990)	01.02.2023 - 31.01.2024 (12 Monate)
Dr Mariana Prandini Assis Postdoc Research Fellow	A New Transnational Normative Order on Abortion: Direct Action and Care as Disruptors and Creators of Legality	15.02.2023-15.04.2023 01.10.2023-31.01.2024 (7 Monate)
Dr Bernhard Forchtner Senior Research Fellow	Far-Right Environments: Multimodal Narratives and the (De)legitimation of Global Action, 1986-2018	01.02.2023-31.12.2023 (11 Monate)
Dr Renske Vos Postdoc Research Fellow	Legal Sightseeing - Encounters between international law and the public	01.02.2023-31.01.2024 (12 Monate)
Prof. Dr Filipe Campello Senior Research Fellow	Politics of Affects: On the Formation of Transnational Political Emotions	01.05.2023-31.01.2024 (9 Monate)
Dr. Matthias Kranke Senior Research Fellow	The Elephant in the Room: Economic Growth and Sustainability in the Anthropocene	01.04.2023 - 30.09.2023 (6 Monate)

Dr Audrey Alejandro Senior Research Fellow	Sociocentrism as a grammar of world-ordering and object of reflexivity: a new theoretical and practical framework for the global cooperation agenda	15.06.2023-15.07.2023 (1 Monat)
Prof. Dr Sarah von Billerbeck Senior Research Fellow	IO Self-Legitimation and Organizational Change	01.08.2023-31.12.2023 (5 Monate)
Dr. Moumita Mandal Postdoc Research Fellow (LEG, Climate Change)	Role of Climate Change in Exacerbating Sexual and Gender-Based Violence against Women	15.08.2023-18.11.2024 (4 Monate)
Dr Naomi Head Senior Research Fellow (WO)	World Making through Focusing on Humankind	01.09.2023-31.12.2023 (4 Monate)
Prof. Dr Terry Macdonald Senior Research Fellow (LEG)	Legitimation and de-legitimation in processes of global institutional change	01.10.2023-31.12.2023 (3 Monate)

2. Übersicht Veranstaltungen Februar 2018 – Januar 2024

a) Käte Hamburger Lectures

29th Käte Hamburger Lecture mit Prof. Dr. Terence Halliday (Research Professor, American Bar Foundation), "Global Lawmakers: International Organizations in the Crafting of World Markets", 15. Mai 2018, Duisburg, Universität Duisburg-Essen.

30th Käte Hamburger Lecture mit Prof. Dr. Tanja Aalberts (Professor of Law and Politics, Vrije Universiteit Amsterdam), „Transnational Legal Encounters and the Politics of Protection: The Case of the Mediterranean Migration 'Crisis'", 19. Februar 2019, Duisburg, Universität Duisburg-Essen.

31st Käte Hamburger Lecture mit Prof. Dr. Rita Abrahamsen (Professor in the Graduate School of Public and International Affairs and the Director of the Centre for International Policy Studies (CIPS), University of Ottawa, Canada), „Visions of World Order in Pan-Africanism", in Zusammenarbeit mit dem Institut für Entwicklung und Frieden (INEF), 16. April 2019, Duisburg, Universität Duisburg-Essen.

32nd Käte Hamburger Lecture mit Prof. Dr. Rahel Jaeggi (Professorin für Praktische Philosophie und Sozialphilosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin), „Progress and Regression", in Zusammenarbeit mit dem Institut für Philosophie der UDE, 22. Mai 2019, Essen, Universität Duisburg-Essen.

33rd Käte Hamburger Lecture mit Prof. Dr. David Victor (Professor at the School of Global Policy & Strategy, UC San Diego, USA), „Is the Paris Agreement Working?", 30. Oktober 2019, Duisburg, Universität Duisburg-Essen.

34th Käte Hamburger Lecture mit Dr. Matias Margulis (Lecturer at the School of Social and Political Science, University of Edinburgh), „Shadow Negotiators: How the UN Shapes the Rules of Global Trade to Protect Food Security", in Zusammenarbeit mit dem Institut für Entwicklung und Frieden (INEF), 26. November 2019, Duisburg, Universität Duisburg-Essen.

35th Käte Hamburger Lecture mit Prof. Dr. Marieke de Goede (Professor of Social Science, Universität Amsterdam), „Engagement All the Way Down – Practice and Critique in International Politics", 11. Februar 2020, Duisburg, Universität Duisburg-Essen.

36th Käte Hamburger Lecture mit Prof. Dr. Orfeo Fioretos (Associate Professor of Political Science, Temple University in Philadelphia), „Struggling with Complexity: How Governments Fail to Limit Fragmentation in Global Governance", Online Lecture, 16. Juni 2020, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

37th Käte Hamburger Lecture mit Dr. Jonathan Lusthaus (Director of The Human Cybercriminal Project in the Department of Sociology and Research Fellow at Nuffield College, University of Oxford), „Inside the Business of Cybercrime: Trust and Cooperation among Cybercriminals", Online Lecture, 03. November 2020, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

38th Käte Hamburger Lecture mit Prof. Dr. Glenda Sluga (Professor of International History and Capitalism at the European University Institute, Florence; Visiting Professor at the Department of History, University of Sydney), „Climate and Capitalists: The Long History of Business and Global Governance of the Environment", Online Lecture, 17. November 2020, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

39th Käte Hamburger Lecture mit Prof. Dr. Alexandru Grigorescu (Professor of Political Science and Chair at the Political Science Department, Loyola University Chicago), „The Ebb and Flow of Global Governance", Online Lecture, 15. Dezember 2020, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

40th Käte Hamburger Lecture mit Prof. Dr. Jef Huysmans (Professor of International politics at Queen Mary University of London and Co-Convenor of the research group Doing International Political Sociology), “Truth or Post-truth? Let’s Go Credibility”, Online Lecture, 25. März 2021, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

41th Käte Hamburger Lecture mit Prof. Dr. Dale Jamieson (Professor of Environmental Studies, Philosophy and Law at New York University), “If Democracy is the Answer, what is the Question?“, Online Lecture, 11. Mai 2021, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

42th Käte Hamburger Lecture mit Prof. Dr. Sandrine Kott (Professor of Modern European History, Université de Genève), “Social Justice Globally: The ILO Experience”, Online Lecture, 18. Mai 2021, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

43rd Käte Hamburger Lecture mit Dr. Terry Macdonald (Senior Lecturer in International Relations, University of Melbourne), “Creating Legitimacy in a Pluralist World Order: The New Political Arts of Global Cooperation”, Online Lecture, 01. Juni 2021, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

44th Käte Hamburger Lecture mit Prof. Dr. JoAnne Yates (Sloan Distinguished Professor of Management, Emerita and Professor Post Tenure of Work and Organization Studies and Managerial Communication, MIT Sloan School of Management) und Prof. Dr. Craig N. Murphy (Betty Freyhof Johnson ’44 Professor of Political Science, Wellesley College), “Engineering Rules: ‘Good Governance’ According to Standards Movements since 1880”, Online Lecture, 14. Juni 2021, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

45th Käte Hamburger Lecture mit Prof. Dr. Dr. h.c. Aleida Assmann (Professor Emerita of British Literature and Literary Studies, Konstanz University), “Remembrance between Retrieval and Retro-projection”, Online Lecture, 24. Juni 2021, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

46th Käte Hamburger Lecture mit Dr. Vijay Prashad (Direktor des Tricontinental: Institute for Social Research), „Overcoming the International Division of Humanity – Would a New Project for Emancipation in the South Be Possible?“, Online Lecture, 26. April 2022, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

47th Käte Hamburger Lecture mit Dr. Elizabeth Pearson (Conflict, Violence and Terrorism Research Centre at Royal Holloway, University of London), „Misogyny and Masculinity: Using Gender to Understand Extremism“, Online Lecture, 31. Mai 2022, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

48th Käte Hamburger Lecture mit Prof. emeritus Dr. Antoon de Baets (University of Groningen & Network of Concerned Historians), „Exposing Myths: A Dangerous Strategy for Historians“, Hybrid Lecture, 13. September 2022, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

49th Käte Hamburger Lecture mit Prof. Dr. Anna Schober-De Graaf (Professor for Visual Culture at Klagenfurt University): "Facing Everybody: Political Popularization and Populism in Post-universalist Times; Online Lecture, 14.02.2023, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

50th Käte Hamburger mit Prof. Dr. Pertti Alasuutari (Professor of sociology and research director of the Tampere Centre for Knowledge, Science, Technology and Innovation Studies (TaSTI)): "Maintaining the Frontstage-Backstage Distinction as Religious Practice: The Case of National Parliaments"; Hybrid Lecture 25.04.2023, Käte Hamburger Kolleg/ Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

51th Käte Hamburger Lecture mit Dr. Emilia Palonen (Programme Director in Datafication at the Helsinki Institute for Social Sciences and Humanities and as Leader of HEPPsinki research group): "Populist Dynamics in the Hashtag Landscape: A Comparative Study of the European

Parliamentary Elections"; Online Lecture, 30.05.2023, Käte Hamburger Kolleg/ Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

52th Käte Hamburger Lecture mit Prof. Dr. Ayşe Zarakol (Professor of International Relations at the University of Cambridge): "Polymorphic Justice and the Crisis of International Order", 20.06.2023, Online Lecture, Käte Hamburger Kolleg/ Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

53th Käte Hamburger Lecture mit Prof. Dr. Tamirace Fakhoury (Associate Professor of Political Science at the Department of Politics and Society at Aalborg University in Copenhagen): "Sharing Responsibility in Mass Displacement: How Do Multi-Level Actors Perceive Responsibility and Resilience?", 14.10.2023, Online Lecture, Käte Hamburger Kolleg/ Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

54th Käte Hamburger Lecture mit Prof. Dr. Jelena Subotić (Professor in the Department of Political Science at Georgia State University): "Foreign Policy and Physical Sites of Memory", 25 October 2023, Hybrid Lecture, Käte Hamburger Kolleg/ Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

b) Käte Hamburger Dialogues

10th Käte Hamburger Dialogue mit Prof. Dr. Petra Bendel, Dr. Stephen Adaawen, Prof. Dr. Volker Heins und Dr. Benjamin Schraven, “Prospective Migration Policy – Scenario Building on Relations Between West Africa and Europe”, 14. Mai 2018, in Zusammenarbeit mit dem Interdisziplinären Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (InZentIM), Duisburg, Universität Duisburg-Essen.

11th Käte Hamburger Dialogue mit Daniëlle Flonk, Prof. Dr. Blayne Haggart, Dr. Anna Shpakovskaya and Prof. Dr. Natasha Tusikov, “Resisting Online Defamation: Prospects for Global Cooperation“, 11. Dezember 2018, Duisburg. Universität Duisburg-Essen.

12th Käte Hamburger Dialogue mit Dr. Ulrich Berding, Birgit Naujoks, Dr. Martin Schlemmer, Aslī Sevindim und Prof. Dr. Christoph Zöpel, „Migration und urbane Utopien: Vergangene Visionen und die Gestaltung der Stadt der Zukunft”, in Zusammenarbeit mit dem Landesarchiv NRW, Abteilung Rheinland, 26. März 2019, Duisburg, Landesarchiv NRW.

13th Käte Hamburger Dialogue mit Clemens Hach, Dr. Julia Leininger, Dr. Isaline Bergamaschi, Prof. Dr. Florian Kühn, Dr. Katja Mielke, „Endless Peacebuilding? The Missions in Afghanistan and Mali“, in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE) und dem Bonn International Center for Conversion, 29. April 2019, Berlin, Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen in Berlin.

14th Käte Hamburger Dialogue mit Prof. Dr. Benjamin De Cleen, Prof. Dr. Daphne Halikiopoulou, Prof. Dr. Wolfram Kaiser und Dr. Taylan Yildiz, „From ‘another world is possible’ to ‘our country first’? Populism and Global Cooperation”, in Zusammenarbeit mit der NRW School of Governance, Universität Duisburg Essen, 13. Mai 2019, Duisburg, Universität Duisburg-Essen.

15th Käte Hamburger Dialogue mit Andrés López Rivera, Prof. Dr. Dirk Messner, Niclas Svenningsen und Fatin Tawfig, „New Coalitions of Change for Just & In-time Climate Protection”, in Zusammenarbeit mit UNU-EHS und UNFCCC, 11. November 2019, Bonn, UN-Campus.

16th Käte Hamburger Dialogue mit Prof. Dr. Christa Liedtke, Dr. Ines Maria Eckermann, Elisabeth Schumann, Sascha Ivan, „Das Glücksversprechen der Nachhaltigkeit”, in Zusammenarbeit mit der VHS Duisburg im Rahmen der Duisburger Akzente 2020, 12. März 2020, Duisburg, VHS im Stadtfenster.

17th Käte Hamburger Dialogue mit Prof. Dr. Adia Benton, Prof. Dr. Maryam Deloffre, Prof. Dr. Tine Hanrieder, Prof. Dr. Franklyn Lisk, Prof. Dr. Jan Aart Scholte „Global Cooperation under

Covid-19“, in Kooperation mit der Universität Göteborg, im Rahmen der International Online Conference „‘Urgency‘ and ‚Responsibility‘ in Global Cooperation“, 5. Oktober 2020, Online Dialogue, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

19th Käte Hamburger Dialogue mit Dr. Johannes Vüllers, Prof. Dr. Maryam Deloffre, Prof. Dr. Anna Holzscheiter, Hafsa Maalim „Peacebuilding and Human Security in the Shadow of the Pandemic“, 13. April 2021, Online Dialogue, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

20th Käte Hamburger Dialogue mit Niels ten Oever, Dr. Ting Luo, Prof. Dr. Jean-Marie Chenou, Dr. Mauro Santaniello, Prof. Dr. Blayne Haggart, „Power and Authority in Internet Governance: What Role for the State?“, 8. September 2021, Online Dialogue, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

21st Käte Hamburger Dialogue mit Dr. Layla Brown, Dr. Elena Furlanetto, Prof. Dr. Christoph Marx, Prof. Dr. Stephanie Zehnle, „Racism-free encounters with the Other? Reflections from the Past and Present”, 01. Oktober 2021, in Kooperation mit dem Historischen Institut an der UDE, dem Zentrum für Asiatische und Afrikanische Studien der CAU Kiel, Hybrid Dialogue (online & in-person), Bibliothekssaal UDE, Essen.

22st Käte Hamburger Dialogue mit Prof. Dr. Conrad Schetter, Nargis Nehan, Thomas Ruttig, Dr. Patricia Gossman, “Peace- and Statebuilding in Afghanistan: Partial Success or Predictable Failure?“, 19. Oktober 2021, in Kooperation mit dem Bonn International Centre for Conflict Studies (bicc) und dem Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) der UDE, Online Dialogue, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

23rd Käte Hamburger Dialogue mit Prof. Dr. David Carment, Dr. Oksana Huss, Prof. Dr. Tamara Martsenyuk, Dr. Siddarth Tripathi; Moderation: Andreas Zumach, „War in Ukraine“, 24. März 2022, Online Dialogue, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

24th Käte Hamburger Dialogue mit Dr. Bernhard Forchtner, Dr. Paolo Gerbaudo, Dr. Emilia Palonen, Prof. Dr. Anna Schober-deGraaf, Moderation: Dr. Nicole Doerr, „Visuality and the Populist Appeal“, 5. Mai 2022, Online Dialogue, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

25th Käte Hamburger Dialogue mit Hessam Habibi, Dr. Raika Khorshidian, Dr. Kian Tajbakhsh; Moderation Prof. Dr. Mirjam Künkler, „Iran Beyond the Protests: Diversity Art, and the Impotence of Repression“, 23. November 2022, Online Dialogue, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

26th Käte Hamburger Dialogue mit Prof. Dr. Tatiana Tropina, Prof. Dr. Admire Mare, Dr. Riccardo Nanni, Elena Plexida, Prof. Dr. Sigrid Quack, "Unity and Diversity in Global Internet Governance", 31. Januar 2023, Online Dialogue, Käte Hamburger Kolleg/ Centre for Global Cooperation, Duisburg.

27th Käte Hamburger Dialogue mit Prof. Dr. Naomi Head, Prof. Dr. Filipe Campello, Dr. Gemma Bird, Bianca Sola Claudio, " Visual Regimes of (Forced) Migration and the Challenge of Curating", 17. Oktober 2023, Hybrid Dialog, Cubus Kunsthalle & Käte Hamburger Kolleg/ Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

28th Käte Hamburger Dialogue mit Prof. Dr. Tobias Debiel, Prof. Dr. Dr. hc. Claus Kreß, Olha Ajwasowska, Prof. Dr. David Carment, Prof. Dr. Kevin Jon Heller, Prof. Dr. Heike Krieger, "International Criminal Justice in the Ukraine War? Options and Limits for a Special Tribunal", 19 Dezember 2023, Online Dialogue, Käte Hamburger Kolleg/ Centre for Global Cooperation, Duisburg.

c) Global Migration Lectures

1st Global Migration Lecture „Refugia: Towards a New Transnational Polity“, mit Dr. Nicholas Van Hear, in Zusammenarbeit mit InZentIM (Interdisziplinäres Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung, Universität Duisburg-Essen), 9. Mai 2019, Essen, Universität Duisburg-Essen.

2nd Global Migration Lecture mit Prof. Dr. Eleonore Kofmann (Professor of Social Policy at Middlesex University London), „Familial Migrations: Class, Gender, and Global Inequalities“, in Zusammenarbeit mit InZentIM (Interdisziplinäres Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung, Universität Duisburg-Essen), 21. Januar 2020, Duisburg, Universität Duisburg-Essen.

3rd Global Migration Lecture mit Prof. Dr. Vassilis Tsianos (Professor für Soziologische Grundlagen der Kindheitspädagogik, Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit der Fachhochschule Kiel) „EURODAC und die Politik der Feindschaft. Zur verkörperten Identität der Migration und die Biometrie der Grenze“ in Zusammenarbeit mit InZentIM (Interdisziplinäres Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung, Universität Duisburg-Essen), Online Veranstaltung, 04. Februar 2021.

4th Global Migration Lecture mit Prof. Dr. Estela Schindel (Associate Professor and Academic Coordinator of the Viadrina Institute for European Studies (IFES), Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)), „Border Violence: The Case of Melilla“, in Kooperation mit InZentIM (Interdisziplinäres Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung, Universität Duisburg-Essen), Online Veranstaltung, 06. Juli 2021.

5th Global Migration Lecture mit Dr. Hannah Pool (Postdoctoroal Researcher am Max Planck Institut für Gesellschaftsforschung) „Borders and Money: The Moral Economy of Coming to Europe“ in Zusammenarbeit mit InZentIM (Interdisziplinäres Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung, Universität Duisburg-Essen), Online Veranstaltung, 10. Januar 2022.

6th Global Migration Lecture mit Prof. Dr. Heba Gowayed (Assistant Professor of Sociology, Boston University), „Refuge: How the State Shapes Human Potential“, in Kooperation mit InZentIM (Interdisziplinäres Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung, Universität Duisburg-Essen), Online Veranstaltung, 17. Mai 2022.

7th Global Migration Lecture mit Prof. Dr. Soledad Álvarez Velasco (Assistant Professor, Department of Anthropology, University of Illinois Chicago), „From the Andean Region Towards the North, South and East: The Spatial Production of Migratory Corridors Across the Americas“, in Kooperation mit InZentIM (Interdisziplinäres Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung, Universität Duisburg-Essen), Online Veranstaltung, 08. Dezember 2022.

8th Global Migration Lecture mit Prof. Dr. Andrew Geddes (Chair in Migration Studies and the Director of the Migration Policy Centre at European University Institute), "Repertoires of Migration Governance in the European Unsion", in Zusammenarbeit mit InZentIM (Interdisziplinäres Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung, Universität Duisburg-Essen), Online Veranstaltung, Online Veranstaltung, 06 Juni 2023.

9th Global Migration Lecture mit Prof. Dr. Ivón Padilla-Rodríguez, (Assistant Professor of History at the University of Illinois Chicago), "Mexican and Central American Youth Migration and the Making of Childhood in the United States", in Zusammenarbeit mit InZentIM (Interdisziplinäres Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung, Universität Duisburg-Essen), Online Veranstaltung, Online Veranstaltung, 05. Dezember 2023.

d) Autorenworkshops

“Polycentric Governing: Techniques, Power, Legitimacy”, 29.-30. Oktober 2018, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

“Pathways and Mechanisms of Global Cooperation”, 22. November 2018, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Polycentric Governing: Critical Interrogations of Techniques, Power and Legitimacy”, 5.-6. März 2019, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Governance and the Interaction of Competition, Cooperation and Coercion”, 11.-12. März 2019, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Beyond the Government-market-communities Trichotomy: Conditions and Instruments for Cooperative, Coercive and Competitive Interactions in Natural Resource and Agri-environmental Governance”, 12.-13. März 2019, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„New Actors and Contested Architectures in Global Migration Governance”, 14. Juni 2019, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Imagining Pathways to Global Cooperation”, 21.-22. Oktober 2019, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Beyond Cooperation and Competition: NGO-NGO Interactions in Global Politics”, Online Workshop in Kooperation mit der Elliott School of International Affairs, George Washington University, Washington, DC; 26.-28. Oktober 2020, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Governing Refugee Returns in the International System”, Online Workshop, 26.-27. November 2020, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

“Beyond Cooperation and Competition: NGO NGO Interactions in Global Politics – Part II”, Online Authors’ Workshop, 4-5. Mai 2021, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„The Standardization of Good Governance”, Online Workshop, 14.-15. Juni 2021, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Digital Data Governance: Frameworks, Technologies and Controversies”, Online Authors’ Workshop, 2-3. November 2021, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Crafting Emotional Proximity and Distance in World Politics“, Online Authors’ Workshop, 21.–22. Februar 2022, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Discursivities of Global Cooperation: Narrative, Context, Register“, Online Workshop, 25. März 2022, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Critical Junctures: Challenges and Opportunities for ‚Great Green Transformations‘“ Hybrid Authors’ Workshop, 20.–21..Juni 2022, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„People Like Us? Crafting Emotional Proximity and Distance in World Politics“, Authors’ Workshop, 13.–14. September 2022, in Kooperation mit Arnold-Bergstraesser-Institut für kulturwissenschaftliche Forschung und Zeppelin Universität, Arnold-Bergstraesser-Institut, Freiburg.

„World Ordering From the Margins“, Hybrid Authors' Workshop, 13.–14. Oktober 2022, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

“The Practice Turn in International Relations and Its Critics”, Authors’ Workshop, 29.-31. März 2023, in Erfurt; Käte Hamburger Kolleg/ Centre for Global Cooperation Research, Duisburg in Kooperation mit der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt.

"World Ordering From the Margins”, 1.-2. Juni 2023, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

"Critical Beach Studies: being, knowing and governing on the beach", Online Authors’ Workshop, 7. Juni 2023, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

"The Power of Narratives and Visual Culture in Transnational Cooperation: Exploring Turkish-German Relations in Political Life and Everyday Culture", in Kooperation mit dem European Institute Jean Monnet Centre of Excellence der Istanbul Bilgi University, 19. Juli 2023, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

"Boundary work and the (un)making of global cooperation", Authors' Workshop, 23.-24. November 2023, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

e) InHouse&Guest Workshops

„Narration and Aesthetics in Transnational Law and Politics”, 7.-8. Februar 2019, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Counter-narratives to Regional Cooperation: Contesting European union”, in Zusammenarbeit mit der University of Portsmouth, 13.-14. Mai 2019, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Contested Power and Authority in Internet Governance: Return of the State?”, 7.-8. Juli 2019, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

“Visuality and Emotions in International Politics”, Online Workshop in Kooperation mit dem Doing IPS Hub, 05. Februar 2021, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

“Transnational Boundaries in Practice: Thwarting or Enabling Global Cooperation?”, Online Workshop, 18-19. März 2021, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

“Cooperating Across Global Regions: Societal Actors, Transnational Mobilization, and Regional Integration 1960s – 2020”, Online Workshop, in Kooperation mit EU Jean Monnet Centre for the Study of Transnational Europe (CESTE2), University of Portsmouth, 7-8. Juni 2021, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Digital data governance: Frameworks, technologies and controversies”, Online Workshop, 8-9. Juli 2021, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Heinrich Barth, science and diplomacy in Africa before the advent of imperialism: a forgotten mastermind of Euro-African cooperation”, Workshop, in Kooperation mit dem Department of History, University of Duisburg-Essen, the Department of History, Christian-Albrechts University of Kiel & Heinrich Barth Institute e.V., University of Cologne, 30. September – 01. Oktober 2021, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Governing Transit and Irregular Migration: Formal Policies and Informal Practices”, Online Workshop, in Kooperation mit der University of Warwick, 9. November 2021, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Critical Junctures: Challenges and Opportunities for a ‘Great Green Transformation’”, Online Workshop in Kooperation mit dem Governance of Green Transition Network, University of Copenhagen, 6-7. Dezember 2021, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Visual Methods in Global Cooperation Research“, Hybrid Workshop, 5. Mai 2022, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Governing Informality in Transit and Irregular Migration“, Hybrid Workshop, 09. Juni 2022, in Kooperation mit University of Warwick, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg

„Interventionism, Peace and Security in a Rapidly Changing World Order“, Hybrid Workshop, 27.–28. Juni 2022, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„US-China Technology Decoupling and the Future of the Internet in Africa“, Hybrid Workshop, 18.–19. Juli 2022, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Searching for Solutions: Lessons and Warnings from Refugee Situations“, Hybrid Workshop, 15.–16. August 2022, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Re-Imagining the Past“, Hybrid Workshop, 12. Oktober 2022, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Collective Land Rights and Capitalist Economy, 19th–21st Centuries“, Hybrid Workshop, 24.–25. November 2022, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Performance, Narrative, Visuality: On Populism and Everyday Life“, Workshop, 5. Dezember 2022, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

"Comparing and Synthesizing KHK's Policy Fields", Hybrid Workshop, 16.-17. Februar 2023, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

"Critical Junctures: Challenges and Opportunites for 'Great Green Transformations', Hybrid Workshop, 6.-7. März 2023, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

"Global Infrastructures and the Environment: Rethinking Legitimation, Socio-spacial Dynamics, and Resistance", 21.-22. Juni 2023 , Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

"Global Green Visions and World Order in the Anthropocene", 11.-12. September 2023, , Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

"The Role of Climate Change in Exacerbating Sexual and Gender-Based Violence against Women", 25. September 2023, Online, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

"Absence – Silence – Temporality", 25. Oktober 2023, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

"Foreign Policy and Physical Sites of Memory", 26. Oktober 2023, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

"Interrogating 'Activist Scholarship' in Sociolegal Studies", 7.-8. Dezember 2023, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

"'Green Fairy Tales': Interrogating Emerging Environmental Discourses", 14.-15. Dezember, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

"Bridging Divides: Rethinking Reparative Politics through a North-South Dialogue", 14.-15. Dezember, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

"Towards a Theory of Interventionism", 18.-19. Dezember 2023, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

f) Konferenzen

1st Annual Conference, „Interdisciplinary Perspectives on Global Cooperation Research", 9.-10. April 2019, Duisburg, Universität Duisburg-Essen.

2nd Annual Conference, „Communicative Power & Global Cooperation", Online Conference in Kooperation mit dem Profilschwerpunkt „Wandel von Gegenwartsgesellschaften" der UDE, 22. Juni 2020, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

1st International Conference, „'Urgency' and 'Responsibility' in Global Cooperation. Covid-19 and Beyond", Online Conference in Kooperation mit der School of Global Studies, University of Gothenburg, 5.-6. Oktober 2020, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

"New Voices in International Practice Research", Online Konferenz in Kooperation mit der EISA Section 'International Practices', der University of Copenhagen, 18-19. Februar 2021, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

3rd Annual Conference,"Ideas for Re-ordering the World in Times of Multiple Crises: Continuity and Change beyond Covid-19" ", Online Konferenz in Kooperation mit dem Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) der UDE, 22-23. April 2021, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

Konferenz „Re-Imagining the Past", Online Konferenz in Kooperation mit dem Centre for International Policy Studies, University of Ottawa, 24-25. Juni 2021, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

2nd International Conference, "De/Legitimizing Global Migration Control", in Kooperation mit dem Amsterdam Institute for Social Sciences Research, University of Amsterdam (AISSR) sowie dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI) der UDE, 28-29. Oktober 2021, University of Amsterdam, Roeterseiland Campus.

Midterm Conference, "New Avenues of Global Cooperation Research", Hybrid Konferenz, 15-16. November 2021, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

4th Annual Conference: „Out of Control? How Concepts and Practices Circulate Across Boundaries", Hybrid-Konferenz in Kooperation mit dem Kulturwissenschaftlichen Institut (KWI) und dem Profilschwerpunkt „Wandel von Gegenwartsgesellschaften" der UDE, 27.–28. Oktober 2022, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

International Conference „Disputing Child Labour Globally: Legitimation Struggles in the Past and Present", Hybrid-Konferenz, 09.–10. November 2022, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

"Historizing the Refugee Experience", Third Annual International Seminar in Historical Refugee Studies, 04.-07. Juli 2023, in Kooperation mit der Eberhard Karls Universität Tübingen, ghi Washington, dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI), dem Interdisziplinären Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (InZentIM), und Unterstützung durch die Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung, dem European Research Council, und Atlantic Exiles.

"Imagining Common Grounds. New World(s) in the Making?" Internationale Konference, 09.-11. Juli 2023, Käte Hamburger Kolleg/ Centre for Global Cooperation Research.

"Possibilities and Pitfalls of Global Cooperation: Insights from 12 Years of Interdisciplinary Research. Final Conference", 08–10 November 2023, Käte Hamburger Kolleg/ Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

g) Weitere Veranstaltungen

„Immigrant Japan: Mobility and Belonging in an Ethno-nationalist Society", Gastvortrag von Prof. Dr. Gracia Liu-Farrer, in Zusammenarbeit mit IN-EAST (Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Duisburg-Essen), 29. Januar 2019, Duisburg, Universität-Duisburg-Essen.

Scientific Advisory Board Meeting, 8. April 2019, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Kick-Off Workshop" für neue Fellows, 4. Juni 2019, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Members meet Fellows", 15. Oktober 2019, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Was heißt 'liberale Migrationsethik'?", Diskussionsabend mit Prof. Dr. Volker Heins, Prof. Dr. Reinhard Merkel und Prof. Dr. Anja Weiß, in Zusammenarbeit mit KWI, NoVaMigra, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, 23. Oktober 2019, Essen, Kulturwissenschaftliches Institut (KWI).

„Broken – A Palestinian Journey Through International Law", öffentliche Filmvorführung mit anschließender Diskussion mit dem Regisseur Mohammed Alatar, in Zusammenarbeit mit INEF (Institut für Entwicklung und Frieden, Universität Duisburg-Essen) und EZEF (Evangelisches Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit), 20. November 2019, Duisburg, Universität Duisburg-Essen.

„Kick-Off Workshop" für neue Fellows, 14. September 2020, Online Workshop, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

Scientific Advisory Board Meeting, 29.-30. September 2020, Online Meeting, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Rückschaufehler / Hindsight Bias" A Visual Essay by Eiko Grimberg, Artist Intervention, Online event, 25. Juni 2021, Käte Hambuger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„SASE" Annual Conference, 2-5. Juli 2021, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg. Local Organizer der Konferenz gemeinsam mit dem Institut für Arbeit und Qualifikation (IAQ) und dem Deutschen Institut für Interdisziplinäre Sozialforschung (DIFIS) an der Universität Duisburg-Essen.

„Kick-Off Workshop" für neue Fellows, 07. September 2021, Online Workshop, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Black Memory and White Memory", Public Keynote Lecture mit Prof. em. Dr. Wolfgang Reinhard, 30. September 2021, in Kooperation mit Heinrich Barth Institut e.V., Universität zu Köln, Hybrid-Event (online & in-person), UDE, Bibliothekssaal Essen.

„Heinrich Barth and African Book Cultures", Public Keynote Lecture mit Prof. Dr. Shamil Jeppie, 01. Oktober 2021, in Kooperation mit Heinrich Barth Institut e.V., Universität zu Köln, Hybrid-Event (online & in-person), UDE, Bibliothekssaal Essen.

„Kick-Off Workshop" für neue Fellows, 29. März 2022, Workshop, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Russlands Krieg gegen die Ukraine: Perspektiven der NRW-Friedensforschung" Öffentliches Symposium, Präsenzveranstaltung mit Online-Übertragung; in Kooperation mit Institut für Entwicklung und Frieden (INEF), Universität Duisburg-Essen; Bonn International Centre for Conflict Studies (BICC), Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG), Forschungsverbund Naturwissenschaft, Abrüstung und internationale Sicherheit (FONAS), im Rahmen des NRW-Netzwerks Friedens und Konfliktforschung; 27. April 2022, Kolpingsaal im Townhouse Düsseldorf.

„Institutional Ethnography: An Interdisciplinary Feminist Approach to Social Research“, Online Training Course, 08.–09. September 2022, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Kick-Off Workshop“ für neue Fellows, 11. Oktober 2022, Hybrid Workshop, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„Florence Kelley's Opposition to the Causes and Facilitators of Child Labour, 1882–1932: A Contextual Overview“, Hybrid Public Keynote Lecture, von Kathryn K. Sklar, 09. November 2022, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

„The Commons State. A Plea for a Comprehensive Concept of Historical Commons Based on Swiss History“, Hybrid Public Keynote Lecture, by Daniel Schläppi, 24. November 2022, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

Ausstellung „Über/Sehen: Bildregime der Migration“. cubus Kunsthalle, Duisburg, 13.10.2023 bis 12.11.2023. Mit Film- und Vortragsprogramm.

„Artist Talk: 'Visual languages of migration and the photobook'" mit Tammy Law und Birgit Mersmann, Online, Teil des Ausstellungsprojektes, 8. Januar 2024, Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research, Duisburg.

3. Publikationsliste

Die folgende Publikationsliste enthält die im Berichtszeitraum erschienenen Veröffentlichungen von Direktor*innen, Mitarbeiter*innen und Fellows des Kollegs, von Alumni-Fellows, soweit die Publikationen auf Forschungsarbeiten aus den Fellowships beruhen und von externen Autor*innen in der von den Direktor*innen herausgegebenen Routledge Global Cooperation Series erschienen sind.

a) Monografien und Sammelbände

Abbiate, Tania; Böckenförde, Markus; Federico, Veronica (Hg.) (2018): Public Participation in African Constitutionalism. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series). Online verfügbar unter https://www.routledge.com/Public-Participation-in-African-Constitutionalism/Abbiate-Bockenforde-Federico/p/book/9781138745872.

Agarwal, Amya (2022): Contesting Masculinities and Women's Agency in Kashmir. Lanham, MD: Rowman & Littlefield (Men and Masculinities in a Transnational World). Online verfügbar unter https://rowman.com/ISBN/9781786612403/Contesting-Masculinities-and-Women%E2%80%99s-Agency-in-Kashmir.

Aguerre, Carolina; Campbell-Verduyn, Malcolm; Scholte, Jan Aart (Hg.) (2024): Global Digital Data Governance: Polycentric Perspectives. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series).

Bargués-Pedreny, Pol (2018): Deferring Peace in International Statebuilding: Difference, Resilience and Critique. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge. Online verfügbar unter https://www.routledge.com/Deferring-Peace-in-International-Statebuilding-Difference-Resilience-and/Bargues-Pedreny/p/book/9780367666705.

Bargués-Pedreny, Pol; Chandler, David; Simon, Elena (Hg.) (2019): Mapping and Politics in the Digital Age. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series). Online verfügbar unter https://www.routledge.com/Mapping-and-Politics-in-the-Digital-Age/Bargues-Pedreny-Chandler-Simon/p/book/9780815357421.

Bird, Gemma; Quack, Sigrid (Hg.) (2024, in Vorbereitung): Global Cooperation – A Transnational Introduction. A student friendly readers. Wird online verfügbar sein unter: https://www.e-ir.info/.

Beier, Christoph; Messner, Dirk; Preuß, Hans-Joachim (Hg.) (2020): Globale Wanderungsbewegungen: Beiträge der internationalen Zusammenarbeit zum Umgang mit Flucht und Migration. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. Online verfügbar unter https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-28237-0.

Berger, Tobias; Esguerra, Alejandro (Hg.) (2018): World Politics in Translation: Power, Relationality and Difference in Global Cooperation. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series). Online verfügbar unter https://www.routledge.com/World-Politics-in-Translation-Power-Relationality-and-Difference-in-Global/Berger-Esguerra/p/book/9780367248116.

BICC Bonn International Center for Conversion / HSFK Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung / IFSH Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg / INEF Institut für Entwicklung und Frieden (Hg.) (2020): Friedensgutachten 2020: Im Schatten der Pandemie: Letzte Chance für Europa. Bielefeld: Transcript. Online verfügbar unter https://friedensgutachten.de/2020.

Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der

Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hg.) (2022): Friedensgutachten 2022: Friedensfähig in Kriegszeiten. Bielefeld: Transcript (Friedensgutachten). Online verfügbar unter https://www.friedensgutachten.de/user/pages/02.2022/02.ausgabe/01.Gutachten_Gesamt/FGA2022_Gesamt.pdf.

Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hg.) (2023): Noch lange kein Frieden: Friedensgutachten 2023. Bielefeld: Transcript. Online verfügbar unter http://friedensgutachten.de/2023/ausgabe.

Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (2019): Vorwärts in die Vergangenheit? Frieden braucht Partner: Friedensgutachten 2019. Münster: LIT Verlag. Online verfügbar unter https://www.friedensgutachten.de/user/pages/04.archiv/2019/friedensgutachten_2019_web.pdf.

Bueger, Christian; Gadinger, Frank (2018): International Practice Theory. 2. Aufl. Basingstoke: Palgrave Macmillan. Online verfügbar unter https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-319-73350-0.

Chan, Gerald (2018): Understanding China's New Diplomacy: Silk Roads and Bullet Trains. Cheltenham: Edward Elgar Publishing Limited (New Horizons in East Asian Politics). Online verfügbar unter https://www.e-elgar.com/shop/usd/understanding-china-s-new-diplomacy-9781788112062.html.

Chandler, David (2018): Ontopolitics in the Anthropocene: An Introduction to Mapping, Sensing and Hacking. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Critical issues in global politics, 9). Online verfügbar unter https://www.routledge.com/Ontopolitics-in-the-Anthropocene-An-Introduction-to-Mapping-Sensing-and/Chandler/p/book/9781138570573.

Chi, Manjiao (2018): Integrating Sustainable Development in International Investment Law: Normative Incompatibility, System Integration and Governance Implications. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series). Online verfügbar unter https://www.routledge.com/Integrating-Sustainable-Development-in-International-Investment-Law-Normative/Chi/p/book/9780367263072.

Debiel, Tobias (Hg.) (2018): Entwicklungspolitik in Zeiten der SDGs: Essays zum 80. Geburtstag von Franz Nuscheler. Duisburg: Institut für Entwicklung und Frieden. Online verfügbar unter https://www.die-gdi.de/uploads/media/Entwicklungspolitik_in_Zeiten_der_SDGs_Web.pdf.

Dellmuth, Lisa; Scholte, Jan Aart; Tallberg, Jonas; Verhaegen, Soetkin (2022): Citizens, Elites, and the Legitimacy of Global Governance. Oxford: Oxford University Press. Online verfügbar unter https://global.oup.com/academic/product/citizens-elites-and-the-legitimacy-of-global-governance-9780192856241?cc=se&lang=en&#.

Deloffre, Maryam Z.; Quack, Sigrid (Hg.) (2024, im Erscheinen): A Relational Approach to NGOs in Global Politics. Beyond Cooperation and Competition. Oxford: Oxford University Press.

Freistein, Katja; Mahlert, Bettina; Quack, Sigrid; Unrau, Christine (Hg.) (2022): Imagining Pathways for Global Cooperation. Cheltenham, Northampton, MA: Edward Elgar. Online verfügbar unter https://www.e-elgar.com/shop/gbp/imagining-pathways-for-global-cooperation-9781802205800.html.

Gadinger, Frank; Scholte, Jan Aart (Hg.) (2023): Polycentrism: How Governing Works Today. Oxford: Oxford University Press. Online verfügbar unter

https://global.oup.com/academic/product/polycentrism-9780192866837?cc=de&lang=en&#.

Graneß, Anke; Kopf, Martina; Kraus, Magdalena (2019): Feministische Theorien aus Afrika, Asien und Lateinamerika: Eine Einführung. Wien: UTB; Facultas. Online verfügbar unter https://www.utb-shop.de/feministische-theorien-aus-afrika-asien-und-lateinamerika-10222.html.

Groth, Stefan; Ritter, Christian (Hg.) (2019): Zusammen arbeiten: Praktiken der Koordination und Kooperation in kollaborativen Prozessen. Bielefeld: Transcript. Online verfügbar unter https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-4295-7/zusammen-arbeiten/?number=978-3-8376-4295-7.

Grynaviski, Eric (2018): America's Middlemen: Power at the Edge of Empire. New York, NY: Cambridge University Press. Online verfügbar unter https://www.cambridge.org/core/books/americas-middlemen/CD077C356D0A0FEAFE8091BF5E978E54.

Haggart, Blayne; Henne, Kathryn; Tusikov, Natasha (Hg.) (2019): Information, Technology and Control in a Changing World: Understanding Power Structures in the 21st Century. Cham: Palgrave Macmillan (International Political Economy Series (IPES)). Online verfügbar unter https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-030-14540-8.

Haggart, Blayne; Tusikov, Natasha; Scholte, Jan Aart (Hg.) (2021): Power and Authority in Internet Governance: Return of the State? Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series). Online verfügbar unter https://www.routledge.com/Power-and-Authority-in-Internet-Governance-Return-of-the-State/Haggart-Tusikov-Scholte/p/book/9780367442033.

Hartmann, Christof; Noesselt, Nele (Hg.) (2020): China’s New Role in African Politics: From Non-Intervention Towards Stabilization? Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series). Online verfügbar unter https://www.routledge.com/Chinas-New-Role-in-African-Politics-From-Non-Intervention-towards-Stabilization/Hartmann-Noesselt/p/book/9781138392076.

Heins, Volker M. (2021): Offene Grenzen für alle: Eine notwendige Utopie. Hamburg: Hoffmann und Campe. Online verfügbar unter https://www.hoffmann-und-campe.de/buch-info/offene-grenzen-fuer-alle-ebook-14585/#Buch.

Heins, Volker M.; Wolff, Frank (2023): Hinter Mauern: Geschlossene Grenzen als Gefahr für die offene Gesellschaft. Frankfurt am Main: Suhrkamp. Online verfügbar unter https://www.suhrkamp.de/buch/hinter-mauern-t-9783518128077.

Hellmann, Gunther (Hg.) (2018): Theorizing Global Order: The International, Culture and Governance. Frankfurt: Campus (Normative Orders, 23). Online verfügbar unter https://www.campus.de/buecher-campus-verlag/wissenschaft/politikwissenschaft/theorizing_global_order-14891.html.

Hellmann, Gunther; Albert, Mathias; Deitelhoff, Nicole (Hg.) (2018): Ordnung und Regieren in der Weltgesellschaft. Wiesbaden: Springer VS. Online verfügbar unter https://www.springer.com/de/book/9783658197797.

Hofius, Maren (2023): European Union Communities of Practice: Diplomacy and Boundary Work in Ukraine. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series). Online verfügbar unter https://www.routledge.com/European-Union-Communities-of-Practice-Diplomacy-and-Boundary-Work-in-Ukraine/Hofius/p/book/9781032043654.

Joseph, Jonathan (2018): Varieties of Resilience: Studies in Governmentality. Cambridge: Cambridge University Press. Online verfügbar unter https://www.cambridge.org/core/books/varieties-of-resilience/1E2097660015869135FD7E0B912F0D8E.

Kaiser, Wolfram (2019): Shaping European Union: The European Parliament and Institutional Reform, 1979-1989. Brussels: European Parliamentary Research Service (European Parliament History Series). Online verfügbar unter DOI:10.2861/582654.

Koinova, Maria (2021): Diaspora Entrepreneurs and Contested States. Oxford, New York, NY: Oxford University Press. Online verfügbar unter https://global.oup.com/academic/product/diaspora-entrepreneurs-and-contested-states-9780198848622?cc=us&lang=en&.

Koinova, Maria; Karabegović, Dženeta (Hg.) (2021): Diaspora Mobilizations for Transitional Justice. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Ethnic and racial studies). Online verfügbar unter https://www.routledge.com/Diaspora-Mobilizations-for-Transitional-Justice/Koinova-Karabegovic/p/book/9780367511074.

Leggewie, Claus; Mauelshagen, Franz (Hg.) (2018): Climate Change and Cultural Transition in Europe. Leiden, Boston: Brill (Climate and culture, 4). Online verfügbar unter https://brill.com/view/title/35222.

Luterbacher, Urs; Sprinz, Detlef F. (Hg.) (2018): Global Climate Policy: Actors, Concepts, and Enduring Challenges. Cambridge, MA: The MIT Press (Global Environmental Accord: Strategies for Sustainability and Institutional Innovation). Online verfügbar unter https://mitpress.mit.edu/books/global-climate-policy.

Maffeis, Stefania (2019): Transnationale Philosophie: Hannah Arendt und die Zirkulationen des Politischen. Frankfurt am Main, New York: Campus. Online verfügbar unter https://www.campus.de/buecher-campus-verlag/wissenschaft/philosophie/transnationale_philosophie-15136.html.

Mair, Stefan; Messner, Dirk; Meyer, Lutz (Hg.) (2018): Deutschland und die Welt 2030: Was sich verändert und wie wir handeln müssen. Berlin: Econ. Online verfügbar unter https://deutschland-und-die-welt-2030.de/de/buch/.

Mair, Stefan; Messner, Dirk; Meyer, Lutz (Hg.) (2018): Germany and the World 2030: What Will Change. How We Must Act. Berlin: Econ. Online verfügbar unter https://deutschland-und-die-welt-2030.de/en/book/.

Mathieu, Xavier; Bargués-Pedreny, Pol (Hg.) (2019): The Politics of Peacebuilding in a Diverse World: Difference Exposed. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge. Online verfügbar unter https://www.routledge.com/The-Politics-of-Peacebuilding-in-a-Diverse-World-Difference-Exposed/Mathieu-Bargues-Pedreny/p/book/9780367729462.

Nadalutti, Elisabetta; Kallscheuer, Otto (Hg.) (2018): Region-Making and Cross-Border Cooperation: New Evidence From Four Continents. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series). Online verfügbar unter https://www.routledge.com/Region-Making-and-Cross-Border-Cooperation-New-Evidence-from-Four-Continents/Nadalutti-Kallscheuer/p/book/9780367886646.

Nijman, Janne E.; Werner, Wouter G. (Hg.) (2019): Netherlands Yearbook of International Law 2018: Populism and International Law. The Hague: T.M.C. Asser Press (Netherlands Yearbook of International Law, 49). Online verfügbar unter https://www.springer.com/gp/book/9789462653306.

Quack, Sigrid; Schulz-Schaeffer, Ingo; Shire, Karen; Weiß, Anja (Hg.) (2018): Transnationalisierung der Arbeit. Wiesbaden: Springer VS. Online verfügbar unter 10.1007/978-3-658-20939-1.

Regilme, Salvador Santino F.; Parisot, James (Hg.) (2018): American Hegemony and the Rise of Emerging Powers: Cooperation or Conflict. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series). Online verfügbar unter https://www.routledge.com/American-Hegemony-and-the-Rise-of-Emerging-Powers-Cooperation-or-Conflict/Regilme-Parisot/p/book/9780367263102.

Rutazibwa, Olivia; Jong, Sara de; Icaza, Rosalba (Hg.) (2019): Decolonization and Feminisms in Global Teaching and Learning. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge. Online verfügbar unter https://www.routledge.com/Decolonization-and-Feminisms-in-Global-Teaching-and-Learning/Jong-Icaza-Rutazibwa/p/book/9780815355946.

Şahin Mencütek, Zeynep (2019): Refugee Governance, State and Politics in the Middle East. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series). Online verfügbar unter https://www.routledge.com/Refugee-Governance-State-and-Politics-in-the-Middle-East/Mencutek/p/book/9780815346524.

Scheel, Stephan (2019): Autonomy of Migration? Appropriating Mobility Within Biometric Border Regimes. 1st Edition. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Interventions). Online verfügbar unter https://www.routledge.com/Autonomy-of-Migration-Appropriating-Mobility-within-Biometric-Border-Regimes/Scheel/p/book/9781138285361.

Schellhöh, Jennifer; Reichertz, Jo; Heins, Volker M.; Flender, Armin (Hg.) (2018): Großerzählungen des Extremen: Neue Rechte, Populismus, Islamismus, War on Terror. Bielefeld: Transcript. Online verfügbar unter https://www.jstor.org/stable/j.ctv1fxd7f.

Schneider, Nina (Hg.) (2019): Brazilian Propaganda: Legitimizing an Authoritarian Regime. 2. Aufl. Gainesville, FA: University Press of Florida. Online verfügbar unter https://upf.com/book.asp?id=SCHNE001.

Schneider, Nina (Hg.) (2019): The Brazilian National Truth Commission (2012-2014) in Local, National and Global Perspective. Oxford, New York, NY: Berghahn. Online verfügbar unter https://berghahnbooks.com/title/SchneiderBrazilian.

Scholte, Jan Aart; Dutkiewicz, Piotr; Casier, Tom (Hg.) (2021): Hegemony and World Order: Reimagining Power in Global Politics. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series). Online verfügbar unter https://www.routledge.com/Hegemony-and-World-Order-Reimagining-Power-in-Global-Politics/Dutkiewicz-Casier-Scholte/p/book/9780367457242.

Shahi, Deepshikha (2018): Advaita as a Global International Relations Theory. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge. Online verfügbar unter https://www.routledge.com/Advaita-as-a-Global-International-Relations-Theory/Shahi/p/book/9781138497740.

Shahi, Deepshikha (2018): Kautilya and Non-Western IR Theory. Cham: Palgrave Macmillan. Online verfügbar unter 10.1007/978-3-030-01728-6.

Shahi, Deepshikha (2020): Sufism: A Theoretical Intervention in Global International Relations. London, New York, NY: Rowman and Littlefield. Online verfügbar unter https://rowman.com/ISBN/9781786613851/Sufism-A-Theoretical-Intervention-in-Global-International-Relations.

Sommerer, Thomas; Agné, Hans; Zelli, Fariborz; Bes, Bart (2022): Global Legitimacy Crises: Decline and Revival in Multilateral Governance. Oxford: Oxford University Press. Online verfügbar unter https://global.oup.com/academic/product/global-legitimacy-crises-9780192856326?facet_narrowbypubdate_facet=Next%203%20months&lang=en&cc=ma.

Steffek, Jens (2021): International Organization as Technocratic Utopia. Oxford: Oxford University Press. Online verfügbar unter https://global.oup.com/academic/product/international-organization-as-technocratic-utopia-9780192845573?cc=us&lang=en&.

Steffek, Jens; Holthaus, Leonie (Hg.) (2020): Prussians, Nazis and Peaceniks: Changing Images of Germany in International Relations. Manchester: Manchester University Press. Online verfügbar unter https://manchesteruniversitypress.co.uk/9781526135711/.

Swiss, Liam (2018): The Globalization of Foreign Aid: Developing Consensus. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series). Online verfügbar unter

https://www.routledge.com/The-Globalization-of-Foreign-Aid-Developing-Consensus/Swiss/p/book/9780367358389.

Tallberg, Jones; Bäckstrand, Karin; Scholte, Jan Aart (Hg.) (2018): Legitimacy in Global Governance: Sources, Processes, and Consequences. Oxford: Oxford University Press. Online verfügbar unter https://global.oup.com/academic/product/legitimacy-in-global-governance-9780198826873?cc=de&lang=en&.

Tallberg, Jonas; Bäckstrand, Karin; Aart Scholte, Jan; Sommerer, Thomas (2023): SNS Democracy Council 2023 Global Governance: Fit for Purpose? Stockholm: SNS Förlag. Online verfügbar unter https://snsse.cdn.triggerfish.cloud/uploads/2023/04/sns-democracy-council-2023-global-governance--fit-for-purpose.pdf.

Thiel, Andreas; Blomquist, William; Garrick, Dustin (Hg.) (2019): Governing Complexity: Analyzing and Applying Polycentricity. Cambridge: Cambridge University Press. Online verfügbar unter https://doi.org/10.1017/9781108325721.

Turner, Mandy; Kühn, Florian P. (Hg.) (2019): 'The West' and 'The Rest' in International Interventions. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Conflict, Security & Development, 19). Online verfügbar unter https://www.tandfonline.com/toc/ccsd20/19/3.

Ulbert, Cornelia; Finkenbusch, Peter; Sondermann, Elena; Debiel, Tobias (Hg.) (2018): Moral Agency and the Politics of Responsibility. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series). Online verfügbar unter https://www.routledge.com/Moral-Agency-and-the-Politics-of-Responsibility/Ulbert-Finkenbusch-Sondermann-Debiel/p/book/9780367332921.

Unrau, Christine (2018): Erfahrung und Engagement: Motive, Formen und Ziele der Globalisierungskritik. Bielefeld: Transcript. Online verfügbar unter https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-4238-4/erfahrung-und-engagement/.

Werner, Wouter G. (2022): Repetition and International Law. Cambridge/New York, NY: Cambridge University Press (Cambridge Studies in International and Comparative Law). Online verfügbar unter https://www.cambridge.org/core/books/repetition-and-international-law/500F2C9871BC8AE05ABE9425F882790B.

Wissenbach, Uwe (2020): Rethinking Governance in Europe and Northeast Asia: Multilateralism and Nationalism in International Society. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series). Online verfügbar unter https://www.routledge.com/Rethinking-Governance-in-Europe-and-Northeast-Asia-Multilateralism-and/Wissenbach/p/book/9780367321666.

b) Special Issues und Special Fora

Freistein, Katja; Fehl, Caroline (Hg.) (2020): International Institutions in a Stratified International Society: Reproducing and Transforming Inequalities. Special Issue: Global Society, 34 (3). Online verfügbar unter https://www.tandfonline.com/toc/cgsj20/34/3?nav=tocList.

Heins, Volker M.; van Riemsdijk, Micheline; Marchand, Marianne H. (Hg.) (2021): New Actors and Contested Architectures in Global Migration Governance. Special Issue: Third World Quarterly, 42(1). Online verfügbar unter https://www.tandfonline.com/toc/ctwq20/42/1.

Schapper, Andrea; Scheper, Christian; Unrau, Christine (Hg.) (2020): The Material Politics of Damming Water: Contestation and Conflict in Hydroelectric Energy Projects. Special Issue: Sustainable Development, 28(2). Online verfügbar unter https://onlinelibrary.wiley.com/doi/abs/10.1002/sd.1968.

Gelot, Linnéa; Sandor, Adam (Hg.) (2019): African Security and Global Militarism. Special Issue: Conflict, Security & Development, 19 (6). Online verfügbar unter https://www.tandfonline.com/toc/ccsd20/19/6.

Koinova, Maria; Deloffre, Maryam Zarnegar; Gadinger, Frank; Şahin Mencütek, Zeynep; Scholte, Jan Aart; Steffek, Jens (2021): Forum: It's Ordered Chaos: What Really Makes Polycentrism Work. In: *International Studies Review* 23 (4), S. 1988–2018. DOI: 10.1093/isr/viab030.

Rinck, Patricia; Tripathi, Siddharth; Unrau, Christine; Quack, Sigrid (Hg.) (2024, im Erscheinen): Special Section: World Ordering from the Margins. In: *Global Studies Quarterly*.

Vestena, Carolina; Cezne, Eric; Stiller, Marie (2024): Special Section: Hierarchies & Racialisation in South-South Cooperation. In: Global Dialogue Magazin. Online verügbar unter https://globaldialogue.isa-sociology.org/articles/hierarchies-and-racialisation-in-south-south-cooperation.

c) Beiträge zu Sammelbänden

Aart Scholte, Jan (2023): Civil Society and NGOs. In: Thomas G. Weiss und Rorden Wilkinson (Hg.): International Organization and Global Governance. 3. Aufl. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge, S. 378–392. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/edit/10.4324/9781003266365-33/civil-society-ngos-jan-aart-scholte.

Abb, Pascal; Daase, Christopher; Debiel, Tobias; Dembinski, Matthias; Deitelhoff, Nicole; Polianskii, Mikhail; Schetter, Conrad; Schörnig, Niklas; Schröder, Ursula (2022): Fokus: Friedens- und Sicherheitspolitik nach der Zeitenwende. In: Bonn International Center for Conversion (BICC), Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) und Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hg.): Friedensgutachten 2022: Friedensfähig in Kriegszeiten. Bielefeld: Transcript (Friedensgutachten), 27-42. Online verfügbar unter https://www.friedensgutachten.de/user/pages/02.2022/02.ausgabe/01.Gutachten_Gesamt/FGA2022_Gesamt.pdf.

Abbiate, Tania; Böckenförde, Markus; Federico, Veronica (2018): Introduction. In: Tania Abbiate, Markus Böckenförde und Veronica Federico (Hg.): Public Participation in African Constitutionalism. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 1–10. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/introduction-abbiate-tania-b%C3%B6ckenf%C3%B6rde-markus-federico-veronica/e/10.4324/9781315180540-1?context=ubx&refId=9ef24ad0-7ef5-4b3a-b5af-100d5d80c319.

Agarwal, Amya (2022): Entangled Imaginaries and Bonds of Shared Pain: The Case of Kashmiri and Palestinian Resistance. In: Katja Freistein, Bettina Mahlert, Sigrid Quack und Christine Unrau (Hg.): Imagining Pathways for Global Cooperation. Cheltenham, Northampton, MA: Edward Elgar, S. 108–125. Online verfügbar unter https://www.elgaronline.com/view/book/9781802205817/book-part-9781802205817-14.xml.

Aguerre, Carolina (2024): Internet Interoperability and Polycentric Attributes in Global Digital Data Ordering. In: Carolina Aguerre, Malcolm Campbell-Verduyn und Jan Aart Scholte (Hg.): Global Digital Data Governance: Polycentric Perspectives. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 34–50. Online verfügbar unter http://dx.doi.org/10.4324/9781003388418-4.

Aguerre, Carolina; Bustos Frati, Gonzalo (2021): AI, Justice and Digital Transformation Policies in the Latin American Public Domain. In: Readiness of the Judicial Sector for Artificial Intelligence in

Latin America. San Andrés: Universidad de San Andrés, S. 2–27. Online verfügbar unter https://cetys.lat/en/readiness-of-the-judicial-sector-for-artificial-intelligence-in-latin-america/.

Aguerre, Carolina; Campbell-Verduyn, Malcolm; Scholte, Jan Aart (2024): Conclusion: The End of a Beginning. In: Carolina Aguerre, Malcolm Campbell-Verduyn und Jan Aart Scholte (Hg.): Global Digital Data Governance: Polycentric Perspectives. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 238–243. Online verfügbar unter http://dx.doi.org/10.4324/9781003388418-17.

Aguerre, Carolina; Campbell-Verduyn, Malcolm; Scholte, Jan Aart (2024): Introduction: Polycentric Perspectives on Digital Data Governance. In: Carolina Aguerre, Malcolm Campbell-Verduyn und Jan Aart Scholte (Hg.): Global Digital Data Governance: Polycentric Perspectives. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 1–17. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/oa-edit/10.4324/9781003388418-1/introduction-carolina-aguerre-malcolm-campbell-verduyn-jan-aart-scholte?context=ubx&refId=f33a707d-e7d6-49f2-b46a-208a4ad1550e.

Anderl, Felix; Bales, Marius; Bliss, Frank; Brunke, Laura Isabella; Debiel, Tobias; Mutschler, Max; Scheper, Christian; Sondermann, Elena; Ulbert, Cornelia; Vüllers, Johannes (2021): Covid-19 und der Globale Süden: Nachhaltiger Frieden. In: Bonn International Center for Conversion (BICC), Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) und Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hg.): Friedensgutachten 2021: Europa kann mehr! Bielefeld: Transcript (Friedensgutachten), S. 75–93. Online verfügbar unter https://friedensgutachten.de/user/pages/02.2021/02.ausgabe/05.nachhaltiger-frieden/FGA_2021_Kap2.pdf.

Bäckstrand, Karin; Scheifer, Philip; Zelli, Fariborz (2018): Legitimacy and Accountability in Polycentric Climate Governance. In: Andrew Jordan, Dave Huitema, Harro van Asselt und Johanna Forster (Hg.): Governing Climate Change: Polycentricity in Action? Cambridge: Cambridge University Press, S. 338–356. Online verfügbar unter https://www.cambridge.org/core/books/governing-climate-change/legitimacy-and-accountability-in-polycentric-climate-governance/955347E0BCCFF546317E291711EF95C6/core-reader.

Bargués-Pedreny, Pol (2019): Mapping Without the World and the Poverty of Digital Humanitarians. In: Pol Bargués-Pedreny, David Chandler und Elena Simon (Hg.): Mapping and Politics in the Digital Age. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 135–148. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/mapping-without-world-poverty-digital-humanitarians-pol-bargu%C3%A9s-pedreny/e/10.4324/9781351124485-9.

Bargués-Pedreny, Pol; Chandler, David; Simon, Elena (2019): Mapping and Politics in the Digital Age: An Introduction. In: Pol Bargués-Pedreny, David Chandler und Elena Simon (Hg.): Mapping and Politics in the Digital Age. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 1–19. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/mapping-politics-digital-age-pol-bargu%C3%A9s-pedreny-david-chandler-elena-simon/e/10.4324/9781351124485-1?context=ubx&refId=b4ac7e73-7d13-4db6-b713-a203fa57f773.

Baumgart-Ochse, Claudia; Daase, Christopher; Debiel, Tobias; Deitelhoff, Nicole; Schetter, Conrad; Schröder, Ursula (2022): Statement: Capable of Peace in Times of War. In: Bonn International Center for Conversion (BICC), Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) und Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hg.): Friedensgutachten 2022: Friedensfähig in Kriegszeiten. Bielefeld: Transcript

(Friedensgutachten), 15-23. Online verfügbar unter https://www.friedensgutachten.de/user/pages/02.2022/02.ausgabe/01.Gutachten_Gesamt/FGA2022_Gesamt.pdf.

Baumgart-Ochse, Claudia; Daase, Christopher; Debiel, Tobias; Deitelhoff, Nicole; Schetter, Conrad; Schröder, Ursula (2022): Stellungnahme: Friedensfähig in Kriegszeiten. In: Bonn International Center for Conversion (BICC), Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) und Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hg.): Friedensgutachten 2022: Friedensfähig in Kriegszeiten. Bielefeld: Transcript (Friedensgutachten), 5-13. Online verfügbar unter https://www.friedensgutachten.de/user/pages/02.2022/02.ausgabe/01.Gutachten_Gesamt/FGA2022_Gesamt.pdf.

Baumgart-Ochse, Claudia; Deitelhoff, Nicole; Daase, Christopher; Schetter, Conrad; Debiel, Tobias; Schröder, Ursula (2023): Statement: Peace Is a Long Way Off. In: Bonn International Center for Conversion (BICC), Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) und Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hg.): Noch lange kein Frieden: Friedensgutachten 2023. Bielefeld: Transcript, S. 13–19. Online verfügbar unter http://friedensgutachten.de/2023/ausgabe.

Baumgart-Ochse, Claudia; Deitelhoff, Nicole; Daase, Christopher; Schetter, Conrad; Debiel, Tobias; Schröder, Ursula (2023): Stellungnahme: Noch lange kein Frieden. In: Bonn International Center for Conversion (BICC), Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) und Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hg.): Noch lange kein Frieden: Friedensgutachten 2023. Bielefeld: Transcript, S. 5–11. Online verfügbar unter http://friedensgutachten.de/2023/ausgabe.

Bayer, Markus; Mutschler, Max; Brzoska, Michael; Niemann, Holger; Debiel, Tobias; Rothe, Delf; Graef, Alexander; Scheffran, Jürgen; Hegemann, Hendrik; Schetter, Conrad; Kahl, Martin; Schröder, Ursula; Mengelkamp, Lukas; Vogler, Anselm (2023): Zeitenwende für die Friedenspolitik? Optionen und Handlungsspielräume. In: Bonn International Center for Conversion (BICC), Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) und Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hg.): Noch lange kein Frieden: Friedensgutachten 2023. Bielefeld: Transcript, S. 13–38. Online verfügbar unter http://friedensgutachten.de/2023/ausgabe.

Berger, Tobias; Esguerra, Alejandro (2018): Conclusion: Power, Relationality and Difference. In: Tobias Berger und Alejandro Esguerra (Hg.): World Politics in Translation: Power, Relationality and Difference in Global Cooperation. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 216–231. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/conclusion-tobias-berger-alejandro-esguerra/e/10.4324/9781315209333-12.

Berger, Tobias; Esguerra, Alejandro (2018): Introduction: The Objects of Translation. In: Tobias Berger und Alejandro Esguerra (Hg.): World Politics in Translation: Power, Relationality and Difference in Global Cooperation. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 1–21. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/introduction-tobias-berger-alejandro-esguerra/e/10.4324/9781315209333-1?context=ubx&refId=f3742e77-534c-4960-b9a6-2dcaada13d61.

Bexell, Magdalena; Bäckstrand, Karin; Ghassim, Farsan; Gregoratti, Catia; Jönsson, Kristina; Söderbaum, Fredrik; Stappert, Nora; Uhlin, Anders (2022): The Politics of Legitimation and

Delegitimation in Global Governance: A Theoretical Framework. In: Magdalena Bexell, Kristina Jönsson und Anders Uhlin (Hg.): Legitimation and Delegitimation in Global Governance: Practices, Justifications, and Audiences. Oxford: Oxford University Press, S. 25–45. Online verfügbar unter https://global.oup.com/academic/product/legitimation-and-delegitimation-in-global-governance-9780192856111?resultsPerPage=100&lang=en&cc=sg#.

Bexell, Magdalena; Ghassim, Farsan; Verhaegen, Soetkin (2022): Audiences of (De)legitimation in Global Governance: A Comparative Overview. In: Magdalena Bexell, Kristina Jönsson und Anders Uhlin (Hg.): Legitimation and Delegitimation in Global Governance: Practices, Justifications, and Audiences. Oxford: Oxford University Press, S. 187–214. Online verfügbar unter https://global.oup.com/academic/product/legitimation-and-delegitimation-in-global-governance-9780192856111?resultsPerPage=100&lang=en&cc=sg#.

Böckenförde, Markus (2018): Letting the Constituent Power Decide? Merits and Challenges of Referenda in Constitution Making Processes in Africa. In: Tania Abbiate, Markus Böckenförde und Veronica Federico (Hg.): Public Participation in African Constitutionalism. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 26–39. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/letting-constituent-power-decide-b%C3%B6ckenf%C3%B6rde-markus/e/10.4324/9781315180540-3.

Böckenförde, Markus; Braune, Elisabeth (2018): Editorial: Forward-looking Migration Policy: Scenarios for Dynamics Between West Africa (ECOWAS) and Europe (EU). In: Markus Böckenförde und Elisabeth Braune (Hg.): Prospective Migration Policy: Scenario Building on Relations Between West Africa and Europe. Bilingual Edition: English - French. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Dialogues, 15), S. 7–9. Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/global-dialogues/prospective-migration-policy-scenario-building-on-relations-between-west-africa-and-europe.

Böckenförde, Markus; Braune, Elisabeth (2018): Éditorial: Politique migratoire prospective: Scénarios de la dynamique entre l'Afrique de l'Ouest (CEDEAO) et l'Europe (UE). In: Markus Böckenförde und Elisabeth Braune (Hg.): Prospective Migration Policy: Scenario Building on Relations Between West Africa and Europe. Bilingual Edition: English - French. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Dialogues, 15), S. 73–76. Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/global-dialogues/prospective-migration-policy-scenario-building-on-relations-between-west-africa-and-europe.

Böckenförde, Markus; Meyer-Resende, Michael (2018): Federalism’s Image Problem: Why Constitution-Makers Should Work with Decentralization. In: International IDEA (Hg.): Annual Review of Constitution-Building Processes: 2016. International Institute for Democracy and Electoral Assistance. Stockholm, S. 38–50. Online verfügbar unter https://www.idea.int/publications/catalogue/annual-review-constitution-building-processes-2016.

Brunke, Laura Isabella; Debiel, Tobias; Isikozlu, Elvan; Perras, Clara; Rinck, Patricia; Rosenberg, Carolin; Scheyer, Victoria; Ulbert, Cornelia; Wirkus, Lars; Wisotzki, Simone; Wunderlich, Carmen (2022): Nachhaltiger Frieden: Gender, Diversität und Gewalt. In: Bonn International Center for Conversion (BICC), Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) und Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hg.): Friedensgutachten 2022: Friedensfähig in Kriegszeiten. Bielefeld: Transcript (Friedensgutachten), S. 71–87. Online verfügbar unter https://www.friedensgutachten.de/user/pages/02.2022/02.ausgabe/01.Gutachten_Gesamt/FGA2022_Gesamt.pdf.

Brunnbauer, Susanne (2019): Birds' Unequal Struggle to Escape the Authoritarian Cage of Governance: Civil Society in China and Taiwan: Does Strength Matter to Achieving Democratization? In: Nele Noesselt (Hg.): Reassessing Chinese Politics: National System Dynamics and Global Implications. Baden-Baden: Tectum, S. 91–118. Online verfügbar unter https://www.tectum-elibrary.de/10.5771/9783828872653-91/chapter-v-birds-unequal-struggle-to-escape-the-authoritarian-cage-of-governance-civil-society-in-china-and-taiwan-does-strength-matter-to-achieving-democratization.

Buckley-Zistel, Susanne (2018): Transitional Justice. In: Chris Brown und Robyn Eckersley (Hg.): The Oxford Handbook of International Political Theory. Oxford: Oxford University Press, S. 153–165. Online verfügbar unter https://www.oxfordhandbooks.com/view/10.1093/oxfordhb/9780198746928.001.0001/oxfordhb-9780198746928-e-10.

Bueger, Christian; Gadinger, Frank (2018): From Community to Practice: International Relations as a Practical Configuration. In: Andreas Gofas, Inanna Hamati-Ataya und Nicholas Nicholas Onuf (Hg.): The Sage Handbook of the History, Philosophy, and Sociology of International Relations. London: SAGE, S. 359–371. Online verfügbar unter http://sk.sagepub.com/reference/the-sage-handbook-of-the-history-philosophy-and-sociology-of-international/i2703.xml.

Campbell-Verduyn, Malcolm (2024): The Distributions of Distributed Governance: Power, Instability and Complexity in Polycentric Data Ordering. In: Carolina Aguerre, Malcolm Campbell-Verduyn und Jan Aart Scholte (Hg.): Global Digital Data Governance: Polycentric Perspectives. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 205–222. Online verfügbar unter http://dx.doi.org/10.4324/9781003388418-15.

Çavdar, Ayşe (2018): Rivalität unter Gleichgesinnten: Erdoğan vs. Gülen. In: Ilker Ataç, Michael Fanizadeh und Volkan Ağar (Hg.): Nach dem Putsch: 16 Anmerkungen zur »neuen« Türkei. 1. Auflage. Wien: Mandelbaum, S. 40–53.

Chandler, David (2018): Distributed Responsibility: Moral Agency in a Non-Linear World. In: Cornelia Ulbert, Peter Finkenbusch, Elena Sondermann und Tobias Debiel (Hg.): Moral Agency and the Politics of Responsibility. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 182–195. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/distributed-responsibility-david-chandler/e/10.4324/9781315201399-12.

Chandler, David (2019): Mapping Beyond the Human: Correlation and the Governance of Effects. In: Pol Bargués-Pedreny, David Chandler und Elena Simon (Hg.): Mapping and Politics in the Digital Age. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 167–184. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/mapping-beyond-human-david-chandler/e/10.4324/9781351124485-11.

Chi, Manjiao (2019): Addressing Sustainable Development Concerns Through IIAs: A Prelimiary Assessement of Chinese IIAs. In: Julien Chaisse (Hg.): China's International Investment Strategy: Bilateral, Regional and Global Law and Policy. Oxford: Oxford University Press, S. 100–115. Online verfügbar unter https://oxford.universitypressscholarship.com/view/10.1093/oso/9780198827450.001.0001/oso-9780198827450-chapter-7.

Debiel, Tobias (2018): Pluralisation of Authority in Post-Conflict Peacebuilding: The Re-Assignment of Responsibility in Polycentric Governance Arrangements. In: Cornelia Ulbert, Peter Finkenbusch, Elena Sondermann und Tobias Debiel (Hg.): Moral Agency and the Politics of Responsibility. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), 135–149. Online verfügbar unter

https://www.taylorfrancis.com/chapters/pluralisation-authority-post-conflict-peacebuilding-tobias-debiel/e/10.4324/9781315201399-9.

Debiel, Tobias (2019): Human Security und die Vereinten Nationen: Eine Bestandsaufnahme nach 25 Jahren. In: Ines-Jacqueline Werkner und Bernd Oberdorfer (Hg.): Menschliche Sicherheit und gerechter Frieden. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden (Politisch-ethische Herausforderungen, Band 4), S. 13–27. Online verfügbar unter https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-658-25615-9_2.

Debiel, Tobias; Dombrowski, Stephan (2023): Hybrid Political Orders in Fragile Contexts. In: David Carment und Samy Yiagadeesen (Hg.): Handbook of Fragile States. Cheltenham, Northampton, MA: Edward Elgar, S. 137–151. Online verfügbar unter https://www.e-elgar.com/shop/gbp/handbook-of-fragile-states-9781800883468.html.

Debiel, Tobias; Saalfeld, Jannis; Vüllers, Johannes; Weipert-Fenner, Irene; Wolff, Jonas (2020): Nachhaltiger Frieden: Protestbewegungen, politische Umbrüche und Gewaltrisiken. In: BICC Bonn International Center for Conversion / HSFK Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung / IFSH Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg / INEF Institut für Entwicklung und Frieden (Hg.): Friedensgutachten 2020: Im Schatten der Pandemie: Letzte Chance für Europa. Bielefeld: Transcript, S. 73–91. Online verfügbar unter https://friedensgutachten.de/user/pages/02.2020/05.nachhaltiger-frieden/FGA_2020_barrierefrei_Kapitel_2.pdf.

Debiel, Tobias; Saalfeld, Jannis; Dombrowski, Stephan; Schetter, Conrad; Haldara, Boubacar; Schlüsing, Carina; Meininghaus, Esther; Schmitz, Jasmin; Noesselt, Nele; Vüllers, Johannes; Radtke, Katrin; Weller, Daniel (2023): Nachhaltiger Frieden: Verwundbarkeit und Resilienz im Zeichen multipler Krisen. In: Bonn International Center for Conversion (BICC), Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) und Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hg.): Noch lange kein Frieden: Friedensgutachten 2023. Bielefeld: Transcript, S. 67–83. Online verfügbar unter http://friedensgutachten.de/2023/ausgabe.

Deloffre, Maryam Zarnegar (2020): Non-Governmental Organizations and the Peace, Security, and Development Nexus. In: Fen Osler Hampson, Alpaslan Ozerdem und Jonathan Kent (Hg.): Routledge Handbook of Peace, Security, and Development. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge, S. 420–432. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/non-governmental-organizations-peace-security-development-nexus-1-maryam-zarnegar-deloffre/e/10.4324/9781351172202-37.

Deloffre, Maryam Zarnegar (2022): The Sphere Project: Imagining Better Humanitarian Action Through Reflective Accountability Institutions and Practices. In: Katja Freistein, Bettina Mahlert, Sigrid Quack und Christine Unrau (Hg.): Imagining Pathways for Global Cooperation. Cheltenham, Northampton, MA: Edward Elgar, S. 147–169. Online verfügbar unter https://www.elgaronline.com/view/book/9781802205817/book-part-9781802205817-17.xml.

Deloffre, Maryam Zarnegar; Schmitz, Hans-Peter (2019): INGO Legitimacy: Challenges and Responses. In: Thomas Davies (Hg.): Routledge Handbook of NGOs and International Relations. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge, S. 606–620. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/international-ngo-legitimacy-maryam-zarnegar-deloffre-hans-peter-schmitz/e/10.4324/9781315268927-42.

Dobusch, Leonhard; Hondros, Konstantin; Quack, Sigrid; Zangerle, Katharina (2021): Between Anxiety and Hope? How Actors Experience Regulatory Uncertainty in Creative Processes in Music and Pharma. In: Elke Schuessler, Patrick Cohendet und Svejenova Silviya (Hg.): Organizing Creativity in the Innovation Journey, Bd. 75. Bingley: Emerald Publishing Limited (Research in the Sociology of Organizations, 75), S. 137–160. Online verfügbar unter

https://www.emerald.com/insight/content/doi/10.1108/S0733-558X20210000075012/full/html.

Doerr, Nicole; Milman, Noa (2022): Visual Analysis and the Study of Political Participation. In: Marco Giugni und Maria Grasso (Hg.): The Oxford Handbook of Political Participation. Oxford: Oxford University Press, S. 314–328.

Ecker-Ehrhardt, Matthias (2021): IO Public Communication Going Digital? Understanding Social Media Adoption and Use in Times of Politicization. In: Corneliu Bjola und Ruben Zaiotti (Hg.): Digital Diplomacy and International Organisations: Autonomy, Legitimacy and Contestation. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge, S. 21–50. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/io-public-communication-going-digital-understanding-social-media-adoption-use-times-politicization-matthias-ecker-ehrhardt/e/10.4324/9781003032724-3?context=ubx&refId=c53697b1-6995-4088-9e16-eb4aee78c852.

Ecker-Ehrhardt, Matthias (2024): The Digital Adaptation of International Bureaucracies. In: Corneliu Bjola und Ilan Manor (Hg.): Digital Diplomacy Handbook. Oxford, New York, NY: Oxford University Press, S. 348–366.

Esguerra, Alejandro (2019): Translation. In: Bernt Schnettler, René Tuma, Dirk Vom Lehn, Boris Traue und Thomas S. Eberle (Hg.): Kleines Al(e)Phabet des Kommunikativen Konstruktivismus. Wiesbaden: Springer VS, S. 453–457.

Esguerra, Alejandro (2023): An Actor-Network Perspective on Polycentric Governing. In: Frank Gadinger und Jan Aart Scholte (Hg.): Polycentrism: How Governing Works Today. Oxford: Oxford University Press, S. 260–280. Online verfügbar unter https://academic.oup.com/book/46568/chapter/408132923.

Fakhoury, Tamirace; Icaza, Rosalba (2023): Undoing Coloniality? Poycentric Governing and Refugee Spaces. In: Frank Gadinger und Jan Aart Scholte (Hg.): Polycentrism: How Governing Works Today. Oxford: Oxford University Press, S. 47–70. Online verfügbar unter https://academic.oup.com/book/46568/chapter/408131287.

Finkenbusch, Peter (2018): Bringing Therapeutic Governance Back Home: US Responsibility and Drug-Related Organised Crime in the Americas. In: Cornelia Ulbert, Peter Finkenbusch, Elena Sondermann und Tobias Debiel (Hg.): Moral Agency and the Politics of Responsibility. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 167–181. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/bringing-therapeutic-governance-back-home-peter-finkenbusch/e/10.4324/9781315201399-11.

Flitner, Michael; Heins, Volker M.; Herbeck, Johannes (2018): Critical Beaches: Coastal Erosion and Geosociality in South-Eastern Ghana. In: Elisabetta Nadalutti und Otto Kallscheuer (Hg.): Region-Making and Cross-Border Cooperation: New Evidence From Four Continents. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 47–61. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/critical-beaches-flitner-michael-heins-volker-herbeck-johannes/e/10.9774/gleaf.9781315195605_5?context=ubx&refId=0f28425d-069c-4ca0-bb43-c3612dd23dca.

Freistein, Katja (2018): Ungleichheit als Brücke zwischen Entwicklung und Nachhaltigkeit. In: Tobias Debiel (Hg.): Entwicklungspolitik in Zeiten der SDGs: Essays zum 80. Geburtstag von Franz Nuscheler. Duisburg: Institut für Entwicklung und Frieden, S. 35–38. Online verfügbar unter https://www.die-gdi.de/uploads/media/Entwicklungspolitik_in_Zeiten_der_SDGs_Web.pdf.

Freistein, Katja (2022): Regieren und Kooperation. In: Karl-Rudolf Korte und Martin Florack (Hg.): Handbuch Regierungsforschung. 2. Aufl. Wiesbaden: Springer VS, S. 347–356. Online verfügbar unter https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-658-30071-5_31.

Freistein, Katja; Gadinger, Frank; Unrau, Christine (2021): Instrumentalizing Religious Symbols: Anti-Liberal Narratives in the US and Brazil. In: Anja Hennig und Mirjam Weiberg-Salzmann (Hg.): Illiberal Politics and Religion in Europe and Beyond: Concepts, Actors, and Identity Narratives. Frankfurt am Main: Campus (Religion und Moderne, 19), S. 347–375.

Freistein, Katja; Mahlert, Bettina; Quack, Sigrid; Unrau, Christine (2022): Creating, Challenging, and Changing Pathways for Cooperation Through Imagination. In: Katja Freistein, Bettina Mahlert, Sigrid Quack und Christine Unrau (Hg.): Imagining Pathways for Global Cooperation. Cheltenham, Northampton, MA: Edward Elgar, S. 229–251. Online verfügbar unter https://www.elgaronline.com/view/book/9781802205817/book-part-9781802205817-21.xml.

Freistein, Katja; Mahlert, Bettina; Quack, Sigrid; Unrau, Christine (2022): Imagining Pathways for Global Cooperation: An Introduction. In: Katja Freistein, Bettina Mahlert, Sigrid Quack und Christine Unrau (Hg.): Imagining Pathways for Global Cooperation. Cheltenham, Northampton, MA: Edward Elgar, S. 1–28. Online verfügbar unter https://www.elgaronline.com/view/book/9781802205817/book-part-9781802205817-7.xml.

Freistein, Katja; Werner, Wouter G. (2022): Pathways of Immunity, Customary Law, and the Creation of an Authoriative Past. In: Katja Freistein, Bettina Mahlert, Sigrid Quack und Christine Unrau (Hg.): Imagining Pathways for Global Cooperation. Cheltenham, Northampton, MA: Edward Elgar, S. 92–107. Online verfügbar unter https://www.elgaronline.com/view/book/9781802205817/book-part-9781802205817-13.xml.

Gadinger, Frank (2018): "Whatever it takes": 24 und die Normalisierung des Ausnahmezustandes. In: Nico Switek (Hg.): Politik in Fernsehserien. Bielefeld: Transcript, S. 305–325. Online verfügbar unter https://www.degruyter.com/document/doi/10.14361/9783839442005-014/html.

Gadinger, Frank (2020): Sehen als Praxis: Visuelle Strategien der Kritik und die Ausstellung "Terror Incognitus". In: Axel Heck und Gabi Schlag (Hg.): Visualität und Weltpolitik: Praktiken des Zeigens und Sehens in den Internationalen Beziehungen. Wiesbaden: Springer VS, S. 277–310. Online verfügbar unter https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-658-29971-2_10.

Gadinger, Frank (2023): Fields, Trajectories, and Symbolic Power: Studying Practices of Polycentric Governing With Bourdieu. In: Frank Gadinger und Jan Aart Scholte (Hg.): Polycentrism: How Governing Works Today. Oxford: Oxford University Press, S. 213–235. Online verfügbar unter https://academic.oup.com/book/46568/chapter/408132457.

Gadinger, Frank; Scholte, Jan Aart (2023): An Introduction to Polycentric Governing. In: Frank Gadinger und Jan Aart Scholte (Hg.): Polycentrism: How Governing Works Today. Oxford: Oxford University Press, S. 3–28. Online verfügbar unter https://academic.oup.com/book/46568/chapter/408131105.

Gadinger, Frank; Scholte, Jan Aart (2023): Conclusion: What Does Polycentrism (Not) Reveal About Governing Today? In: Frank Gadinger und Jan Aart Scholte (Hg.): Polycentrism: How Governing Works Today. Oxford: Oxford University Press, S. 347–371. Online verfügbar unter https://academic.oup.com/book/46568/chapter/408133687.

Gregoratti, Catia; Stappert, Nora; Söderbaum, Fredrik (2022): Justifying Delegitimation: African Critiques of Global Governance Institutions. In: Magdalena Bexell, Kristina Jönsson und Anders Uhlin (Hg.): Legitimation and Delegitimation in Global Governance: Practices, Justifications, and Audiences. Oxford: Oxford University Press, 162-183. Online verfügbar unter https://global.oup.com/academic/product/legitimation-and-delegitimation-in-global-governance-9780192856111?resultsPerPage=100&lang=en&cc=sg#.

Haggart, Blayne (2019): Conclusion: Looking Back, Looking Forward. In: Blayne Haggart, Kathryn Henne und Natasha Tusikov (Hg.): Information, Technology and Control in a Changing World:

Understanding Power Structures in the 21st Century. Cham: Palgrave Macmillan (International Political Economy Series (IPES)), S. 285–306. Online verfügbar unter https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-030-14540-8_14.

Haggart, Blayne (2019): Reflection III. In: Blayne Haggart, Kathryn Henne und Natasha Tusikov (Hg.): Information, Technology and Control in a Changing World: Understanding Power Structures in the 21st Century. Cham: Palgrave Macmillan (International Political Economy Series (IPES)), S. 213–220. Online verfügbar unter https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-030-14540-8_10.

Haggart, Blayne (2019): Taking Knowledge Seriously: Towards an International Political Economy Theory of Knowledge Governance. In: Blayne Haggart, Kathryn Henne und Natasha Tusikov (Hg.): Information, Technology and Control in a Changing World: Understanding Power Structures in the 21st Century. Cham: Palgrave Macmillan (International Political Economy Series (IPES)), S. 25–51. Online verfügbar unter https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-030-14540-8_2.

Haggart, Blayne; Henne, Kathryn; Tusikov, Natasha (2019): Introduction. In: Blayne Haggart, Kathryn Henne und Natasha Tusikov (Hg.): Information, Technology and Control in a Changing World: Understanding Power Structures in the 21st Century. Cham: Palgrave Macmillan (International Political Economy Series (IPES)), S. 1–22. Online verfügbar unter https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-030-14540-8_1.

Haggart, Blayne; Tusikov, Natasha; Scholte, Jan Aart (2021): Conclusion: State Power (and Its Limits) in Internet Governance. In: Blayne Haggart, Natasha Tusikov und Jan Aart Scholte (Hg.): Power and Authority in Internet Governance: Return of the State? Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 243–252. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/conclusion-natasha-tusikov-blayne-haggart-jan-aart-scholte/e/10.4324/9781003008309-15?context=ubx&refId=90a92633-c52f-4d65-8cef-8b2d2b7fe2c5.

Haggart, Blayne; Tusikov, Natasha; Scholte, Jan Aart (2021): Introduction: Return of the State? In: Blayne Haggart, Natasha Tusikov und Jan Aart Scholte (Hg.): Power and Authority in Internet Governance: Return of the State? Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 1–12. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/introduction-blayne-haggart-jan-aart-scholte-natasha-tusikov/e/10.4324/9781003008309-1?context=ubx&refId=9ed6455f-980b-4422-92d4-935828c84b72.

Harvey, Penny; Kallianos, Yannis (2018): Reconfiguring State-Citizen Relations: the Politics of Waste Infrastructures. In: Francis Dodsworth und Antonia Walford (Hg.): A World Laid Waste? Responding to the Social, Cultural and Political Consequences of Globalisation. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (CRESC), S. 127–146. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/reconfiguring-state-citizen-relations-penny-harvey-yannis-kallianos-camilla-lewis/e/10.4324/9781315276489-7.

Heins, Volker M. (2018): Der “War on Terror“ als Schauergeschichte. In: Jennifer Schellhöh, Jo Reichertz, Volker M. Heins und Armin Flender (Hg.): Großerzählungen des Extremen: Neue Rechte, Populismus, Islamismus, War on Terror. Bielefeld: Transcript, S. 171–175. Online verfügbar unter https://www.jstor.org/stable/j.ctv1fxd7f.15?seq=1#metadata_info_tab_contents.

Heins, Volker M. (2019): Kultureller Pluralismus und Kritische Theorie: Von Adorno bis Honneth. In: Ulf Bohmann und Paul Sörensen (Hg.): Kritische Theorie der Politik. Berlin: Suhrkamp, S. 672–693.

Heins, Volker M. (2019): 'More Modest and More Political‘: From the Frankfurt School to the Liberalism of Fear. In: Samantha Ashenden und Andreas Hess (Hg.): Between Utopia and

Realism: The Political Thought of Judith N. Shklar. Philadelphia, PA: University of Pennsylvania Press, S. 179–197.

Heins, Volker M. (2019): Recognition and Global Justice. In: Ludwig Siep, Heikki Ikaheimo und Michael Quante (Hg.): Handbuch Anerkennung. Wiesbaden: Springer, S. 1–8. Online verfügbar unter https://link.springer.com/referenceworkentry/10.1007%2F978-3-658-19561-8_72-1.

Heins, Volker M. (2020): The Righteous of the Transnation: Jews, Muslims and a Politics of Friendship in Berlin. In: Carlo Tognato, Bernadette Nadya Jaworsky und Jeffrey C. Alexander (Hg.): The Courage for Civil Repair: Narrating the Righteous in International Migration. Cham, Switzerland: Palgrave Macmillan, S. 35–60. Online verfügbar unter https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-030-44590-4_2.

Heins, Volker M.; Unrau, Christine (2020): Anti-Immigrant Movements and the Self-Poisoning of the Civil Sphere: The Case of Germany. In: Jeffrey C. Alexander, Trevor Stack und Farhad Khosrokhavar (Hg.): Breaching the Civil Order: Radicalism and the Civil Sphere. Cambridge: Cambridge University Press, 145-169. Online verfügbar unter https://www.cambridge.org/core/books/breaching-the-civil-order/antiimmigrant-movements-and-the-selfpoisoning-of-the-civil-sphere/578D6C0A07165EE57C23386FBE2B09BE.

Hellmann, Gunther (2018): Außenpolitik und Ordnungsbildung: Horizonte der Theoretisierung und Forschung in den Internationalen Beziehungen. In: Gunther Hellmann, Mathias Albert und Nicole Deitelhoff (Hg.): Ordnung und Regieren in der Weltgesellschaft. Wiesbaden: Springer VS, S. 77–101. Online verfügbar unter https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-658-19780-3_4.

Hellmann, Gunther (2018): Theorizing Global Order: A Brief Introduction. In: Gunther Hellmann (Hg.): Theorizing Global Order: The International, Culture and Governance. Frankfurt: Campus (Normative Orders, 23), S. 7–12.

Hellmann, Gunther; Deitelhoff, Nicole; Albert, Mathias (2018): Ordnung und Regieren in der Weltgesellschaft: Ein Problemaufriss. In: Gunther Hellmann, Mathias Albert und Nicole Deitelhoff (Hg.): Ordnung und Regieren in der Weltgesellschaft. Wiesbaden: Springer VS, S. 1–20. Online verfügbar unter https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-658-19780-3_1.

Hellmann, Gunther; Franke, Ulrich (2018): American Pragmatism in Foreign Policy Analysis. In: Cameron G. Theis (Hg.): The Oxford Encyclopedia of Foreign Policy Analysis. Oxford: Oxford University Press (1), S. 14–32. Online verfügbar unter https://oxfordre.com/politics/view/10.1093/acrefore/9780190228637.001.0001/acrefore-9780190228637-e-356.

Hennig-Schmidt, Heike; Li, Zhu-Yu (2019): EU-China Experimental Research Cooperation Between Sichuan University and Bonn University for Nearly Two Decades. In: Jian Shi und Guenter Heiduk (Hg.): Opportunities and Challenges: Sustainability of EU-China Relations in a Changing World. Beijing: China Social Science Press, S. 247–282.

Hernández, Ariel (2018): Facilitar la toma de decisions: escenarios de transformación de las economías bajas en carbon. In: Helen Cabal, Efraín Gómez-Arias und Martínez, Rodriquez, Antonio (Hg.): Perspectivas De Sustentabilidad en México. Centro de Investigaciones Energéticas, Medioambientales y Technológicas, Ministerio de Economía, Industria y Competitividad. Madrid, S. 93–107. Online verfügbar unter https://www.die-gdi.de/uploads/media/PerspectivasdeSustentabilidadenMexico.pdf.

Hernandez, Ariel (2018): Knowledge Diplomacy in Climate Politics: Global Policy-Making Through a Transregional Lens. In: Matthias Middell (Hg.): The Routledge Handbook of Transregional Studies. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge, S. 582–588. Online verfügbar unter https://www.routledgehandbooks.com/doi/10.4324/9780429438233-72.

Hernández, Ariel (2018): Trump's USA and Climate Negotiations: Quo Vadimus? In: PINpoints. GIGA. Hamburg (Network Perspectives, 45), S. 29–34. Online verfügbar unter https://www.pin-negotiation.org/index.php?page=264&item=231.

Hoover, Joe (2018): Democratic Moral Agency: Altering Unjust Conditions in Practices of Responsibility. In: Cornelia Ulbert, Peter Finkenbusch, Elena Sondermann und Tobias Debiel (Hg.): Moral Agency and the Politics of Responsibility. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 21–35. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/democratic-moral-agency-joe-hoover/e/10.4324/9781315201399-2?context=ubx&refId=b593e2cc-e55d-4d4a-9a19-ddcad58daa8c.

Hoover, Joe (2018): The Political Movement for a Human Right to the City. In: Birgit Schippers (Hg.): Critical Perspectives on Human Rights. London: Rowman & Littlefield, S. 121–138.

Hui Xue, Janet (2024): Polycentric Theory Diffusion and AI Governance. In: Carolina Aguerre, Malcolm Campbell-Verduyn und Jan Aart Scholte (Hg.): Global Digital Data Governance: Polycentric Perspectives. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 223–237. Online verfügbar unter http://dx.doi.org/10.4324/9781003388418-16.

Jetschke, Anja (2018): Francis Fukuyama, Das Ende der Geschichte (1992). In: Manfred Brocker (Hg.): Geschichte des politischen Denkens: Das 20. Jahrhundert. Erste Auflage, Originalausgabe. Berlin: Suhrkamp (Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft, 2210), S. 805–819.

Jetschke, Anja (2018): Wem gehört die Welt? Internationale und regionale Organisationen in einer dezentrierten Welt. In: Philip Wolf (Hg.): Die neue Weltordnung: Krise, Chancen und die Rolle Europas. Leipzig: Leipziger Universitätsverlag, S. 113–134.

Jetschke, Anja; Abb, Pascal (2019): The Devil is in the Detail: The Positions of the BRICS Countries Towards UN Security Council Reform and the Responsibility to Protect. In: Stephen Matthew und Michael Zürn (Hg.): Contested World Orders Rising Powers, Non-Governmental Organizations, and the Politics of Authority Beyond the Nation-State. Oxford: Oxford University Press, S. 167–201. Online verfügbar unter https://oxford.universitypressscholarship.com/view/10.1093/oso/9780198843047.001.0001/oso-9780198843047-chapter-5.

Joseph, Jonathan (2018): Responsibilising Through Failure and Denial: Governmentality as Double Failure. In: Cornelia Ulbert, Peter Finkenbusch, Elena Sondermann und Tobias Debiel (Hg.): Moral Agency and the Politics of Responsibility. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 153–166. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/responsibilising-failure-denial-jonathan-joseph/e/10.4324/9781315201399-10.

Kaiser, Wolfram (2022): Imagining, Visualizing, and Narrating Peace Through Trade: Free Trade Networks, World Exhibitions, and Pathways of Global Cooperation. In: Katja Freistein, Bettina Mahlert, Sigrid Quack und Christine Unrau (Hg.): Imagining Pathways for Global Cooperation. Cheltenham, Northampton, MA: Edward Elgar, S. 30–51. Online verfügbar unter https://www.elgaronline.com/view/book/9781802205817/book-part-9781802205817-9.xml.

Kallianos, Yannis (2018): Crisis, Contestation, and Legitimacy in Greece. In: Dimitris Dalakoglou und Giōrgos B. Angelopulos (Hg.): Critical Times in Greece: Anthropological Engagements With the Crisis. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Studies in Anthropology, 44), S. 45–56. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/crisis-contestation-legitimacy-greece-yannis-kallianos/e/10.4324/9781315299037-4?context=ubx&refId=154adf38-5a13-4d89-a653-92c63065b6ca.

Kallianos, Yannis (2018): Primitive Society. In: Bryan S. Turner (Hg.): The Wiley-Blackwell Encyclopedia of Social Theory. Oxford, UK: John Wiley & Sons, Ltd.

Kallscheuer, Otto (2018): Regionalism After Europe? A Marginal Question. In: Elisabetta Nadalutti und Otto Kallscheuer (Hg.): Region-Making and Cross-Border Cooperation: New Evidence From Four Continents. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 17–29.

Kallscheuer, Otto (2018): Und wenn Adenauer recht hatte? In: Tilman P. Fichter und Siegward Lönnendonker (Hg.): Wollte Adenauer überhaupt die Einheit? Die Stalinnoten von 1952. Berlin: Verlag für Berlin Brandenburg, S. 111–123.

Kallscheuer, Otto; Nadalutti, Elisabetta (2018): Conclusion. In: Elisabetta Nadalutti und Otto Kallscheuer (Hg.): Region-Making and Cross-Border Cooperation: New Evidence From Four Continents. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 170–174.

Kerner, Ina (2018): Frantz Fanon, Die Verdammten dieser Erde (1961). In: Manfred Brocker (Hg.): Geschichte des politischen Denkens: Das 20. Jahrhundert. Erste Auflage, Originalausgabe. Berlin: Suhrkamp (Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft, 2210), S. 381–395.

Klein, Saina (2019): The Devil and the Deep Blue Sea: How China's Assertive Strategies in the South China Sea Lead to Foreign-Political Confrontation. In: Nele Noesselt (Hg.): Reassessing Chinese Politics: National System Dynamics and Global Implications. Baden-Baden: Tectum, S. 46–69. Online verfügbar unter https://doi.org/10.5771/9783828872653-46.

Kluczewska, Karolina; Foroughi, Payam (2021): The Soft Power of Neoliberal Civil Society: The Case of Post-Communist Tajikistan. In: Kirill Nourzhanov und Sebastien Peyrouse (Hg.): Soft Power Influence in Central Asia: The Politics of Influence and Seduction. Lanham, MD: Lexington Books, S. 249–270.

Koinova, Maria (2021): Diaspora Coalition-Building for Genocide Recognition: Armenians, Assyrians and Kurds. In: Maria Koinova und Dženeta Karabegović (Hg.): Diaspora Mobilizations for Transitional Justice. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Ethnic and racial studies), S. 82–102.

Koinova, Maria; Karabegović, Dženeta (2021): Introduction: Causal Mechanisms in Diaspora Mobilizations for Transitional Justice. In: Maria Koinova und Dženeta Karabegović (Hg.): Diaspora Mobilizations for Transitional Justice. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Ethnic and racial studies), S. 1–21.

Kühn, Florian P. (2020): Statebuilding in Afghanistan: Inertia and Ambiguity. In: Gëzim Visoka und Oliver Richmond (Hg.): The Palgrave Encyclopedia of Peace and Conflict Studies. Cham: Palgrave Macmillan. Online verfügbar unter https://doi.org/10.1007/978-3-030-11795-5_11-1.

Liste, Philip (2019): Transnational Law. In: Patrick James (Hg.): Oxford Bibliographies in International Relations. New York: Oxford University Press (Oxford Bibliographies in International Relations). Online verfügbar unter https://www.oxfordbibliographies.com/view/document/obo-9780199743292/obo-9780199743292-0251.xml.

López-Rivera, Andres; Mauelshagen, Franz. (2020): Climate Change. In: Anne Tittor, Olaf Kaltmeier, Daniel Hawkins und Eleonora Rohland (Hg.): The Routledge Handbook on Political Economy and Governance in the Americas. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge, S. 315–330. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/climate-change-franz-mauelshagen-andr%C3%A9s-l%C3%B3pez-rivera/e/10.4324/9781351138444-32.

Maffeis, Stefania (2022): Migration as a Human Right: Pathways of Global Solidarity at the Borders of Europe. In: Katja Freistein, Bettina Mahlert, Sigrid Quack und Christine Unrau (Hg.): Imagining Pathways for Global Cooperation. Cheltenham, Northampton, MA: Edward Elgar, S. 70–90. Online verfügbar unter https://www.elgaronline.com/view/book/9781802205817/book-part-9781802205817-11.xml.

Mahlert, Bettina (2019): Wie wird “Entwicklung” transparent gemacht? Kämpfe um globale Entwicklungsindikatoren. In: Vincent August und Fran Osrecki (Hg.): Der Transparenz-Imperativ: Normen, Strukturen, Praktiken. Wiesbaden: Springer VS, S. 63–93. Online verfügbar unter https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-658-22294-9_3.

Mahlert, Bettina (2020): Poverty, Wealth, and Aid: A Sociological Perspective. In: Valentin Beck, Henning Hahn und Robert Lepenies (Hg.): Dimensions of Poverty: Measurement, Epistemic Injustices, Activism. Cham: Springer, S. 177–193. Online verfügbar unter https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-030-31711-9_11.

Mahlert, Bettina (2021): Norms, Interests, and Desirable Futures: Exploring Contemporary Political Upheavals Through the Voluntaristic Theory of Action. In: A. Javier Treviño und Helmut Staubmann (Hg.): The Routledge International Handbook of Talcott Parsons Studies. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge, S. 183–195. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/edit/10.4324/9780429321139-17/norms-interests-desirable-futures-bettina-mahlert.

Mahlert, Bettina (2022): From per Capita Income to the Human Development Index: A Pathway for Imagining Development Through Numbers. In: Katja Freistein, Bettina Mahlert, Sigrid Quack und Christine Unrau (Hg.): Imagining Pathways for Global Cooperation. Cheltenham, Northampton, MA: Edward Elgar, S. 188–208. Online verfügbar unter https://www.elgaronline.com/view/book/9781802205817/book-part-9781802205817-19.xml.

Mahlert, Bettina; Kron, Thomas (2020): Methodologischer Kosmopolitismus in der Ungleichheitssoziologie. In: Oliver Römer, Clemens Boehncke und Markus Holzinger (Hg.): Soziologische Phantasie und kosmopolitisches Gemeinwesen: Perspektiven einer Weiterführung der Soziologie Ulrich Becks. Baden-Baden: Nomos (Sonderband: Soziale Welt, 24), S. 156–179. Online verfügbar unter https://www.nomos-elibrary.de/10.5771/9783845288376-156/methodologischer-kosmopolitismus-in-der-ungleichheitssoziologie.

Marchand, Marianne H. (2023): Polycentric Governing From an Intersectional and Transnational Feminist Perspective: New Openings and Opportunities for Women’s Voices From the Global South? In: Frank Gadinger und Jan Aart Scholte (Hg.): Polycentrism: How Governing Works Today. Oxford: Oxford University Press, S. 325–344. Online verfügbar unter https://academic.oup.com/book/46568/chapter/408133483.

Medzini, Rotem; Epstein, Dmitry (2024): Privacy Governance From a Polycentric Perspective. In: Carolina Aguerre, Malcolm Campbell-Verduyn und Jan Aart Scholte (Hg.): Global Digital Data Governance: Polycentric Perspectives. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 165–183. Online verfügbar unter http://dx.doi.org/10.4324/9781003388418-12.

Mert, Ayşem; Marquardt, Jens (2022): Reframing the Anthropocene: Democratic Challenges and Openings for Sustainability. In: Basil Bornemann, Henrike Knappe und Patrizia Nanz (Hg.): The Routledge Handbook of Democracy and Sustainability. London: Routledge, S. 461–475. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/edit/10.4324/9780429024085-39/reframing-anthropocene-ay%C5%9Fem-mert-jens-marquardt.

Messner, Dirk (2018): Die drei Wegscheiden für Deutschland und Europa. In: Stefan Mair, Dirk Messner und Lutz Meyer (Hg.): Deutschland und die Welt 2030: Was sich verändert und wie wir handeln müssen. Berlin: Econ, S. 315–324. Online verfügbar unter https://deutschland-und-die-welt-2030.de/de/beitrag/die-drei-wegscheiden-fuer-deutschland-und-europa/.

Messner, Dirk (2018): Die Our-Country-First-Internationale stoppen: "Das Schlimmste verhindern" ist nicht genug. In: Dana Giesecke, Hans-Georg Soeffner und Klaus Wiegandt (Hg.): Welzers Welt: Störungen im Betriebsablauf. Frankfurt am Main: Fischer, S. 252–256.

Messner, Dirk (2018): Global Cooperation or Global Disorder? The Struggle Between Cosmopolitans and Nationalists in the Twenty-First Century. In: Roland Bernecker und Ronald Grätz (Hg.): Global Citizenship: Perspectives of a World Community. Göttingen: Steidl, S. 122–131.

Messner, Dirk; Leininger, Julia; Dombrowsky, Ines; Breuer, Anita; Ruhe, Constantin; Janetschek, Hannah; Lotze-Campen, Hermann (2018): Governing the transformations towards sustainability. In: Dirk Messner, Elmar Kriegler, Nebojsa Nakicenovic, Keywan Riahi, Johan Rockström, Jeffrey Sachs, Sander van der Leeuw und Detlef van Vuuren (Hg.): TWI2050 Report: Transformations to achieve the sustainable development goals. Report prepared by The World in 2050 initiative. International Institute for Applied Systems Analysis. Laxenburg, S. 107–126. Online verfügbar unter https://doi.org/10.22022/TNT/07-2018.15347.

Messner, Dirk; Mair, Stephen; Meyer, Lutz (2018): Bis 2030 sind es nur noch zwölf Jahre. In: Stefan Mair, Dirk Messner und Lutz Meyer (Hg.): Deutschland und die Welt 2030: Was sich verändert und wie wir handeln müssen. Berlin: Econ, S. 7–9. Online verfügbar unter https://deutschland-und-die-welt-2030.de/de/beitrag/bis-2030-sind-es-nur-noch-zwoelf-jahre/.

Messner, Dirk; Nakicenovic, Nebojsa; Rockström, Johan; Busch, Sebastian; Clarke, Geoff; Gaffney, Owen; Zimm, Caroline (2018): Framing and Introduction. In: Dirk Messner, Elmar Kriegler, Nebojsa Nakicenovic, Keywan Riahi, Johan Rockström, Jeffrey Sachs, Sander van der Leeuw und Detlef van Vuuren (Hg.): TWI2050 Report: Transformations to achieve the sustainable development goals. Report prepared by The World in 2050 initiative. International Institute for Applied Systems Analysis. Laxenburg, S. 29–35. Online verfügbar unter https://doi.org/10.22022/TNT/07-2018.15347.

Messner, Dirk; Sachs, Jeffrey; Nakicenovic, Nebojsa; Rockström, Johan; Schmidt-Traub, Guido; Busch, Sebastian; Clarke, Geoff; Gaffney, Owen; Kriegler, Elmar; Kolp, Peter; Leininger, Julia; Riahi, Keywan; van der Leeuw, Sander; van Vuuren, Detlef; Zimm, Caroline (2018): Synthesis. In: Dirk Messner, Elmar Kriegler, Nebojsa Nakicenovic, Keywan Riahi, Johan Rockström, Jeffrey Sachs, Sander van der Leeuw und Detlef van Vuuren (Hg.): TWI2050 Report: Transformations to achieve the sustainable development goals. Report prepared by The World in 2050 initiative. International Institute for Applied Systems Analysis. Laxenburg, S. 5–28. Online verfügbar unter https://doi.org/10.22022/TNT/07-2018.15347.

Messner, Dirk; Schieferdecker, Ina (2018): Die digitalisierte Nachhaltigkeitsgesellschaft. In: Stefan Mair, Dirk Messner und Lutz Meyer (Hg.): Deutschland und die Welt 2030: Was sich verändert und wie wir handeln müssen. Berlin: Econ, S. 335–345. Online verfügbar unter https://deutschland-und-die-welt-2030.de/de/beitrag/dei-digitalisierte-nachhaltigkeitsgesellschaft/.

Messner, Dirk; Schieferdecker, Ina (2019): Die digitale Nachhaltigkeitsgesellschaft. In: Ralf Fücks und Thomas Köhler (Hg.): Soziale Marktwirtschaft ökologisch erneuern: Ökologische Innovationen, wirtschaftliche Chancen und soziale Teilhabe in Zeiten des Klimawandels. Berlin: Konrad-Adenauer-Stiftung, S. 205–224.

Messner, Dirk; van Vuuren, Detlef; Kriegler, Elmar; Riahi, Keywan; Zimm, Caroline; Creutzig, Felix; Goujon, Anne; Grubler, Arnulf; Hasegawa, Tomoko; McCollum, David; Muttarak, Raya; Parkinson, Simon; Scheelbeek, Pauline; Sellers, Sam; Aguiar, Ana Paul; Bhowmik, Avit; Boza-Kiss, Benigna; Busch, Sebastian; Campagnolo, Lorenza; Collste, David; Cornell, Sarah; Dombrowsky, Ines; Ebi, Kristie L.; Edelenbosch, Oreane; Edmonds, Jae; Fujimori, Shinichiro; Haberl, Helmut; Häyhä, Tiina; Kamei, Miho; Kolp; Leininger, Julia; Lotze-Campen, Hermann; Murray, Kris; Obersteiner, Michael; Pachauri, Shonali; Popp, Alexander; Pereira, Joana Portugal; Schaeffer, Roberto; Sempeho, George; van Soest, Heleen; Wada, Yoshide (2018):

Sustainable Development Pathways. In: Dirk Messner, Elmar Kriegler, Nebojsa Nakicenovic, Keywan Riahi, Johan Rockström, Jeffrey Sachs, Sander van der Leeuw und Detlef van Vuuren (Hg.): TWI2050 Report: Transformations to achieve the sustainable development goals. Report prepared by The World in 2050 initiative. International Institute for Applied Systems Analysis. Laxenburg, S. 69–106. Online verfügbar unter https://doi.org/10.22022/TNT/07-2018.15347.

Michaelis, Philipp (2018): Public Participation and Elite Capture: A yet Incomplete Struggle Towards a New Constitution in Tanzania. In: Tania Abbiate, Markus Böckenförde und Veronica Federico (Hg.): Public Participation in African Constitutionalism. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 177–193. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/public-participation-elite-capture-michaelis-philipp/e/10.4324/9781315180540-12?context=ubx&refId=56bb0e18-464f-459d-aa29-c60ce757e320.

Nadalutti, Elisabetta (2018): Introduction: Region-Making, Cooperation and Its Normative Dimension. In: Elisabetta Nadalutti und Otto Kallscheuer (Hg.): Region-Making and Cross-Border Cooperation: New Evidence From Four Continents. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 1–13. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/introduction-nadalutti-elisabetta/e/10.9774/gleaf.9781315195605_2.

Nadalutti, Elisabetta (2018): What Are the 'Ethical Values' That Underpin Border Cooperation in Europe and South-East Asia? A Reading of the Upper Adriatic Region and the Iskandar-Malaysia Border Cases. In: Elisabetta Nadalutti und Otto Kallscheuer (Hg.): Region-Making and Cross-Border Cooperation: New Evidence From Four Continents. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 148–169. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/ethical-values-underpin-border-cooperation-europe-south-east-asia-elisabetta-nadalutti/e/10.9774/gleaf.9781315195605_10?context=ubx&refId=3c555370-76f6-4104-b845-a1baa2f9a437.

Nijman, Janne E.; Werner, Wouter G. (2019): Populism and International Law: What Backlash and Which Rubicon? In: Janne E. Nijman und Wouter G. Werner (Hg.): Netherlands Yearbook of International Law 2018: Populism and International Law. The Hague: T.M.C. Asser Press (Netherlands Yearbook of International Law, 49), S. 3–17. Online verfügbar unter https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-94-6265-331-3_1.

Prandini Assis, Mariana; López Uribe, Oriana; Zurbriggen, Ruth; Vera, Véronica (2023): Abortion Care in Times of Crisis: An Autonomous Feminist Model in Latin America and the Caribbean. In: Emma O'Dwyer und Luiz Gustavo Silva Souza (Hg.): Psychosocial Perspectives on Community Responses to COVID-19: Networks of Trust and Social Change. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge, S. 107–108. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/edit/10.4324/9781003301905-11/abortion-care-times-crisis-autonomous-feminist-model-latin-america-caribbean-1-mariana-prandini-assis-oriana-l%C3%B3pez-uribe-ruth-zurbriggen-ver%C3%B3nica-vera.

Quack, Sigrid (2022): Emergence and Demise of Labor Market Institutions: A Transnational Perspective. In: Ursula Mense-Petermann, Thomas Welskopp und Anna Zaharieva (Hg.): In the Search of the Global Labor Market. Leiden/Boston, MA: Brill, 198-216. Online verfügbar unter https://brill.com/view/book/9789004514539/BP000018.xml.

Quack, Sigrid (2023): Transnational Governance: Polycentric Interactions. In: Frank Gadinger und Jan Aart Scholte (Hg.): Polycentrism: How Governing Works Today. Oxford: Oxford University Press, S. 121–142. Online verfügbar unter https://academic.oup.com/book/46568/chapter/408131717.

Quack, Sigrid; Schulz-Schaeffer, Ingo; Shire, Karen; Weiß, Anja (2018): Transnationalisierung der Arbeit: Eine multi-perspektivische Analyse. In: Sigrid Quack, Ingo Schulz-Schaeffer, Karen Shire und Anja Weiß (Hg.): Transnationalisierung der Arbeit. Wiesbaden: Springer VS, S. 1–25. Online verfügbar unter https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-658-20939-1_1.

Regilme, Salvador Santino F.; Parisot, James (2018): Conclusion: the Future of Global Cooperation and Conflict. In: Salvador Santino F. Regilme und James Parisot (Hg.): American Hegemony and the Rise of Emerging Powers: Cooperation or Conflict. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 216–219. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/conclusion-salvador-santino-regilme-james-parisot/e/10.4324/9781315529370-13?context=ubx&refId=42299693-ec3e-4994-9460-6d0ea4f27fbc.

Regilme, Salvador Santino F.; Parisot, James (2018): Introduction: Debating American Hegemony : Global Cooperation and Conflict. In: Salvador Santino F. Regilme und James Parisot (Hg.): American Hegemony and the Rise of Emerging Powers: Cooperation or Conflict. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 3–18.

Rinck, Patricia (2020): ”We are black Chinese”: Making Sense of APC’s pro-China Campaign in Sierra Leone’s 2018 Elections. In: Christof Hartmann und Nele Noesselt (Hg.): China’s New Role in African Politics: From Non-Intervention Towards Stabilization? Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 213–228. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/black-chinese-making-sense-apc-pro-china-campaign-sierra-leone-2018-elections-1-patricia-rinck/e/10.4324/9780429422393-14.

Şahin Mencütek, Zeynep (2019): Refugee Politics of Organization of Islamic Conference. In: Turan Kayaoglu und Marie Juul Petersen (Hg.): The Organization of Islamic Cooperation and Human Rights. Philadelphia, PA: University of Pennsylvania Press, S. 270–290.

Sautchuk Patrício, Nathalia (2024): Global Data Governance by Internet Interconnection. In: Carolina Aguerre, Malcolm Campbell-Verduyn und Jan Aart Scholte (Hg.): Global Digital Data Governance: Polycentric Perspectives. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 187–204. Online verfügbar unter http://dx.doi.org/10.4324/9781003388418-14.

Schäfer, Tobias (2019): Turning of the Tide in Asia Pacific: Trends and Drivers of China's Maritime Transformation. In: Nele Noesselt (Hg.): Reassessing Chinese Politics: National System Dynamics and Global Implications. Baden-Baden: Tectum, S. 21–45. Online verfügbar unter https://doi.org/10.5771/9783828872653-21.

Schapper, Andrea (2018): Local Rights Claims in International Negotiations: Transnational Human Rights Networks at the Climate Conferences. In: Sébastien Duyck, Sébastien Jodoin und Alyssa Johl (Hg.): Routledge Handbook of Human Rights and Climate Governance. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge International Handbooks), S. 43–57. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/local-rights-claims-international-negotiations-andrea-schapper/e/10.4324/9781315312576-4.

Schlichte, Klaus (2018): A Historical Sociological Perspective on Statehood. In: Thomas Risse, Tanja Börzel und Anke Draude (Hg.): Oxford Handbook of Governance and Limited Statehood. Oxford: Oxford University Press, S. 49–68. Online verfügbar unter 10.1093/oxfordhb/9780198797203.013.26.

Schlichte, Klaus (2018): Politics in African States. In: Stephen Turner und William Outhwaite (Hg.): The Sage Handbook of Political Sociology. London: SAGE, S. 1104–1117. Online verfügbar unter http://dx.doi.org/10.4135/9781526416513.n65.

Schneider, Nina (2019): Afterword. In: Nina Schneider (Hg.): The Brazilian National Truth Commission (2012-2014) in Local, National and Global Perspective. Oxford, New York, NY: Berghahn, S. 339–344.

Schneider, Nina (2019): Introduction: The Brazilian National Truth Commission (2012-2014) in Local, National and Global Perspective. In: Nina Schneider (Hg.): The Brazilian National Truth Commission (2012-2014) in Local, National and Global Perspective. Oxford, New York, NY: Berghahn, S. 1–33.

Schneider, Nina (2019): Professional Historical Writing and Human Rights Engagement in the Twenty-First Century: Innovative Approaches and Their Dilemmas. In: Stefan Berger (Hg.): The Engaged Historian: Perspectives on the Intersections of Politics, Activism and the Historical Profession. New York: Berghahn, S. 205–220.

Schneider, Nina (2019): The Brazilian Truth Commission. In: Sophie Baby, Laure Neumayer und Frédéric Zalewski (Hg.): Condamner le passé ? Mémoires des passés autoritaires en Europe et en Amérique latine. Nanterre: Presses Universitaires de Paris Nanterre/L'Apprimerie, 60.1-60.10.

Schneider, Nina (2019): Transitional Justice. In: Sophie Baby, Laure Neumayer und Frédéric Zalewski (Hg.): Condamner le passé ? Mémoires des passés autoritaires en Europe et en Amérique latine. Nanterre: Presses Universitaires de Paris Nanterre/L'Apprimerie, 22.9-22.15.

Schneider, Nina (2019): Truth Commissions. In: Sophie Baby, Laure Neumayer und Frédéric Zalewski (Hg.): Condamner le passé ? Mémoires des passés autoritaires en Europe et en Amérique latine. Nanterre: Presses Universitaires de Paris Nanterre/L'Apprimerie, 28.1-28.12.

Schneider, Nina (2022): Inspectora de fábricas de mujeres y redactora de la primera ley contra el trabajo infantil en Argentina: una historia enredada y feminista de Gabriela de Laperrière de Coni (1866-1907). In: Sarah Albiez-Wieck, Silke Hensel und Meding, Holger, Schembs, Katharina (Hg.): Género en América Latina: Homenaje a Barbara Potthast. Madrid, Frankfurt am Main: Iberoamericana Vervuert, S. 147–166.

Schneider, Nina (2023): Historicizing Polycentric Governing. In: Frank Gadinger und Jan Aart Scholte (Hg.): Polycentrism: How Governing Works Today. Oxford: Oxford University Press, S. 29–46. Online verfügbar unter https://academic.oup.com/book/46568/chapter/408131211.

Scholte, Jan Aart (2018): Democracy. In: Mark Juergensmeyer, Saskia Sassen und Manfred B. Steger (Hg.): The Oxford Handbook of Global Studies. New York: Oxford University Press, S. 431–454. Online verfügbar unter 10.1093/oxfordhb/9780190630577.013.17.

Scholte, Jan Aart (2018): Global Governance 2030. In: Stefan Mair, Dirk Messner und Lutz Meyer (Hg.): Deutschland und die Welt 2030: Was sich verändert und wie wir handeln müssen. Berlin: Econ, S. 72–81. Online verfügbar unter https://deutschland-und-die-welt-2030.de/de/beitrag/global-governance-2030/.

Scholte, Jan Aart (2018): Internet Governance. In: Matthias Middell (Hg.): The Routledge Handbook of Transregional Studies. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge, S. 311–319. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/internet-governance-jan-aart-scholte/e/10.4324/9780429438233-39.

Scholte, Jan Aart (2021): Rethinking Hegemony as Complexity. In: Jan Aart Scholte, Piotr Dutkiewicz und Tom Casier (Hg.): Hegemony and World Order: Reimagining Power in Global Politics. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 78–98. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/rethinking-hegemony-complexity-jan-aart-scholte/e/10.4324/9781003037231-5?context=ubx&refId=30ec5a23-d64e-4678-8048-a78852f08e22.

Scholte, Jan Aart (2022): Afterword: Transscalar Connections. In: Christopher L. Pallas und Elizabeth A. Bloodgood (Hg.): Beyond the Boomerang: From Transnational Advocacy Networks to Transscalar Advocacy in International Politics. Tuscaloosa, AL: University of Alabama Press, S. 193–200. Online verfügbar unter https://www.uapress.ua.edu/9780817321147/beyond-the-boomerang/.

Scholte, Jan Aart; Cavalli, Olga (2021): The Role of States in Internet Governance at ICANN. In: Blayne Haggart, Natasha Tusikov und Jan Aart Scholte (Hg.): Power and Authority in Internet Governance: Return of the State? Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 37–55. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/role-states-internet-governance-icann-olga-cavalli-jan-aart-scholte/e/10.4324/9781003008309-4?context=ubx&refId=04009d7f-d2e9-4b9b-a3b9-997b3e22ed2b.

Scholte, Jan Aart; Dutkiewicz, Piotr; Casier, Tom (2021): Conclusions: Hegemony and World Order. In: Jan Aart Scholte, Piotr Dutkiewicz und Tom Casier (Hg.): Hegemony and World Order: Reimagining Power in Global Politics. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 240–251. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/conclusions-piotr-dutkiewicz-tom-casier-jan-aart-scholte/e/10.4324/9781003037231-102?context=ubx&refId=2e04fdd1-65df-4ec0-8f09-f8fe5866e711.

Scholte, Jan Aart; Dutkiewicz, Piotr; Casier, Tom (2021): Hegemony in World Politics: An Introduction. In: Jan Aart Scholte, Piotr Dutkiewicz und Tom Casier (Hg.): Hegemony and World Order: Reimagining Power in Global Politics. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 1–14. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/hegemony-world-politics-jan-aart-scholte-tom-casier-piotr-dutkiewicz/e/10.4324/9781003037231-101?context=ubx&refId=aa3ef429-afe1-48e6-8240-0dc1c79906a8.

Sconfienza, Umberto Mario (2020): The Normative Orders of the Anthropocene. In: Matthias C. Kettemann (Hg.): Navigating Normative Orders: Interdisciplinary Perspectives. Frankfurt, New York: Campus, S. 165–182.

Seidel, Katrin (2018): Chapter 5: When the State Is Forced to Deal With Local Law: Approaches of and Challenges for State Actors in Emerging South Sudan. In: Olaf Zenker und Markus Virgil Höhne (Hg.): The State and the Paradox of Customary Law in Africa. First published. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Cultural diversity and law), S. 109–139. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/state-forced-deal-local-law-seidel-katrin/e/10.4324/9781315552491-5.

Seidel, Katrin (2018): Rule of Law Promotion in Translation: Technologies of Normative Knowledge Transfer in South Sudan's Constitution Making. In: Tobias Berger und Alejandro Esguerra (Hg.): World Politics in Translation: Power, Relationality and Difference in Global Cooperation. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 76–92. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/promotion-rule-law-translation-katrin-seidel/e/10.4324/9781315209333-5?context=ubx&refId=74dfda04-c368-4989-acde-ab978b5fb717.

Seidel, Katrin (2018): The Process of Drafting a Citizen-Driven Constitution in South Sudan: Which Role for the Public? In: Tania Abbiate, Markus Böckenförde und Veronica Federico (Hg.): Public Participation in African Constitutionalism. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 210–226. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/process-drafting-citizen-driven-constitution-south-sudan-seidel-katrin/e/10.4324/9781315180540-14?context=ubx&refId=496d439a-b94b-4fbd-83c0-cb62af256848.

Shen, Ying (2020): China in Global Context: Continuity and Discontinuity in International and Domestic Climate Change Law and Policy. In: Xiangbai He, Hao Zhang und Alexander Zahar (Hg.): Climate Change Law in China in Global Context. London: Routledge, S. 49–67. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/china-global-context-ying-

shen/e/10.4324/9781315182209-4?context=ubx&refId=08a33082-0c0d-4a9d-8f60-b6f66a9f01e7.

Shen, Ying (2020): Chinese Organic Food Law and Its Impacts on Climate Change. In: Bee Chen Goh und Rohan Price (Hg.): Regulatory Issues in Organic Food Safety in the Asia Pacific. Singapore: Springer, S. 51–74. Online verfügbar unter https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-981-15-3580-2_4.

Sondermann, Elena; Ulbert, Cornelia; Finkenbusch, Peter (2018): Introduction: Moral Agency and the Politics of Responsibility. In: Cornelia Ulbert, Peter Finkenbusch, Elena Sondermann und Tobias Debiel (Hg.): Moral Agency and the Politics of Responsibility. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge (Routledge Global Cooperation Series), S. 1–18.

Stappert, Nora; Gregoratti, Catia (2022): The Self-Legitimation of Global Governance Institutions: A Comparative Overview of Normative Justifications. In: Magdalena Bexell, Kristina Jönsson und Anders Uhlin (Hg.): Legitimation and Delegitimation in Global Governance: Practices, Justifications, and Audiences. Oxford: Oxford University Press, 119-139. Online verfügbar unter https://global.oup.com/academic/product/legitimation-and-delegitimation-in-global-governance-9780192856111?resultsPerPage=100&lang=en&cc=sg#.

Steffek, Jens; Heinze, Tobias (2020): Germany's Fight Against Versailles and the Rise of American Realism: Edwin Borchard Between New Haven and Berlin. In: Jens Steffek und Leonie Holthaus (Hg.): Prussians, Nazis and Peaceniks: Changing Images of Germany in International Relations. Manchester: Manchester University Press, S. 100–122.

Steffek, Jens; Holthaus, Leonie (2020): Ideologies of International Organization: Exploring the Trading Zones Between Theory and Practice. In: Benjamin Martill und Sebastian Schindler (Hg.): Theory as Ideology in International Relations: The Politics of Knowledge. London: Routledge, S. 187–208. Online verfügbar unter https://www.taylorfrancis.com/chapters/ideologies-international-organisation-leonie-holthaus-jens-steffek/e/10.4324/9780429021008-13.

Steffek, Jens; Holthaus, Leonie (2020): Introduction. In: Jens Steffek und Leonie Holthaus (Hg.): Prussians, Nazis and Peaceniks: Changing Images of Germany in International Relations. Manchester: Manchester University Press, S. 1–16.

Tedeschini, Michele (2021): Historical Base and Legal Superstructure: Reading Contingency and Necessity in the Tadić Challenge. In: Ingo Venzke und Kevin Jon Heller (Hg.): Contingency in International Law: On the Possibility of Different Legal Histories. Oxford: Oxford University Press, S. 129–144.

Thiel, Andreas (2023): Polycentric Governing and Polycentric Governing. In: Frank Gadinger und Jan Aart Scholte (Hg.): Polycentrism: How Governing Works Today. Oxford: Oxford University Press, S. 98–120. Online verfügbar unter https://academic.oup.com/book/46568/chapter/408131545.

Tusikov, Natasha (2019): Precarious Ownership of the Internet of Things in the Age of Data. In: Blayne Haggart, Kathryn Henne und Natasha Tusikov (Hg.): Information, Technology and Control in a Changing World: Understanding Power Structures in the 21st Century. Cham: Palgrave Macmillan (International Political Economy Series (IPES)), S. 121–148. Online verfügbar unter https://doi.org/10.1007/978-3-030-14540-8_6.

Uhlin, Anders; Verhaegen, Soetkin (2022): Practices of (De)legitimation in Global Governance: A Comparative Overview. In: Magdalena Bexell, Kristina Jönsson und Anders Uhlin (Hg.): Legitimation and Delegitimation in Global Governance: Practices, Justifications, and Audiences. Oxford: Oxford University Press, S. 49–73. Online verfügbar unter https://global.oup.com/academic/product/legitimation-and-delegitimation-in-global-governance-9780192856111?resultsPerPage=100&lang=en&cc=sg#.

Unrau, Christine (2021): Alles Heuchler? Der Heucheleivorwurf in der Migrationsdebatte zwischen Erfahrung und Erzählung. In: Claudius Mandel und Philipp Thimm (Hg.): Experience:

Implikationen für Mensch, Gesellschaft und Staat: Festschrift für Wolfgang Leidhold. Würzburg: Königshausen und Neumann, S. 287–308.

Unrau, Christine (2021): Keine Predigt der Apokalypse? Akopalyptische Narrative in der Globalisierungskritik. In: Gregor Betz und Saša Bosančić (Hg.): Apokalyptische Zeiten: Endzeit- und Katastrophenwissen gesellschaftlicher Zukünfte. Weinheim: Beltz Juventa, S. 158–178.

Unrau, Christine (2022): The True Utopia? Riace, Wim Wenders Il Volo, and the Prefigurative Politics of Migration. In: Katja Freistein, Bettina Mahlert, Sigrid Quack und Christine Unrau (Hg.): Imagining Pathways for Global Cooperation. Cheltenham, Northampton, MA: Edward Elgar, S. 52–69. Online verfügbar unter https://www.elgaronline.com/view/book/9781802205817/book-part-9781802205817-10.xml.

van Asselt, Harro; Zelli, Fariborz (2018): International Governance: Polycentric Governing by and beyond the UNFCCC. In: Andrew Jordan, Dave Huitema, Harro van Asselt und Johanna Forster (Hg.): Governing Climate Change: Polycentricity in Action? Cambridge: Cambridge University Press, S. 29–46. Online verfügbar unter https://www.cambridge.org/core/books/governing-climate-change/international-governance/B01AC00192C974BC2ACDF29A5EA3C6D1.

Veit, Winfried (2018): Introduction: Scenario Building as an Instrument for Strategic Foresight. In: Markus Böckenförde und Elisabeth Braune (Hg.): Prospective Migration Policy: Scenario Building on Relations Between West Africa and Europe. Bilingual Edition: English - French. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Dialogues, 15), S. 11–17.

Veit, Winfried (2018): Introduction: Scénarios comme instrument d'analyse prospective. In: Markus Böckenförde und Elisabeth Braune (Hg.): Prospective Migration Policy: Scenario Building on Relations Between West Africa and Europe. Bilingual Edition: English - French. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Dialogues, 15), S. 78–85.

Veit, Winfried (2018): The European Union's African Challenge: An Unknown Quantity in Tomorrow's World Order. In: Peter W. Schulze (Hg.): Multipolarity: The Promise of Disharmony. Frankfurt, New York: Campus, S. 175–188.

Völz, Johannes (2023): Progressive Liberalism. In: Bryan Santin (Hg.): The Cambridge Companion to the Twentieth-Century American Novel and Politics. Cambridge: Cambridge University Press (Cambridge Companions to Literature), S. 19–32. Online verfügbar unter https://www.cambridge.org/core/books/abs/cambridge-companion-to-the-twentiethcentury-american-novel-and-politics/progressive-liberalism/7DAABE367600E78BF9702848531B0ABC.

Werner, Wouter G. (2018): Regulating Speed: Social Acceleration and International Law. In: Moshe Hirsch und Andrew Lang (Hg.): Research Handbook on the Sociology of International Law. Cheltenham, Glos, Northampton, MA: Edward Elgar (Research Handbooks in International Law), S. 86–100. Online verfügbar unter https://www.elgaronline.com/view/edcoll/9781783474486/9781783474486.00012.xml.

Werner, Wouter G. (2021): Argumentation Through Law: An Analysis of Decisions of the African Union. In: Ian Johnstone und Steven R. Ratner (Hg.): Talking International Law: Legal Argumentation Outside the Courtroom. Oxford: Oxford University Press, S. 203–217. Online verfügbar unter https://oxford.universitypressscholarship.com/view/10.1093/oso/9780197588437.001.0001/oso-9780197588437-chapter-10.

Zelli, Fariborz (2018): Climate Governance. In: Garrett W. Brown, Iain McLean und Alistair McMillan (Hg.): The Concise Oxford Dictionary of Politics and International Relations. Fourth edition. Oxford: Oxford University Press.

Zelli, Fariborz (2018): Effects of Legitimacy Crises in Complex Global Governance. In: Jones Tallberg, Karin Bäckstrand und Jan Aart Scholte (Hg.): Legitimacy in Global Governance: Sources, Processes, and Consequences. Oxford: Oxford University Press, S. 169–186. Online verfügbar unter DOI:10.1093/oso/9780198826873.003.0010.

Zelli, Fariborz (2018): Global Governance. In: Garrett W. Brown, Iain McLean und Alistair McMillan (Hg.): The Concise Oxford Dictionary of Politics and International Relations. Fourth edition. Oxford: Oxford University Press.

Zelli, Fariborz; Gerrits, Lasse; Möller, Ina; Widerberg, Oscar (2023): Institutional Complexity and Political Agency in Polycentric Governance. In: Frank Gadinger und Jan Aart Scholte (Hg.): Polycentrism: How Governing Works Today. Oxford: Oxford University Press, S. 73–97. Online verfügbar unter https://academic.oup.com/book/46568/chapter/408131418.

d) Artikel in Fachzeitschriften (begutachtet)

Abrahamsen, Rita; Bareebe, Gerald (2021): Uganda's Fraudulent Election. In: *Journal of Democracy* 32 (2), S. 90–104. DOI: 10.1353/jod.2021.0021.

Agarwal, Amya (2019): Fixing Ruptured Masculinities: Reflections From Kashmir. In: *E-International Relations*. Online verfügbar unter https://www.e-ir.info/2019/02/26/fixing-ruptured-masculinities-reflections-from-kashmir/.

Aguerre, Carolina; Tarullo, Raquel (2021): Unravelling Resistance: Data Activism Configurations in Latin American Civil Society. In: *Palabra Clave* 24 (3), e2435. DOI: 10.5294/pacla.2021.24.3.5.

Avrami, Lydia; Sprinz, Detlef F. (2019): Measuring and Explaining the EU's Effect on National Climate Performance. In: *Environmental Politics* 28 (5), S. 822–846. DOI: 10.1080/09644016.2018.1494945.

Awad, Sarah; Doerr, Nicole; Nissen, Anita (2022): Far Right Boundary Construction Toward the "Other": Danish People's Party Visual Communication on Social Media. In: *British Journal of Sociology* 73 (5), S. 985–1005. DOI: 10.1111/1468-4446.12975.

Bargués-Pedreny, Pol (2019): From Critique to Affirmation in International Relations. In: *Global Society* 33 (1), S. 1–11. DOI: 10.1080/13600826.2018.1557120.

Bargués-Pedreny, Pol (2020): Peacebuilding Without Peace? On How Pragmatism Complicates the Practice of International Intervention. In: *Review of International Studies* 46 (2), S. 237–255. DOI: 10.1017/S0260210520000042.

Bargués-Pedreny, Pol (2020): Resilience is "Always More" Than Our Practices: Limits, Critiques, and Skepticism About International Intervention. In: *Contemporary Security Policy* 41 (2), S. 263–286. DOI: 10.1080/13523260.2019.1678856.

Bargués-Pedreny, Pol; Martin de Almagro, Maria (2020): Prevention From Afar: Gendering Resilience and Sustaining Hope in Post-UNMIL Liberia. In: *Journal of Intervention and Statebuilding* 14 (3), S. 327–348. DOI: 10.1080/17502977.2019.1663987.

Bargués-Pedreny, Pol; Mathieu, Xavier (2018): Beyond Silence, Obstacle and Enigma: Revisiting the Problem of Difference in Peacebuilding. In: *Journal of Intervention and Statebuilding* 12 (3), S. 283–299. DOI: 10.1080/17502977.2018.1513622.

Bargués-Pedreny, Pol; Randazzo, Elisa (2018): Hybrid Peace Revisited: An Opportunity for Considering Self-Governance? In: *Third World Quarterly* 39 (8), S. 1543–1560. DOI: 10.1080/01436597.2018.1447849.

Bargués-Pedreny, Pol; Schmidt, Jessica (2019): Learning to Be Postmodern in an All Too Modern World: "Whatever Action" in International Climate Change Imaginaries. In: *Global Society* 33 (1), S. 45–65. DOI: 10.1080/13600826.2018.1539952.

Bayram, A. Burcu; Ta, Vivian (2020): Measuring Common Knowledge: Latent Semantic Analysis, Linguistic Synchrony, and Common Knowledge in International Relations. In: *International Relations* 34 (2), S. 180–203. DOI: 10.1177/0047117819871996.

Beattie, Amanda; Bird, Gemma (2022): Recognizing Everyday Youth Agency: Advocating for a Reflexive Practice in Everyday International Relations. In: *Global Studies Quarterly* 2 (4), 1-10. DOI: 10.1093/isagsq/ksac060.

Beaumier, Guillaume; Kalomeni, Kevin; Campbell-Verduyn, Malcolm; Lenglet, Marc; Natile, Serena; Papin, Marielle; Rodima-Taylor, Daivi; Silve, Arthur; Zhang, Falin (2020): Global Regulations for a Digital Economy: Between New and Old Challenges. In: *Global Policy Journal* 11 (4), S. 515–522. DOI: 10.1111/1758-5899.12823.

Behagel, Jelle Hendrik; Mert, Ayşem (2021): The Political Nature of Fantasy and Political Fantasies of Nature. In: *Journal of Language and Politics* 20 (1), S. 79–94. DOI: 10.1075/jlp.20049.beh.

Ben-Arieh, Galya; Heins, Volker M. (2021): Criminalisation of Kindness: Narratives of Legality in the European Politics of Migration Containment. In: *Third World Quarterly* 42 (1), S. 200–217. DOI: 10.1080/01436597.2020.1855074.

Bernards, Nick; Campbell-Verduyn, Malcolm; Rodima-Taylor, Daivi; Duberry, Jerome; DuPont, Quinn; Dimmelmeier, Andreas; Huetten, Moritz; Mahrenbach, Laura C.; Porter, Tony; Reinsberg, Bernhard (2020): Interrogating Technology-led Experiments in Sustainability Governance. In: *Global Policy* 11 (4), S. 523–531. DOI: 10.1111/1758-5899.12826.

Bhattacharya, Srobana; Biswas, Bidisha (2021): International Norms of Asylum and Burden-Sharing: A Case Study of Bangladesh and the Rohingya Refugee Population. In: *Journal of Refugee Studies* 34 (4), S. 3734–3751. DOI: 10.1093/jrs/feaa122.

Bilgin, Pinar (2024): Introduction to the Forum On: Karin Fierke, Snapshots From Home: Mind, Action and Strategy in an Uncertain World. In: *Journal of International Political Theory* 20 (1), S. 88–90. DOI: 10.1177/17550882231214895.

Bird, Gemma (2022): Reflections From "the Field": The Activist and the Activist Scholar in Conversation. In: *Political Anthropological Research on International Social Sciences* 3 (2), S. 114–167. DOI: 10.1163/25903276-bja10038.

Boege, Volker; Rinck, Patricia (2019): The Local/International Interface in Peacebuilding: Experiences from Bougainville and Sierra Leone. In: *International Peacekeeping* 26 (2), S. 216–239. DOI: 10.1080/13533312.2018.1561185.

Brunke, Laura Isabella; Debiel, Tobias (2022): The Continuum of Human Insecurity for Women: Femicide in War and Peace. In: *Peace Review* 34 (2), S. 151–162. DOI: 10.1080/10402659.2022.2044728.

Budnitsky, Stanislav (2022): A Relational Approach to Digital Sovereignty: e-Estonia Between Russia and the West. In: *International Journal of Communication* 16, S. 1918–1939. Online verfügbar unter https://ijoc.org/index.php/ijoc/article/view/16896/3744.

Campbell-Verduyn, Malcolm; Hütten, Moritz (2021): The Formal, Financial and Fraught Route to Global Digital Identity Governance. In: *Frontiers in Blockchain* 4, S. 1–12. DOI: 10.3389/fbloc.2021.627641.

Campbell-Verduyn, Malcolm; Hütten, Moritz; Rodima-Taylor, Daivi (2021): Technology, Small States and the Legitimacy of Digital Development: Combatting De-Risking Through Blockchain-Based Re-Risking? In: *Journal of International Relations and Development* 24, S. 455–482. DOI: 10.1057/s41268-020-00198-5.

Campbell-Verduyn, Malcolm; Lenglet, Marc (2023): Imaginary Failure: RegTech in Finance. In: *New Political Economy* 28 (3), S. 468–482. DOI: 10.1080/13563467.2022.2140795.

Cappelletti, Alessandra (2019): Between Centrality and Re-scaled Identity: A New Role for the Chinese State in Shaping China's Image Abroad: The Case of the Twitter Account of a Chinese Diplomat in Pakistan. In: *Chinese Political Science Review* 2019 (4), S. 349–374. DOI: 10.1007/s41111-019-00129-x.

Çavdar, Ayşe (2018): How to Maintain a Burning Story. In: *South as a State of Mind* 10, S. 161–167. Online verfügbar unter https://southasastateofmind.com/article/how-to-maintain-a-burning-story/.

Crump, Larry; Downie, Christian (2018): The G20 Chair and the Case of the Global Economic Steering Committee. In: *Global Society* 32 (1), S. 23–46. DOI: 10.1080/13600826.2017.1394818.

Crump, Larry; Terrence Hopmann, P.; Lyons, Terrence; Spector, Bertram (2018): En Hommage: The Contributions of I. William Zartman. In: *Negotiation and Conflict Management Research* 11 (1), S. 53–71. DOI: 10.1111/ncmr.12102.

Dalakoglou, Dimitris; Kallianos, Yannis (2018): 'Eating Mountains' and 'Eating Each Other': Disjunctive Modernization, Infrastructural Imaginaries and Crisis in Greece. In: *Political Geography* 67, S. 76–87. DOI: 10.1016/j.polgeo.2018.08.009.

Dellmuth, Lisa Maria; Scholte, Jan Aart; Tallberg, Jones (2019): Institutional Sources of Legitimacy for International Organisations: Beyond Procedure versus Performance. In: *Review of International Studies* 45 (4), S. 627–646. DOI: 10.1017/S026021051900007X.

Dellmuth, Lisa Maria; Scholte, Jan Aart; Tallberg, Jonas; Verhaegen, Soetkin (2022): The Elite–Citizen Gap in International Organization Legitimacy. In: *American Political Science Review* 116 (1), S. 283–300. DOI: 10.1017/S0003055421000824.

Dembinski, Matthias; Peters, Dirk (2019): The Power of Justice: How Procedural Justice Concerns Affect the Legitimacy of International Institutions. In: *Global Governance: A Review of Multilateralism and International Organizations* 25 (1), S. 149–170. DOI: 10.1163/19426720-02501010.

Doerr, Nicole (2022): Klimaschutz lokal vermitteln: Zur Rolle zivilgesellschaftlicher Klimaübersetzer:innen in Dänemark und Deutschland. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte* 72 (21–22), S. 41–46. Online verfügbar unter https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/oekologie-und-demokratie/508503/klimaschutz-lokal-vermitteln/.

Doerr, Nicole (2022): Klimawende zwischen radikaler und deliberativer Demokratie: Wie zivilgesellschaftliche Bewegungen Städte in Deutschland und Dänemark für den EU Green Deal gewinnen. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte* 72 (21-22), S. 41–46. Online verfügbar unter https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/oekologie-und-demokratie/508503/klimaschutz-lokal-vermitteln/.

Doerr, Nicole; Gardner, Beth Gharrity (2022): After the Storm: Translating the US Capitol Storming in Germany's Right-Wing Digital Media Ecosystem. In: *Translation in Society* 1 (1), S. 83–104. DOI: 10.1075/tris.21008.doe.

Drieschova, Alena; Adler, Emanuel (2021): The Epistemological Challenge of Truth-Subversion to the Liberal International Order. In: *International Organization* 75 (2), S. 359–386. DOI: 10.1017/S0020818320000533.

Ecker-Ehrhardt, Matthias (2020): Wie und warum kommunizieren internationale Organisationen? Zum problematischen Verhältnis von Politisierung und Öffentlichkeitsarbeit. In: *ZIB: Zeitschrift für Internationale Beziehungen* 27 (1), S. 37–68. DOI: 10.5771/0946-7165-2020-1-37.

Ecker-Ehrhardt, Matthias (2021): May we have your likes, please? Internationale Organisationen, soziale Medien und die Aporien digitaler Öffentlichkeitsarbeit. In: *ZIB: Zeitschrift für Internationale Beziehungen* 28 (2), S. 120–138. DOI: 10.5771/0946-7165-2021-2-120.

Ecker-Ehrhardt, Matthias (2023): Building Bridges or Digging the Trench? International Organizations, Social Media, and Polarized Fragmentation. In: *The Review of International Organizations* (online first). DOI: 10.1007/s11558-023-09517-0.

Ecker-Ehrhardt, Matthias (2023): Public Legitimation by "Going Personal"? The Ambiguous Role of International Organization Officials on Social Media. In: *Politics and Governance* 11 (3), S. 213–225. DOI: 10.17645/pag.v11i3.6767.

Ecker-Ehrhardt, Matthias (2023): Review: Lisa Dellmuth, Jan Aart Scholte, Jonas Tallberg and Soetkin Verhaegen. 2022. Citizens, Elites, and the Legitimacy of Global Governance. (Oxford: Oxford University Press). In: *The Review of International Organizations* 18 (2), S. 425–430. DOI: 10.1007/s11558-022-09485-x.

Ehlers, Knut; Messner, Dirk (2020): Gegen Dürre und Überdüngung: Landwirtschaft neu denken. In: *Blätter für deutsche und internationale Politik* 2020 (6), S. 93–102. Online verfügbar unter http://www.blaetter.de/ausgabe/2020/juni/gegen-duerre-und-ueberduengung-landwirtschaft-neu-denken.

Engelken-Jorge, Marcos; Forchtner, Bernhard; Özvatan, Özgür (2023): Theorizing Exclusionary and Inclusionary People-Making: From Narrative Genres to Collective Learning Processes. In: *Distinktion: Journal of Social Theory* ((online first)), S. 1–20. DOI: 10.1080/1600910X.2023.2219416.

Epstein, Dmitry; Medzini, Rotem (2022): Conversations With Fellow Leaders: Privacy Framing in Congressional Hearings After Cambridge Analytica. In: *Telecommunications Policy* 46 (10), S. 102427. DOI: 10.1016/j.telpol.2022.102427.

Erikson, Susan (2019): Faking Global Health. In: *Critical Public Health* 29 (4), S. 508–516. DOI: 10.1080/09581596.2019.1601159.

Erikson, Susan (2019): Global Health Futures? Reckoning With a Pandemic Bond. In: *Medicine Anthropology Theory* 6 (3), S. 77–108. DOI: 10.17157/mat.6.3.664.

Erikson, Susan (2020): Pandemics Show Us What Goverment Is For. In: *Nature Human Behaviour* 4, S. 441–442. DOI: 10.1038/s41562-020-0871-4.

Erikson, Susan; Johnson, Leigh (2020): Will Financial Innovation Transform Pandemic Response? In: *The Lancet* 20 (5), S. 529–530. DOI: 10.1016/S1473-3099(20)30150-X.

Erikson, Susan; McFadden, Alysha (2020): How Nurses Come to Race: Racialization in Public Health Breastfeeding Promotion. In: *Advances in Nursing Science* 43 (1), E11- E24. DOI: 10.1097/ANS.0000000000000288.

Esguerra, Alejandro (2019): Future Objects: Tracing the Socio-Material Politics of Anticipation. In: *Sustainability Science* 14 (4), S. 963–971. DOI: 10.1007/s11625-019-00670-3.

Fakhoury, Tamirace (2021): Refugee Return and Fragmented Governance in the Host State: Displaced Syrians in the Face of Lebanon's Divided Politics. In: *Third World Quarterly* 42 (1), S. 162–180. DOI: 10.1080/01436597.2020.1762485.

Finkenbusch, Peter (2018): Building Institutional Capacity: Knowledge Production for Transnational Security Governance in Mexico. In: *Global Crime* 19 (3-4), S. 211–227. DOI: 10.1080/17440572.2018.1477599.

Finkenbusch, Peter (2019): On the Road to Affirmation: Facilitating Urban Resilience in the Americas. In: *Global Society* 33 (1), S. 121–136. DOI: 10.1080/13600826.2018.1539955.

Freistein, Katja (2018): Book Review: Negotiating the Sustainable Development Goals: A Transformational Agenda for an Insecure World. In: *Forum for Development Studies* 45 (1), S. 177–179. DOI: 10.1080/08039410.2018.1427303.

Freistein, Katja; Fehl, Caroline (2020): International Organisations and Global Stratification: Rethinking IR's Cooperation Paradigm. In: *E-International Relations*, S. 1–8. Online verfügbar

unter https://www.e-ir.info/2020/11/11/international-organisations-and-global-stratification-rethinking-irs-cooperation-paradigm/.

Freistein, Katja; Fehl, Caroline (2020): Organising Global Stratification: How International Organisations (Re)Produce Inequalities in International Society. In: *Global Society* 34 (3), S. 285–303. DOI: 10.1080/13600826.2020.1739627.

Freistein, Katja; Fehl, Caroline (2021): (Un)making Global Inequalities: International Institutions in a Stratified International Society. In: *Journal of International Relations and Development* 24 (2), S. 251–278. DOI: 10.1057/s41268-020-00190-z.

Freistein, Katja; Gadinger, Frank (2020): Populist Stories of Honest men and Proud Mothers: A Visual Narrative Analysis. In: *Review of International Studies* 46 (2), S. 217–236. DOI: 10.1017/S0260210519000421.

Freistein, Katja; Gadinger, Frank; Unrau, Christine (2021): Häuser, Mauern und Grenzen: Rechtspopulistische Globalisierungserzählungen zwischen Bedrohungsszenario und Sicherheitsversprechen. In: *ZIB: Zeitschrift für Internationale Beziehungen* 28 (1), S. 101–126. DOI: 10.5771/0946-7165-2021-1-101.

Freistein, Katja; Gadinger, Frank; Unrau, Christine (2022): *It Just Feels Right*: Visuality and Emotion Norms in Right-Wing Populist Storytelling. In: *International Political Sociology* 16 (4), olac017. DOI: 10.1093/ips/olac017.

Gadinger, Frank; Simon, Elena (2019): Kalkulierte Ambivalenz, mobilisierte Ängste und volksnahe Inszenierung: Rechtspopulistische Erzählstrategien in Wahlkampagnen und Regierungspraxis. In: *Zeitschrift für Politikwissenschaft* 29 (1), S. 23–52. DOI: 10.1007/s41358-019-00176-5.

Gadinger, Frank; Smith, Christopher; Yildiz, Taylan (2019): Resistance or Thuggery? Political Narratives of Urban Riots. In: *Narrative Culture* 6 (1), S. 88–111. DOI: 10.13110/narrcult.6.1.0088.

Gadinger, Frank; Yildiz, Taylan; Smith, Christopher (2018): Narrative Legitimierung: Exekutive, repräsentative und subversive Erzählstrategien in der Überwachungskontroverse. In: *Leviathan-Berliner Zeitschrift für Sozialwissenschaft* 46 (1), S. 135–162. DOI: 10.5771/0340-0425-2018-1-135.

Geis, Anna; Opitz, Christian; Pfeifer, Hanna (2022): Recasting the Role of Citizens in Diplomacy and Foreign Policy: Preliminary Insights and a New Research Agenda. In: *The Hague Journal of Diplomacy* 17 (4), S. 614–627. DOI: 10.1163/1871191x-bja10136.

Gelot, Linnéa; Sandor, Adam (2019): African Security and Global Militarism: Introduction. In: *Conflict, Security & Development* 19 (6), S. 521–542. DOI: 10.1080/14678802.2019.1688959.

Glouftsios, Georgios; Scheel, Stephan (2021): An Inquiry into the Digitisation of Border and Migration Management: Performativity, Contestation and Heterogeneous Engineering. In: *Third World Quarterly* 42 (1), S. 123–140. DOI: 10.1080/01436597.2020.1807929.

Grimalda, Gianluca; Belianin, Alexis; Hennig-Schmidt, Heike; Requate, Till; Ryzhkova, Marina V. (2022): Sanctions and International Interaction Improve Cooperation to Avert Climate Change. In: *Proceedings of the Royal Society Biological Sciences* 289 (1972), S. 20212174. DOI: 10.1098/rspb.2021.2174.

Grynaviski, Eric; Oates, John G. (2018): Reciprocity, Hierarchy and Obligation in World Politics: From Kula to Potlach. In: *Journal of International Political Theory* 14 (2), S. 145–164. DOI: 10.1177/1755088217751753.

Gulrajani, Nilima; Swiss, Liam (2019): Donor Proliferation to What Ends? New Donor Countries and the Search for Legitimacy. In: *Canadian Journal of Development Studies* 40 (3), S. 348–368. DOI: 10.1080/02255189.2019.1543652.

Gümplová, Petra (2018): Popular Sovereignty Over Natural Resources: A Critical Reappraisal of Leif Wenar's Blood Oil From the Perspective of International Law and Justice. In: *Global Constitutionalism* 7 (2), S. 173–203. DOI: 10.1017/S2045381718000114.

Gümplová, Petra (2019): Yasuní-ITT Initiative and the Reinventing Sovereignty over Natural Resources. In: *Filozofia* 74 (5), S. 378–393. DOI: 10.31577/filozofia.2019.74.5.3.

Gümplová, Petra (2020): Sovereignty Over Natural Resources: A Normative Reinterpretation. In: *Global Constitutionalism* 9 (1), S. 7–37. DOI: 10.1017/S2045381719000224.

Haggart, Blayne (2019): The Age of Surveillance Capitalism: The Fight for a Human Future at the New Frontier of Power, S. Zuboff (2018) Long Review. In: *Journal of Digital Media & Policy* 10 (2), S. 229–243. Online verfügbar unter http://dx.doi.org/10.1386/jdmp.10.2.229_5.

Haggart, Blayne (2020): Global Platform Governance and the Internet-Governance Impossibility Theorem. In: *Journal of Digital Media & Policy* 11 (3), S. 321–339. Online verfügbar unter https://doi.org/10.1386/jdmp_00028_1.

Hameiri, Shahar; Jones, Lee; Sandor, Adam (2018): Security Governance and the Politics of State Transformation: Moving From Description to Explanation. In: *Journal of Global Security Studies* 3 (4), S. 463–482. DOI: 10.1093/jogss/ogy024.

Hasselbalch, Jacob A.; Kranke, Matthias; Chertkovskaya, Ekaterina (2023): Organizing for Transformation: Post-Growth in International Political Economy. In: *Review of International Political Economy* 3 (2), ksad024. DOI: 10.1080/09692290.2023.2208871.

Hecht, Catherine (2020): When Democratic Governance Unites and Divides: Social Status and Contestation in the Organization for Security and Co-operation in Europe. In: *Cooperation and Conflict* 56 (1), 44-64. DOI: 10.1177/0010836720906191.

Heins, Volker M. (2020): Can the Refugee Speak? Albert Hirschman and the Changing Meanings of Exile. In: *Thesis Eleven* 158 (1), S. 42–57. DOI: 10.1177/0725513619888666.

Heins, Volker M. (2021): Mythos Redefreiheit: Toleranz und „No-Platforming" in der vielstimmigen Demokratie. In: *WestEnd: Neue Zeitschrift für Sozialforschung* 18 (1), S. 171–184. Online verfügbar unter https://www.campus.de/produkt-detail/westend_1_2021_destruktivitaet_und_regression_im_rechtspopulismus-16514.html.

Heins, Volker M. (2021): Simple and Convoluted Trauma Stories. In: *Ethnic and Racial Studies* 44 (3), S. 424–429. DOI: 10.1080/01419870.2020.1807037.

Heins, Volker M. (2021): The Plasticity of Our Fears: Affective Politics in the European Migration Crisis. In: *Society* 58 (6), S. 500–506. DOI: 10.1007/s12115-021-00643-2.

Heins, Volker M.; Unrau, Christine (2018): Refugees Welcome: Arrival Gifts, Reciprocity, and the Integration of Forced Migrants. In: *Journal of International Political Theory* 14 (2), 223–239. DOI: 10.1177/1755088217753232.

Heins, Volker M.; Unrau, Christine; Avram, Kristine (2018): Gift-Giving and Reciprocity in Global Society: Introducing Marcel Mauss in International Studies. In: *Journal of International Political Theory* 14 (2), 126–144. DOI: 10.1177/1755088218757807.

Heins, Volker M.; Unrau, Christine; Avram, Kristine (2018): Special Issue: Marcel Mauss in International Relations. In: *Journal of International Political Theory* 14 (2). Online verfügbar unter https://journals.sagepub.com/toc/ipt/14/2.

Heins, Volker M.; van Riemsdijk, Micheline; Marchand, Marianne H. (2021): New Actors and Contested Architectures in Global Migration Governance: Continuity and Change. In: *Third World Quarterly* 42 (1), S. 1–15. DOI: 10.1080/01436597.2020.1857235.

Helland, Leif; Hovi, Jon; Sælen, Håkon (2018): Climate Leadership by Conditional Commitments. In: *Oxford Economic Papers* 70 (2), S. 417–442. DOI: 10.1093/oep/gpx045.

Hennig-Schmidt, Heike; Irlenbusch, Bernd; Rilke, Rainer Michael; Walkowitz, Gari (2018): Asymmetric Outside Options in Ultimatum Bargaining: A Systematic Analysis. In: *International Journal of Game Theory* 47 (1), S. 301–329. DOI: 10.1007/s00182-017-0588-4.

Hennig-Schmidt, Heike; Jürges, Hendrik; Wiesen, Daniel (2019): Dishonesty in Healthcare Practice: A Behavioral Experiment on Upcoding in Neonatology. In: *Health Economics* 28 (3), S. 319–338. DOI: 10.1002/hec.3842.

Hennig-Schmidt, Heike; Wang, Jian; Iversen, Tor; Godager, Geir (2020): Are Patient-Regarding Preferences Stable? Evidence From a Laboratory Experiment With Physicians and Medical Students From Different Countries. In: *European Economic Review* 125, S. 103411. DOI: 10.1016/j.euroecorev.2020.103411.

Hennig-Schmidt, Heike; Weimann, Joachim; Brosig-Koch, Jeannette; Heinrich, Timo; Keser, Claudia (2019): Public Good Provision by Large Groups: The Logic of Collective Action Revisited. In: *European Economic Review* 118, S. 348–363. DOI: 10.1016/j.euroecorev.2019.05.019.

Holmes, Pablo (2019): Transnational Constitutional Pluralism, its Promises and Pitfalls. In: *Sequência (Florianópolis)* 82, S. 61–91. DOI: 10.5007/2177-7055.2019v41n82p61.

Holmes, Pablo; Anastácio, Kimberly (2020): Autoridada Privada Na Governança Da Internet: Regimes de nomes e domínios na América Latina. In: *Revista Brasileira de Ciências Sociais* 35 (102), S. 1–24. DOI: 10.1590/3510218/2020.

Hoover, Joe (2019): Developing a Situationist Global Justice Theory: From an Architectonic to a Consummatory Approach. In: *Global Society* 33 (1), S. 100–120. DOI: 10.1080/13600826.2018.1539953.

Hortense, Hongen; Scholte, Jan Aart (2022): Inequality and Legitimacy in Global Governance: An Empirical Study. In: *European Journal of International Relations* 28 (3), S. 667–695. DOI: 10.1177/13540661221098218.

Humbert, Clemence; Joseph, Jonathan (2019): Introduction: The Politics of Resilience: Problematising Current Approaches. In: *Resilience: International Policies, Practices and Discourses* 7 (3), S. 215–223. DOI: 10.1080/21693293.2019.1613738.

Jetschke, Anja (2019): Does Forced Migration Increase Regional Human Rights Commitment? The Cases of Malaysia and Thailand in ASEAN. In: *Asia Pacific Business Review* 25 (5), S. 705–728. DOI: 10.1080/13602381.2019.1652981.

Jetschke, Anja; Schlipphak, Bernd (2020): MILINDA: A New Dataset on United Nations-led and Non-United Nations-led Peace Operations. In: *Conflict Management and Peace Science* 37 (5), S. 605–629. DOI: 10.1177/0738894218821044.

Jongen, Hortense; Scholte, Jan Aart (2021): Legitimacy in Multistakeholder Global Governance at ICANN. In: *Global Governance: A Review of Multilateralism and International Organizations* 27 (2), S. 298–324. DOI: 10.1163/19426720-02702004.

Jongen, Hortense; Scholte, Jan Aart (2023): Institutional Sources of Legitimacy in Multistakeholder Global Governance at ICANN. In: *Regulation & Governance* (online first). DOI: 10.1111/rego.12565.

Joseph, Jonathan; Kurki, Milja (2018): The Limits of Practice: Why Realism Can Compliment IR's Practice Turn. In: *International Theory* 10 (1), S. 71–97. DOI: 10.1017/S175297191700015X.

Kallianos, Yannis (2018): Infrastructural Disorder: The Politics of Disruption, Contingency, and Normalcy in Waste Infrastructures in Athens. In: *Environment and Planning D: Society and Space* 36 (4), 758–775. DOI: 10.1177/0263775817740587.

Kerner, Ina (2018): Beyond Eurocentrism: Trajectories Towards a Renewed Political and Social Theory. In: *Philosophy and Social Criticism* 44 (5), S. 550–570. Online verfügbar unter https://doi.org/10.1177%2F0191453717752768.

Kerner, Ina (2018): Interrogating Western Modernity: Postcolonial Reflections on Occidental Claims and Action. In: *Cadernos de Filosofia Alemã* 23 (2), S. 35–52. DOI: 10.11606/issn.2318-9800.v23i2p35-52.

Kerner, Ina (2018): Postcolonial Theories as Global Critical Theories. In: *Constellations* 25 (4), S. 614–628. Online verfügbar unter https://doi.org/10.1111/1467-8675.12346.

Kerner, Ina (2019): Grenzen und Migration: Postkoloniale Perspektiven. In: *Zeitschrift für Politik* 66 (2), S. 199–216. Online verfügbar unter https://doi.org/10.5771/0044-3360-2019-2-199.

Kluczewska, Karolina (2022): Donor-Funded Women's Empowerment in Tajikistan: Trajectories of Women's NGOs and Changing Attitudes to the International Agenda. In: *Studies in Comparative International Development* 57, S. 63–84. DOI: 10.1007/s12116-021-09343-8.

Kluczewska, Karolina; Korneev, Oleg (2022): Engaging With Labour Migrants: Emigration Policy in Tajikistan. In: *Asian Studies Review* 46 (1), S. 130–149. DOI: 10.1080/10357823.2021.1931809.

Kluczewska, Karolina; Lottholz, Philipp (2023): Recognizing the Never Quite Absent: De Facto Usage, Ethical Issues, and Application of Covert Research in Difficult Research Contexts. In: *Qualitative Research* 23 (2), S. 417–433. DOI: 10.1177/14687941211033084.

Koinova, Maria (2019): Causal Mechanisms in Diaspora Mobilizations for Transitional Justice. In: *Ethnic and Racial Studies* 42 (11), S. 1809–1829. DOI: 10.1080/01419870.2019.1624802.

Koinova, Maria (2019): Diaspora Coalition-Building for Genocide Recognition: Armenians, Assyrians and Kurds. In: *Ethnic and Racial Studies* 42 (11), S. 1890–1910. DOI: 10.1080/01419870.2019.1572908.

Koinova, Maria; Deloffre, Maryam Zarnegar; Gadinger, Frank; Şahin Mencütek, Zeynep; Scholte, Jan Aart; Steffek, Jens (2021): Forum: It's Ordered Chaos: What Really Makes Polycentrism Work. In: *International Studies Review* 23 (4), S. 1988–2018. DOI: 10.1093/isr/viab030.

Kühn, Florian P. (2019): Normative Scaling and Crisis Knowledge: The Problematic Use of Selective Analogies to Compare Conflicts. In: *Civil Wars* 21 (4), S. 569–593. Online verfügbar unter https://doi.org/10.1080/13698249.2019.1654326.

Kühn, Florian P. (2019): Universal Patterns of Intervention: Practice, no '-isms'. In: *Conflict, Security & Development* 19 (3), S. 257–262. Online verfügbar unter https://doi.org/10.1080/14678802.2019.1608020.

Maffeis, Stefania (2020): Höchste Zeit: Stefania Maffeis über die Kritische Gesamtausgabe von Hannah Arendts Nachlass. In: *Information Philosophie* 2020 (1), S. 76–82. Online verfügbar unter https://www.information-philosophie.de/?a=1&t=8927&n=2&y=1&c=106.

Mahlert, Bettina (2021): Addressing Parsons in Sociological Textbooks: Past Conflicts, Contemporary Readers, and Their Future Gains. In: *The American Sociologist* 52, S. 88–106. DOI: 10.1007/s12108-020-09469-7.

Mahlert, Bettina (2021): Needs and Satisfiers: A Tool for Dealing With Perspectivity in Policy Analysis. In: *European Journal of Development Research* 33, S. 1455–1474. DOI: 10.1057/s41287-020-00294-9.

Marchand, Marianne H. (2021): The *Caravanas de Migrantes* Making Their Way North: Problematising the Biopolitics of Mobilities in Mexico. In: *Third World Quarterly* 42 (1), S. 141–161. DOI: 10.1080/01436597.2020.1824579.

Mathieu, Xavier (2018): Critical Peacebuilding and the Dilemma of Difference: The Stigma of the 'Local' and the Quest for Equality. In: *Third World Quarterly* 40 (1), S. 36–52. Online verfügbar unter https://doi.org/10.1080/01436597.2018.1538732.

Mathieu, Xavier (2018): The Dynamics of "Civilised" Sovereignty: Colonial Frontiers and Performative Discourses of Civilisation and Savagery. In: *International Relations* 32 (4), S. 468–487. Online verfügbar unter https://doi.org/10.1177%2F0047117818782612.

Mathieu, Xavier (2020): Sovereign Myths in International Relations: Sovereignty as Equality and the Reproduction of Eurocentric Blindness. In: *Journal of International Political Theory* 16 (3), S. 339–360. DOI: 10.1177/1755088218814072.

Mert, Ayşem (2019): The Trees in Gezi Park: Environmental Policy as the Focus of Democratic Protests. In: *Journal of Environmental Policy & Planning* 21 (5), S. 593–607. Online verfügbar unter https://doi.org/10.1080/1523908X.2016.1202106.

Mert, Ayşem; Chan, Sander; Boran, Idil; van Asselt, Harro; Ellinger, Paula; Garcia, Miriam; Hale, Thomas; Hermwille, Lukas; Mbeva, Kennedy Liti; Roger, Charles B.; Weinfurter, Amy; Widerberg, Oscar; Bynoe, Paulette; Chengo, Victoria; Cherkaoui, Ayman; Edwards, Todd; Gütschow, Malin; Hsu, Angel; Hultman, Nathan; Levai, David; Mihnar, Saffran; Posa, Sara; Roelfsema, Mark; Rudyk, Bryce; Scobie, Michelle; Shrivastava, Manish Kumar (2021): Climate Ambition and Sustainable Development for a New Decade: A Catalytic Framework. In: *Global Policy* 12 (3), S. 245–259. DOI: 10.1111/1758-5899.12932.

Messner, Dirk (2019): El siglo de las ciudades: Vías para la sostenibilidad. In: *Concilium* Febrero (379), S. 13–25. Online verfügbar unter http://collections.unu.edu/view/UNU:7283#viewMetadata.

Messner, Dirk (2019): Il secolo delle città: Percorsi verso la sostenibilità. In: *Concilium* 2019 (1), S. 25–35. Online verfügbar unter https://collections.unu.edu/view/UNU:7278.

Messner, Dirk (2019): The Century of Cities: Pathways Towards Sustainability. In: *Concilium* 1, S. 13–23. Online verfügbar unter http://collections.unu.edu/view/UNU:7309.

Messner, Dirk (2020): Redefining and Renewing Humanism in the Digital Age. Opinion. In: *IEEE Technology and Society Magazine* 39 (2), S. 35–40. DOI: 10.1109/MTS.2020.2991498.

Messner, Dirk; Feist, Marian (2019): Klimapolitik, Digitalisierung und soziale Kohäsion: Die große Transformation unter neuen Vorzeichen. In: *Amos International* 13 (1), S. 3–6. Online verfügbar unter https://www.amosinternational.de/magazine/issue-2019-1.

Messner, Dirk; Hackmann, Heide (2019): Why We Need a UN Charter. In: *Development and Cooperation* 2019 (11), S. 18–19. Online verfügbar unter https://www.dandc.eu/en/archive/201911.

Misalucha-Willoughby, Charmaine (2020): Contesting the Hub-and-Spokes Model in Southeast Asia. In: *Asian Politics and Policy* 12 (1), S. 57–70. DOI: 10.1111/aspp.12511.

Nardone, Mariana (2019): Inter-Organisational Cooperation in Resettlement Programmes: A Tripartite Approach. In: *Refugee Survey Quarterly* 38 (2), S. 214–244. DOI: 10.1093/rsq/hdz002.

Opitz, Christian; Pfeifer, Hanna; Geis, Anna (2022): Engaging With Public Opinion at the Micro-Level: Citizen Dialogue and Participation in German Foreign Policy. In: *Foreign Policy Analysis* 18 (1), 1-20. DOI: 10.1093/fpa/orab033.

Pickering, Jonathan; Hickmann, Thomas; Bäckstrand, Karin; Kalfagianni, Agni; Bloomfield, Michael; Mert, Ayşem; Ransan-Cooper, Hedda; Lo, Alex Y. (2022): Democratising Sustainability Transformations: Assessing the Transformative Potential of Democratic Practices in Environmental Governance. In: *Earth System Governance* 11, S. 100131. DOI: 10.1016/j.esg.2021.100131.

Quack, Sigrid (2019): Transnational Governance: Achievements and Limits: A Review of Tim Bartley, "Rules Without Rights" and Veerle Heyvaert, "Transnational Environmental Regulation and Governance". In: *European Journal of Sociology* 60 (3), S. 429–436. DOI: 10.1017/S0003975619000250.

Quack, Sigrid (2020): From the Hope of Transcendence to Dreams of Domestication? Review Symposium On Tim Bartley's Rules Without Rights: Land, Labor and Private Authority in the Global Economy. In: *Socio-Economic Review* 18 (1), S. 295–308. DOI: 10.1093/ser/mwz035.

Regilme, Salvador Santino F. (2018): A Human Rights Tragedy: Strategic Localization of US Foreign Policy in Colombia. In: *International Studies* 32 (3), S. 343–365. Online verfügbar unter https://journals.sagepub.com/doi/10.1177/0047117818777830.

Regilme, Salvador Santino F. (2018): Beyond Paradigms: Understanding the South China Sea Dispute Using Analytic Eclecticism. In: *International Studies* 55 (3), S. 213–237. Online verfügbar unter https://doi.org/10.1177%2F0020881718794527.

Regilme, Salvador Santino F. (2018): Contesting American Power: Beijing's Challenge in South China Sea Disputes. In: *E-International Relations*. Online verfügbar unter https://www.e-ir.info/2018/11/07/contesting-american-power-beijings-challenge-in-south-china-sea-disputes/?fbclid=IwAR1ypOzBxLVwcSKFSN1QGb2S8VfpPSPXGaYZHmYPk7CpenKPm8E-gDQeYYQ.

Regilme, Salvador Santino F. (2018): Does US Foreign Aid Undermine Human Rights?: The 'Thaksinification' of the War on Terror Discourses and the Human Rights Crisis in Thailand, 2001 to 2006. In: *Human Rights Review* 19 (1), S. 73–95. Online verfügbar unter https://doi.org/10.1007/s12142-017-0482-2.

Regilme, Salvador Santino F. (2018): Habermasian Thinking on Civil Society and the Public Sphere in the Age of Globalization. In: *Perspectives on Political Science* 47 (4), S. 271–277. Online verfügbar unter https://doi.org/10.1080/10457097.2016.1175805.

Regilme, Salvador Santino F. (2019): The Global Politics of Human Rights: From Human Rights to Human Dignity? In: *International Political Science Review* 40 (2), 279-290. DOI: 10.1177/0192512118757129.

Regilme, Salvador Santino F.; Hartmann, Henrik (2018): Mutual Delegitimization: American and Chinese Development Aid in the African Continent. In: *The SAIS Review of International Affairs*. Online verfügbar unter https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3179409.

Regilme, Salvador Santino F.; Parisot, James (2018): American Power in the Era of Trump. In: *E-International Relations*. Online verfügbar unter https://www.e-ir.info/2018/02/13/us-hegemony-and-rising-powers-in-the-era-of-trump/.

Rezende Moraes, Carolina; Prandini Assis, Mariana (2023): Alternative Models Of Care And Sex Work: Sex Workers' Activism Disputing Public Policy In Brazil. In: *Writing From Below* 6 (1). Online verfügbar unter https://writingfrombelow.org/imagining-new-futures/alternative-models-of-care-and-sex-work-sex-workers-activism-disputing-public-policy-in-brazil/.

Sachs, Jeffrey D.; Schmidt-Traub, Guido; Mazzucato, Mariana; Messner, Dirk; Nakicenovic, Nebojsa; Rockström, Johan (2019): Six Transformations to Achieve the Sustainable Development Goals. In: *Nature Sustainability* 2, S. 805–814. Online verfügbar unter https://doi.org/10.1038/s41893-019-0352-9.

Şahin Mencütek, Zeynep (2019): Encourage Syrian Return: Turkey's Fragmented Approach. In: *Forced Migration Review* 62, S. 28–31. Online verfügbar unter https://www.ecoi.net/en/file/local/2018465/sahinmencutek.pdf.

Şahin Mencütek, Zeynep (2020): Conducting Comparative Migration Research in MENA: Are the Regional Countries too Unique or too Similar for Comparisons of Refugee Policies? In: *Perceptions: Journal of International Affairs* 25 (1), S. 12–34. Online verfügbar unter https://dergipark.org.tr/en/pub/perception/issue/56044/769624.

Şahin Mencütek, Zeynep (2020): Emerging Transnational Practices and Capabilities of Syrian Refugees in Turkey. In: *Migration Letters* 17 (1), S. 125–138. Online verfügbar unter https://www.ceeol.com/search/article-detail?id=841180.

Şahin Mencütek, Zeynep (2020): Faith-Based Actors in Şanlıurfa, Turkey: Reducing Tensions Between Host Populations and Syrian Refugee Communities. In: *Civil Society Review* 4 (1), S. 76–98. DOI: 10.28943/csr.004.008.

Şahin Mencütek, Zeynep (2021): Governing Practices and Strategic Narratives for the Syrian Refugee Returns. In: *Journal of Refugee Studies* 34 (3), S. 2804–2826. DOI: 10.1093/jrs/feaa121.

Şahin Mencütek, Zeynep (2021): Refugee Community Organisations: Capabilities, Interactions and Limitations. In: *Third World Quarterly* 42 (1), S. 181–191. DOI: 10.1080/01436597.2020.1791070.

Şahin Mencütek, Zeynep; Gökalp Aras, Ela Nefise; Balamir Coşkun, Bezen (2020): Turkey's Response to Syrian Mass Migration: A Neoclassical Realist Analysis. In: *Uluslararası İlişkiler Dergisi, Special Issue: Revisiting Migration in International Relations* 17 (68), S. 93–111. DOI: 10.33458/uidergisi.856928.

Şahin Mencütek, Zeynep; Nashwan, Ayat J. (2021): Employment of Syrian Refugees in Jordan: Challenges and Opportunities. In: *Journal of Ethnic & Cultural Diversity in Social Work* 30 (6), S. 500–522. DOI: 10.1080/15313204.2020.1753614.

Şahin Mencütek, Zeynep; Nashwan, Ayat J. (2021): Perceptions About the Labour Market Integration of Refugees: Evidences From Syrian Refugees in Jordan. In: *Journal of International Migration and Integration* 22, S. 615–633. DOI: 10.1007/s12134-020-00756-3.

Schapper, Andrea (2018): Climate Justice and Human Rights. In: *International Relations* 32 (3), S. 275–295. Online verfügbar unter https://doi.org/10.1177%2F0047117818782595.

Schapper, Andrea; Scheper, Christian; Unrau, Christine (2020): The Material Politics of Damming Water: An Introduction. In: *Sustainable Development* 28 (2), S. 393–395. DOI: 10.1002/sd.1992.

Schapper, Andrea; Unrau, Christine; Killoh, Sarah (2020): Social Mobilization Against Large Hydroelectric Dams: A Comparison of Ethiopia, Brazil, and Panama. In: *Sustainable Development* 28 (2), S. 413–423. DOI: 10.1002/sd.1995.

Scheel, Stephan (2020): Biopolitical Bordering: Enacting Populations as Intelligible Objects of Government. In: *European Journal of Social Theory* 23 (4), S. 571–590. DOI: 10.1177/1368431019900096.

Scheel, Stephan (2021): The Politics of (Non)Knowledge in the (Un)Making of Migration. In: *Zeitschrift für Migrationsforschung* 1 (2), S. 39–71. DOI: 10.48439/zmf.v1i2.113.

Scheel, Stephan (2022): Reconfiguring Desecuritization: Contesting Expert Knowledge in the Securitization of Migration. In: *Geopolitics* 27 (4), S. 1042–1068. DOI: 10.1080/14650045.2020.1774749.

Scheel, Stephan; Grommé, Francisca (2020): Doing Statistics, Enacting the Nation: The Performative Powers of Categories. In: *Nations and Nationalism* 26 (3), S. 576–593. DOI: 10.1111/nana.12596.

Scheel, Stephan; Grommé, Francisca; Ruppert, Evelyn; Ustek-Spilda, Funda; Cakici, Baki; Takala, Ville (2020): Doing a Transversal Method: Developing an Ethics of Care in a Collaborative Research Project. In: *Global Networks* 20 (3), S. 522–543. DOI: 10.1111/glob.12263.

Scheel, Stephan; Gutekunst, Miriam (2019): Studying Marriage Migration to Europe from Below: Informal Practices of Government, Border Struggles and Multiple Entanglements. In: *Gender, Place & Culture* 26 (6), S. 847–867. DOI: 10.1080/0966369X.2018.1489375.

Scheel, Stephan; Ruppert, Evelyn; Ustek-Spilda, Funda (2019): Enacting Migration Through Data Practices. In: *Environment and Planning D: Society and Space* 37 (4), S. 579–588. DOI: 10.1177/0263775819865791.

Scheel, Stephan; Ruppert, Evelyn; Cakici, Baki (2020): Peopling Europe Through Data Practices: Introduction to the Special Issue. In: *Science, Technology and Human Values* 45 (2), S. 199–211. DOI: 10.1177/0162243919897822.

Scheel, Stephan; Ustek-Spilda, Funda (2019): On the Politics of Expertise and Ignorance in the Field of Migration Management. In: *Environment and Planning D: Society and Space* 37 (4), S. 663–681. DOI: 10.1177/0263775819843677.

Schneider, Nina (2019): Origins of Child Rights Governance: The example of early Child Labour Legislation in the United States and Brazil. In: *Childhood: A Journal of Global Child Research* 26 (3), S. 289–303. DOI: 10.1177/0907568219850241.

Schneider, Nina (2020): Bolsonaro in Power: Failed Memory Politics in Post-Authoritarian Brazil? In: *Modern Languages Open* 2020 (1), S. 1–11. DOI: 10.3828/mlo.v0i0.324.

Schneider, Nina (2022): Florence Kelley's Struggle Against Child Labour: Revisiting the Obstacles. In: *Gender* 3, S. 135–149. DOI: 10.3224/gender.v14i3.10.

Scholte, Jan Aart (2019): Civil Society and Global Governance: Exploring Transscalar Connections. In: *Interest Groups & Advocacy* 8 (3), S. 490–498. DOI: 10.1057/s41309-019-00067-8.

Scholte, Jan Aart (2019): Sources of Legitimacy in Global Governance. In: *Outlines of Global Transformations: Politics, Economics, Law* 12 (3), S. 47–76. DOI: 10.23932/2542-0240-2019-12-3-47-76.

Scholte, Jan Aart (2020): After Liberal Global Democracy: New Methodology for New Praxis. In: *Fudan Journal of the Humanities and Social Sciences* 13 (1), S. 67–92. DOI: 10.1007/s40647-019-00265-3.

Scholte, Jan Aart (2021): Beyond Institutionalism: Toward a Transformed Global Governance Theory. In: *International Theory* 13 (1), S. 179–191. DOI: 10.1017/S1752971920000421.

Scholte, Jan Aart; Verhaegen, Soetkin; Tallberg, Jonas (2021): Elite Attitudes and the Future of Global Governance. In: *International Affairs* 97 (3), S. 861–886. Online verfügbar unter https://doi.org/10.1093/ia/iiab034.

Scholte, Jan Aart; Verhaegen, Soetkin; Tallberg, Jonas (2021): Explaining Elite Perceptions of Legitimacy in Global Governance. In: *European Journal of International Relations* 27 (2), S. 622–650. Online verfügbar unter https://doi.org/10.1177%2F1354066121994320.

Sconfienza, Umberto Mario (2020): Incomplete Ecological Futures. In: *World Futures* 76 (1), S. 17–38. DOI: 10.1080/02604027.2019.1671092.

Sconfienza, Umberto Mario (2020): Limits: Why Malthus Was Wrong and Why Environmentalists Should Care by Giorgos Kallis. Review. In: *Environmental Politics* 29 (2), S. 360–361. DOI: 10.1080/09644016.2020.1718875.

Shahi, Deepshikha (2019): Introducing Sufism to International Relations Theory: A Preliminary Inquiry into Epistemological, Ontological, and Methodological Pathways. In: *European Journal of International Relations* 25 (1), 250-275. DOI: 10.1177/1354066117751592.

Shen, Ying; Meng, Samuel; Siriwardana, Mahinda (2021): The Impact of a National Carbon Price on China. In: *Journal of the Asia Pacific Economy* 26 (4), S. 601–618. DOI: 10.1080/13547860.2020.1777757.

Shim, David (2023): Memorials' Politics: Exploring the Material Rhetoric of the *Statue of Peace*. In: *Memory Studies* 16 (4), S. 663–676. DOI: 10.1177/17506980211024328.

Shim, David; Bleiker, Roland; Chapman, David (2021): Visualising Korea: Critical Moments in History, Society and Politics. In: *Asian Studies Review* 45 (3), S. 374–380. DOI: 10.1080/10357823.2021.1937836.

Shim, David; Stengel, Frank A. (2022): Militarizing Antimilitarism? Exploring the Gendered Representation of Military Service in German Recruitment Videos on Social Media. In: *International Feminist Journal of Politics* 24 (4), S. 608–631. DOI: 10.1080/14616742.2021.1935289.

Simonow, Joanna (2021): The Rise and Demise of Multi-Purpose Food in India: Food Technology, Population Control and Nutritional Development in the Post-War Era, c. 1944–66. In: *South Asia: Journal of South Asian Studies* 44 (1), S. 167–184. DOI: 10.1080/00856401.2021.1859080.

Smith Ochoa, Christopher; Gadinger, Frank; Yildiz, Taylan (2021): Surveillance Under Dispute: Conceptualising Narrative Legitimation Politics. In: *European Journal of International Security* 6 (2), S. 210–232. DOI: 10.1017/eis.2020.23.

Sprinz, Detlef F.; Sælen, Håkon; Underdal, Arild; Hovi, Jon (2018): The Effectiveness of Climate Clubs Under Donald Trump. In: *Climate Policy* 18 (7), S. 828–838. DOI: 10.1080/14693062.2017.1410090.

Steffek, Jens (2019): The Limits of Proceduralism: Critical Remarks on the Rise of 'Throughput Legitimacy'. In: *Public Administration* 97 (4), S. 784–796. DOI: 10.1111/padm.12565.

Steffek, Jens; Müller, Marcus; Behr, Hartmut (2021): Terminological Entrepreneurs and Discursive Shifts in International Relations: How a Discipline Invented the "International Regime". In: *International Studies Review* 23 (1), S. 30–58. DOI: 10.1093/isr/viaa003.

Swiss, Liam; Dawson, Andrew (2020): Foreign Aid and the Rule of Law: Institutional Diffusion Versus Legal Reach. In: *The British Journal of Sociology* 71 (4), S. 761–784. DOI: 10.1111/1468-4446.12752.

Turner, Mandy; Kühn, Florian P. (2019): 'The West' and 'the Rest' in International Interventions: Eurocentrism and the Competition for Order. In: *Conflict, Security & Development* 19 (3), S. 237–243. DOI: 10.1080/14678802.2019.1608014.

Tusikov, Natasha (2019): Defunding Hate: PayPal's Regulation of Hate Groups. In: *Surveillance & Society* 17 (1/2), S. 46–53. DOI: 10.24908/ss.v17i1/2.12908.

Tusikov, Natasha (2019): How US-Made Rules Shape Internet Governance in China. In: *Internet Policy Review* 8 (2), S. 1–22. DOI: 10.14763/2019.2.1408.

Tusikov, Natasha (2019): Regulation Through "Bricking:" Private Ordering in the Internet of Things. In: *Internet Policy Review* 8 (2), S. 1–18. DOI: 10.14763/2019.2.1405.

Uhlin, Anders; Verhaegen, Soetkin (2023): Elites' (De)legitimation Practices Toward International Organizations. In: *Global Studies Quarterly* 3 (2), S. 1–13. DOI: 10.1093/isagsq/ksad024.

Umejei, Emeka (2022): The Internet War in Africa. In: *Africa in Fact* 2022 (62), S. 36–40. Online verfügbar unter https://gga.org/the-internet-war-in-africa/.

Unrau, Christine (2018): Rezension zu: Kreide, Regina (2016). Die verdrängte Demokratie: Essays zur Politischen Theorie. In: *Zeitschrift für Außen- und Sicherheitspolitik* 11, S. 123–125. DOI: 10.1007/s12399-017-0683-4.

Unrau, Christine (2019): »Your position?« Zeigen, Erzählen und Geben in Fuocoammare. In: *WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung* 16 (1), S. 113–122. Online verfügbar unter https://www.campus.de/e-books/wissenschaft/soziologie/westend_2019_1_helfen_zwischen_solidaritaet_und_wohltaetigkeit-15660.html.

Unrau, Christine (2019): Zwischen epochalem Pathos und analytischer Kartographie. In: *Neue politische Literatur* 64 (1), S. 134–136. DOI: 10.1007/s42520-018-0037-y.

Unrau, Christine (2020): Crouch, Colin: Der Kampf um die Globalisierung (Review). In: *Neue politische Literatur* 65, S. 188–190. DOI: 10.1007/s42520-019-00176-3.

Unrau, Christine (2020): Judith Shklars Sinn für Veränderung: Quellen und Voraussetzungen politischen Wandels im Denken Judith Shklars. In: *Zeitschrift für Politische Theorie* 9 (2), S. 15–16. Online verfügbar unter https://elibrary.utb.de/doi/abs/10.3224/zpth.v9i2.07.

Völz, Johannes (2022): Histories of the Unsayable: Reinhart Koselleck's Aesthetic Anthropology. In: *American Literary History* 34 (4), S. 1456–1476. DOI: 10.1093/alh/ajac155.

Völz, Johannes (2023): "Locker Room Nation": Die zwei Gesichter der Informalisierung. In: *Mittelweg 36* 32 (3–4), S. 120–134. Online verfügbar unter https://www.hamburger-edition.de/zeitschrift-mittelweg-36/alle-zeitschriften-archiv/artikel-detail/d/2949/Starke_M%C3%A4nner_%E2%80%93_Figuren_disruptiver_Politik/0/.

Vos, Renske (2023): The Land in Sight: Waiting for a Lybian Government. In: *London Review of International Law* 11 (2), S. 207–230. DOI: 10.1093/lril/lrad009.

Vos, Renske (2023): The Many Beginnings of Operation Sophia: International Law and Literature in the Governance of the EU. In: *London Review of International Law* 11 (1), S. 31–58. DOI: 10.1093/lril/lrad003.

Vos, Renske; Werner, Wouter G. (2020): Offices. In: *New Perspectives* 28 (1), S. 44–50. DOI: 10.1177/2336825X20909677.

Werner, Wouter G. (2019): Buribunks and Foundational Paradoxes of International Law. In: *Griffith Law Review* 28 (2), S. 259–271. DOI: 10.1080/10383441.2019.1646195.

Werner, Wouter G. (2019): Prefaces and Authorship in International Law: The Example of Vitoria's 'De Indis'. In: *Law Text Culture* 23 (1), S. 58–78. Online verfügbar unter https://ro.uow.edu.au/ltc/vol23/iss1/5.

Xue, Janet Hui (2021): Algorithmic Vulnerability in Deploying Vaccination Certificates in the European Union and China. In: *European Journal of Risk Regulation* 12 (2), S. 332–342. DOI: 10.1017/err.2021.32.

Xue, Janet Hui (2022): Delegitimising Data Subjects' Economic Interests During Automatic Propertisation of Their Data: A Comparative Study of Data Protection on Social Media Platforms in the UK and China. In: *Global Media and China* 7 (2), 151-168. DOI: 10.1177/20594364211060874.

Xue, Janet Hui; Hesselman, Christian; Grosso, Paola; Holz, Ralph; Kuipers Fernando; Jonker, Mattijs; Ruiter, Joeri de; Sperotto, Anna; van Rijswijk-Deji; Roland; Moura, Giovane C.M.; Pras, Aiko; Laat, Cees de (2020): A Responsible Internet to Increase Trust in the Digital World. In: *Journal of Network and Systems Management* 28 (4), S. 882–922. DOI: 10.1007/s10922-020-09564-7.

Yalvac, Faruk; Joseph, Jonathan (2019): Understanding Populist Politics in Turkey: A Hegemonic Depth Approach. In: *Review of International Studies* 45 (5), S. 786–804. DOI: 10.1017/S0260210519000238.

e) Berichte und andere Veröffentlichungen

Abrahamsen, Rita; Williams, Michael C. (2021): Power and Practice in Global Politics: From Private Security to the Global Right: A Talk with Rita Abrahamsen and Michael C. Williams. Duisburg (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 01/2021). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/qm-1/2021-articles/qm-1-2021-interview-abrahamsen-williams-power-and-practice-in-global-politics.

Agarwal, Amya (2023): Gütig und opferbereit? Weibliche Handlungsmacht im patriachalen Gefüge Kaschmirs. In: *iz3w*, 22.08.2023 (398). Online verfügbar unter https://www.iz3w.org/artikel/widerstand-frauen-kaschmir-autonomie.

Aguerre, Carolina (2020): La delgada y móvil frontera de las corona-apps en América Latina. Fundación Carolina. Madrid (Análisis Carolina, 30/2020). Online verfügbar unter https://www.fundacioncarolina.es/wp-content/uploads/2020/05/AC-30.-2020.pdf.

Aguerre, Carolina (2020): National AI Strategies and Data Governance in the Region. University of San Andrés. Buenos Aires. Online verfügbar unter https://guia.ai/wp-content/uploads/2020/10/5.-IA-y-estrategias-nacionales-eng.pdf.

Aguerre, Carolina (2022): The Splinternet From a Polycentric Perspective. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 02-03/2022). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/qm-2-3/2022-articles/qm-2/3-2022-aguerre-the-splinternet-from-a-polycentric-perspective.

Aguerre, Carolina; Canabarro, Diego (2021): Borders and Boundaries in Internet Governance: Rethinking Scholarship and Policies. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 02/2021). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/qm-2/2021-articles/qm-2-2021-aguerre-and-canabarro-borders-and-boundaries-in-internet-governance-rethinking-scholarship-and-policies.

Banerjee, Mouli; Grüttgen, Hannah; Victor, David (2020): Global Climate Politics and the Power of Leadership: An Interview With David Victor. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Opinion). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/opinion/year/2020/trump-has-in-a-way-sped-things-up.

Bargués-Pedreny, Pol; Schmidt, Jessica (2021): The Tragic Practice of Prevention. Duisburg (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 01/2021). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/qm-1/2021-articles/qm-1-2021-bargues-schmidt-the-tragic-practice-of-prevention.

Bauchmüller, Michael; Braun, Stefan (2018): Der Westen hat als Vorbild dramatisch gelitten. Interview mit Dirk Messner. In: *SZ Online* 2018, 09.01.2018. Online verfügbar unter http://www.sueddeutsche.de/politik/entwicklungszusammenarbeit-der-westen-hat-als-vorbild-dramatisch-gelitten-1.3814734.

Bird, Gemma (2023): The Greek Migrant Shipwreck Is Another Preventable Tragedy at the Borders of Europe. The Conversation. Online verfügbar unter https://theconversation.com/the-greek-migrant-shipwreck-is-another-preventable-tragedy-at-the-borders-of-europe-207880.

Bird, Gemma (2023): 'You Mean the Prison?': Displaced People on Samos. Social Europe. Online verfügbar unter https://www.socialeurope.eu/you-mean-the-prison-displaced-people-on-samos.

Bird, Gemma (2022): When Memories Fade: A Recent History of Encampment on the Island of Samos. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 04/2022). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/de/publikationen/gcr/global-cooperation-quarterly/qm-4/2022-articles/qm-4-2022-bird-when-memories-fade-a-recent-history-of-encampment-on-the-island-of-samos.

Bird, Gemma (2022): Frontex, Pushbacks and the Failure to Protect the Right to Claim Asylum in Greece. Free Movement. Online verfügbar unter https://freemovement.org.uk/frontex-pushbacks-and-the-failure-to-protect-the-right-to-claim-asylum-in-greece/.

Biswas, Bidisha (2021): Confessions of a Reluctant Hindu. In: *Washington Post*, 09.06.2021. Online verfügbar unter https://www.washingtonpost.com/religion/confessions-of-a-reluctant-hindu/2021/06/09/df266408-c92c-11eb-8708-64991f2acf28_story.html.

Biswas, Bidisha (2021): Re-Imagining the Idea of India: Negotiated Aspirations and Political Spaces Among the Indian-American Diaspora. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 02/2021). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/qm-2/2021-articles/qm-2-2021-biswas-re-imagining-the-idea-of-india-negotiated-aspirations-and-political-spaces-among-the-indian-american-diaspora.

Böckenförde, Markus; Braune, Elisabeth (Hg.) (2018): Prospective Migration Policy: Scenario Building on Relations Between West Africa and Europe. Bilingual Edition: English - French. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Dialogues, 15). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/global-dialogues/prospective-migration-policy-scenario-building-on-relations-between-west-africa-and-europe.

Brosig-Koch, Jeannette; Henning-Schmidt, Heike; Kairies-Schwarz, Nadja; Kokot, Johanna; Wiesen, Daniel (2019): Physician Performance Pay: Experimental Evidence. Online verfügbar unter https://ssrn.com/abstract=3467583.

Brosig-Koch, Jeannette; Henning-Schmidt, Heike; Kairies-Schwarz, Nadja; Kokot, Johanna (2020): Physician Performance Pay: Experimental Evidence. Health Economics Research Network at the University of Oslo. Oslo. Online verfügbar unter https://www.med.uio.no/helsam/forskning/nettverk/hero/publikasjoner/skriftserie/2020/2020-3.pdf.

Brown, Stephen (2019): Two Bearded Men Holding Hands. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 03/2019). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/fileadmin/website/publications/Quarterly_Magazine/GCR21_Quarterly_Magazine_3-2019_October-ONLINE_-_light.pdf.

Budnitsky, Stanislav (2022): Nyet Neutrality: The Russian-Ukrainian War and the Myth of Non-Political Internet Governance. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 02-03/2022). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/qm-2-3/2022-articles/qm-2/3-2022-budnitsky-nyet-neutrality-the-russian-ukrainian-war-and-the-myth-of-non-political-internet-governance.

Budnitsky, Stanislav (2022): Pranks and Propaganda: The Origins of Russia's 'Fake News' Laws. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Opinion). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/de/opinion/opinion/year/2021/pranks-and-propaganda-the-origins-of-russias-fake-news-laws.

Campbell-Verduyn, Malcolm (2020): Interrogating Imaginaries of Blockchain-Based Climate Cooperation. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 04/2020). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/global-cooperation-research-4-/-2020.

Campbell-Verduyn, Malcolm (2021): Conjuring a Cooler World? Blockchains, Imaginaries and the Legitimacy of Climate Governance. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Global Cooperation Research Papers, 28). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/research-papers/conjuring-a-cooler-world-blockchains-imaginaries-and-the-legitimacy-of-climate-governance.

Campbell-Verduyn, Malcolm; Hütten, Moritz (2022): From Peer-Regulated Divisions to Unity in Web3: Implications of Blockchain Mutations for Internet Governance. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 02-03/2022). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/qm-2-3/2022-articles/qm-2/3-2022-campbell-verduyn-and-huetten-from-peer-regulated-divisions-to-unity-in-web3-implications-of-blockchain-mutations-for-internet-governance.

Carment, David; Belo, Dani (2022): The War in Ukraine Shows It's Time for a New Way to Ensure Security in Europe. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 01/2022). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/qm-1/2022-articles/qm-1-2022-carment-belo-the-war-in-ukraine-shows-its-time-for-a-new-way-to-ensure-security-in-europe.

Çavdar, Ayşe (2018): Köse İmam, Hocazade'yi kovdu: Asım'a ne olacak? In: *Birikim*, 2018 (März), S. 13–23. Online verfügbar unter https://birikimdergisi.com/dergiler/birikim/1/sayi-347-mart-2018-347-mart-2018/8778.

Çavdar, Ayşe (2018): The Destructive Dreams of AKP Urbanism. Middle East Research and Information Project (Middle East Report, 287). Online verfügbar unter https://merip.org/2018/10/the-destructive-dreams-of-akp-urbanism/.

Chipato, Farai (2022): Migration and Black Conservatism in the UK. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 04/2022). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/de/publikationen/gcr/global-cooperation-quarterly/qm-4/2022-articles/qm-4-2022-chipato-migration-and-black-conservatism-in-the-uk.

Claudio, Bianca Sola (2022): Brazil Under Construction: Lula's Challenges in Rebuilding after Bolsonaro and Despite Bolsonarism. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Opinion). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/de/opinion/opinion/year/2021/brazil-under-construction-lulas-challenges-in-rebuilding-after-bolsonaro-and-despite-bolsonarism.

Costigan, Andrew; Bieber, Christoph (2020): Trump Has, in a Way, Sped Things Up: A Talk With Prof. Christoph Bieber About the Us Electoral System, a Divided Media Sphere and the Prospects of Right-Wing Extremism on Social Media. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Opinion). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/opinion/year/2020/trump-has-in-a-way-sped-things-up.

Debiel, Tobias (2021): Examining the EU's Ability to Shape Global Politics: Interview with Tobias Debiel on the Peace Report 2021. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 02/2021). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/qm-2/2021-articles/qm-2-2021-interview-with-tobias-debiel-examining-the-eus-ability-to-shape-global-politics.

Debiel, Tobias; Vüllers, Johannes (2020): In the Shadow of the Pandemic: Four Trends Based on the Peace Report 2020. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 02/2020). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/fileadmin/website/publications/Quarterly_Magazine/GCR21_Quarterly_Magazine_2-2020_July-online.pdf.

Debiel, Tobias; Wulf, Herbert; Costigan, Andrew (2021): Afghanistan: You Cannot Lead a War and Build the Nation at the Same Time: An Interview with Tobias Debiel and Herbert Wulf. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Opinion).

Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/opinion/opinion/year/2021/afghanistan-you-cannot-lead-a-war-and-build-the-nation-at-the-same-time.

Dellas, Eleni; Carius, Alexander; Beisheim, Marianne; Parnell, Susan; Messner, Dirk (2018): Local and Regional Governments in the Follow-up and Review of Global Sustainability Agendas. adelphi; Cities Alliance. Berlin, Bruxelles. Online verfügbar unter https://www.adelphi.de/en/system/files/mediathek/bilder/adelphi_Cities-Alliance_Report_Local%2520and%2520Regional%2520Governments_Follow-up_and_Review.pdf.

Deloffre, Maryam Zarnegar (2019): Accountability in Humanitarian Governance. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 03/2019). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/fileadmin/website/publications/Quarterly_Magazine/GCR21_Quarterly_Magazine_3-2019_October-ONLINE_-_light.pdf.

Deloffre, Maryam Zarnegar (2020): Failed or Failsafe? Global Pandemic Response as Polycentric Governance. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 01/2020). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/fileadmin/website/publications/Quarterly_Magazine/GCR21_Quarterly_Magazine_1-2020_April-online.pdf.

Deloffre, Maryam Zarnegar (2020): It's not too Late to Stem the Third Wave of the Coronovirus Pandemic: Bottom-up Approaches to Pandemic Response. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Opinion). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/opinion/year/2020/its-not-too-late-to-stem-the-third-wave-of-the-coronovirus-pandemic-bottom-up-approaches-to-pandemic-response.

Dinh, Thi Ngoc Bich (2020): PPP for Sustainable Rehabilitation and Legitimacy for Private Involvement: A Case Study of Involuntary Resettlement in the Nui Phao Mining Project in Vietnam. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 04/2020). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/fileadmin/website/publications/Quarterly_Magazine/GCR21_Quarterly_Magazine_4-2020_December-online.pdf.

Eastwood, Lauren (2021): Global Cooperation Research and Climate: Angles for Shedding Light on Complex Problems. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 03-04/2021). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/qm-3-4/2021-articles/qm-3-4-2021-eastwood-global-cooperation-research-and-climate-angles-for-shedding-light-on-complex-problems.

Eisenmann, Clemens; Meyer, Christian (2020): Wearing a Face Mask in Everyday Life: About Recalibrations in the Interactional Infrastructure of Global Cooperation. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 02/2020). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/fileadmin/website/publications/Quarterly_Magazine/GCR21_Quarterly_Magazine_2-2020_July-online.pdf.

Fischer, Markus; Fromhold-Eisebith, Martina; Grote, Ulrike; Matthies, Ellen; Messner, Dirk; Pittel, Karen; Schellnhuber, Hans Joachim; Schieferdecker, Ina; Schlacke, Sabine; Schneidewind, Uwe (2020): Landwende im Anthropozän: Von der Konkurrenz zur Integration. Hauptgutachten. Unter Mitarbeit von Robyn Blake-Rath, Marcel J. Dorsch, Fabian Fahl, Marian Feist, Juliana Gaertner, Jonas Geschke, Maja Göpel, Hans Haake, Ulrike Jürschik, Karen Krause, Carsten Loose, Reinhard Messerschmidt, Susanne Neubert, Johannes Pfeiffer, Benno Pilardeaux, Astrid Schulz, Jan Siegmeier und Nora Wegener. Berlin: Wissenschaftlicher Beirat Globale Umweltveränderungen. Online verfügbar unter

https://www.wbgu.de/fileadmin/user_upload/wbgu/publikationen/hauptgutachten/hg2020/pdf/WBGU_HG2020.pdf.

Freistein, Katja; Gadinger, Frank; Unrau, Christine (2018): The Populist Lure: Towards a Research Agenda around Narratives, Emotions, and Images. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Newsletter, 02/2018). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/de/publikationen/gcr/global-cooperation-quarterly/newsletter-2/2018.

Freistein, Katja; Gadinger, Frank; Unrau, Christine (2020): From the Global to the Everyday: Anti-Globalization Metaphors in Trump's and Salvini's Political Language. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research Papers, 24). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/research-papers/from-the-global-to-the-everyday-anti-globalization-metaphors-in-trumps-and-salvinis-political-language.

Freistein, Katja; Mahlert, Bettina; Quack, Sigrid; Unrau, Christine (2019): Pathways and Mechanisms of Global Cooperation: How Imaginaries Shape Collaboration. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 01/2019). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/de/publikationen/gcr/global-cooperation-quarterly/global-cooperation-research-1-/-2019.

Gadinger, Frank (2021): New Voices, New Directions: Why International Practice Theory Has Not Yet Disappeared. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 01/2021). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/qm-1/2021-articles/qm-1-2021-gadinger-new-voices-new-directions.

Gadinger, Frank; Freistein, Katja (2020): Kippers and Dreams of Empire: Populist Communication Styles. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 01/2020). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/fileadmin/website/publications/Quarterly_Magazine/GCR21_Quarterly_Magazine_1-2020_April-online.pdf.

Gökalp Aras, Ela Nefise; Leivaditi, Nadina; Papatzani, Evangelia; Petracou, Electra; Şahin Mencütek, Zeynep (2020): Refugee Protection in Europe and Beyond: Comparative Report. Respond (Global Migration: Consequences and Responses, 2020/61). Online verfügbar unter https://respondmigration.com/wp-blog/refugee-protection-in-europe-and-beyond-comparative-report.

Gökalp Aras, Nefise Ela; Şahin Mencütek, Zeynep (2020): Refugee Protection Regimes: Turkey Country Report. Multilevel Governance of Mass Migration in Europe and Beyond Project #770564, Horizon 2020 (RESPOND Working Paper Series). Online verfügbar unter https://www.respondmigration.com/wp-blog/refugee-protection-regimes-turkey-country-report.

Grimalda, Gianluca (2020): Interpersonal and International Cooperation at the Time of the COVID-19 Pandemic. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 01/2020). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/fileadmin/website/publications/Quarterly_Magazine/GCR21_Quarterly_Magazine_1-2020_April-online.pdf.

Groth, Stefan (2020): Technical Discourse and Normative Affirmations: Implicit Justice Claims in Multilateral Negotiations. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 01/2020). Online verfügbar unter

https://www.gcr21.org/fileadmin/website/publications/Quarterly_Magazine/GCR21_Quarterly_Magazine_1-2020_April-online.pdf.

Grubler, Arnulf; Leininger, Julia; Zimm, Caroline; Clarke, Geoff; Ebi, Kristie; Messner, Dirk; Rockström, Johan; van der Leeuw, Sander; Wilson, Charlie; Zusman, Eric; Sachs, Jeffrey; Aguiar, Anna Paula; Al Khourdajie, Aalaa; Arent, Doug; Arimoto, Tateo; Bhowmik, Aavit K.; Boza-Kiss, Benigna; Breur, Anita; Carlsen, Henrik; Carrero-Martinez, Franklin; Stancova, Katerina Ciampi; Chabay, Ilan; Chao, Chia-Wei; Colglazier, William E.; Collste, David; Comolli, Luis; Chou, Kuei-Tien; Gadelha, Paulo; Galvao, Luiz Augusto; Garret, Banning; Hernández, Ariel; Iizuka, Michiko; Kanehira, Naoto; Kriegler, Elmar; Kamei, Miho; Linnerooth-Bayer, JoAnne; Lotze-Campen, Hermann; Matusiak, Monika; Messerli, Peter; Miller, Jerry; Millward-Hopkins, Joel; Muttarak, Raya; Ngerng, Roy; Obersteiner, Michael; Oswald, Yannick; Oyamada, Kazuhito; Pachauri, Shonali; Sousa, Romulo Paes de; Rainoldi, Alesandro; Rao, Narasimha; Riahi, Keywan; Roehrl, Alexander; Saheb, Yamina; Schmidt, Joern; Schmidt-Traub, Guido; Stabeli, Rodrigo Guerino; Steinberger, Julia; Svedin, Uno; Suzuki, Izumi; Tilmes, Klaus; Ullah, Faaroq; van Vuuren, Detlef; Visbeck, Martin; Wingens, Christopher; Yamada, Hirotaka (2020): Innovations for Sustainability: Pathways to an Efficient and Sufficient Post-Pandemic Future. 3rd Report prepared by The World in 2050 Initiative. International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA). Laxenburg. Online verfügbar unter http://pure.iiasa.ac.at/id/eprint/16533/.

Grüttgen, Hannah (2019): Games That Change the Future? 'Enter Africa'. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 04/2019). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/fileadmin/website/publications/Quarterly_Magazine/GCR21_Quarterly_Magazine_4-2019_December-ONLINE.pdf.

Hecht, Catherine (2020): Covid-19, Democracy, and Global Governance: Using Convening Power to Build Back Better. Weinberg College Center for International and Area Studies (Essay Symposium: Global Governance in the Age of COVID). Online verfügbar unter https://wccias.northwestern.edu/documents/global-governance-covid-catherine-hecht.pdf.

Heins, Volker M. (2018): Tocqueville über moderne Freiheit und ihr Gegenteil: Zwei Neuerscheinungen zum ersten Theoretiker der Demokratie. online (Soziopolis - Gesellschaft beobachten). Online verfügbar unter https://www.soziopolis.de/tocqueville-ueber-moderne-freiheit-und-ihr-gegenteil.html.

Heins, Volker M. (2019): Uneinigkeit und Recht und Freiheit. Soziopolis - Gesellschaft beobachten. Online verfügbar unter https://www.soziopolis.de/lesen/buecher/artikel/uneinigkeit-und-recht-und-freiheit/.

Heins, Volker M. (2022): Brutalism: The Violence at the Core of 'Migration Governance'. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 04/2022). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/de/publikationen/gcr/global-cooperation-quarterly/qm-4/2022-articles/qm-4-2022-heins-brutalism-the-violence-at-the-core-of-migration-governance.

Hofius, Maren (2020): From Global Commons to Global Arctic. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 03/20). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/fileadmin/website/publications/Quarterly_Magazine/GCR21_Quarterly_Magazine_3-2020_October-online.pdf.

Holmes, Pablo (2019): Bolsonaro’s Rhetoric Fuels Amazon’s Devastation, but Empty Environmental Rhetoric Coming From Rich Countries Is Not Enough to Protect the Forest. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Opinion). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/opinion/year/2019/bolsonaros-rhetoric-fuels-

amazons-devastation-but-empty-environmental-rhetoric-coming-from-rich-countries-is-not-enough-to-protect-the-forest.

Hovi, Jon; Sælen, Håkon; Sprinz, Detlef F. (2020): Can the 2015 Paris Agreement on Climate Change Deliver 2°C? Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 04/2020). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/global-cooperation-research-4-/-2020.

Kluczewska, Karolina (2021): Normative and Emotional Spaces of International Development: Women's Empowerment in Soviet and Post-Soviet Tajikistan. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 02/2021). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/qm-2/2021-articles/qm-2-2021-kluczewska-normative-and-emotional-spaces-of-international-development-womens-empowerment-in-soviet-and-post-soviet-tajikistan.

Kluczewska, Karolina; Kreikemeyer, Anna (2021): Advancing Peacebuilding From the Ground Up. Hg. v. Institute for Peace Research and Security Policy. University of Hamburg. Hamburg (Policy Brief, 4/21). Online verfügbar unter https://doi.org/10.25592/ifsh-policy-brief-0421.

Kluczewska, Karolina; Kreikemeyer, Anna (2022): Beyond the Local Turn: Local Orderings and Ordering of International Organizations. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research Papers, 32). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/de/publikationen/gcr/research-papers/beyond-the-local-turn-local-orderings-and-ordering-of-international-organizations.

Kopf, Martina (2019): Africa Is Not Far From Here. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 03/2019). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/fileadmin/website/publications/Quarterly_Magazine/GCR21_Quarterly_Magazine_3-2019_October-ONLINE_-_light.pdf.

Kühn, Florian P. (2019): Re-Orienting Peacebuilding Under International Competition. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Global Cooperation Research: A Quarterly Magazin, 02/2019). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/de/publikationen/gcr/global-cooperation-quarterly/global-cooperation-research-2-/-2019.

Leggewie, Claus; Messner, Dirk (2018): China strotzt vor Kraft – Doch als Modell für die Welt taugt es nicht. In: *Neue Zürcher Zeitung*, 05.02.2018. Online verfügbar unter www.nzz.ch/meinung/china-strotzt-vor-kraft-doch-als-modell-fuer-die-welt-taugt-es-nicht-ld.1352088.

Liste, Philip (2022): Tax Robbery Incorporated: The Transnational Legal Infrastructures of Tax Arbitrage. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research Papers, 30). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/de/publikationen/gcr/research-papers/tax-robbery-incorporated-the-transnational-legal-infrastructures-of-tax-arbitrage.

López-Rivera, Andrés (2020): Blurring Global Epistemic Boundaries: The Emergence of Traditional Knowledge in Environmental Governance. Unter Mitarbeit von Andrés López-Rivera und Käte Hamburger Kolleg / Centre For Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Käte Hamburger Kolleg / Centre For Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Global Cooperation Research Papers, 25). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/research-papers/blurring-global-epistemic-boundaries-the-emergence-of-traditional-knowledge-in-environmental-governance.

Maffeis, Stefania (2019): Migration als Menschenrecht? Die theoretisch-politische Debatte in Europa. Rosa-Luxemburg-Stiftung. Online verfügbar unter https://www.rosalux.de/publikation/id/40439/migration-als-menschenrecht/.

Mahlert, Bettina (2020): In Honour of Amartya Sen, Initiator of Global Cooperation Par Excellence. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Opinion). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/opinion/year/2020/in-honour-of-amartya-sen-initiator-of-global-cooperation-par-excellence.

Marchand, Marianne H. (2018): Why Take Cities Seriously in Migration Governance? Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Newsletter, 04/2018). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/de/publikationen/gcr/global-cooperation-quarterly/newsletter-4/2018.

Mauelshagen, Franz (2018): Right-Wing Populisms and Climate Policy: A Recipe for Disaster. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Newsletter, 03/2018). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/de/publikationen/gcr/global-cooperation-quarterly/newsletter-3/2018.

Mauelshagen, Franz (2021): The Waning of Neoliberalism: Global Climate Governance in Transition. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 03-04/2021). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/qm-3-4/2021-articles/qm-3-4-2021-mauelshagen-the-waning-of-neoliberalism-global-climate-governance-in-transition.

Medzini, Rotem (2022): Unity Pulls and Diversity Pushes in Digital Data Protection Governance. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 02-03/2022). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/qm-2-3/2022-articles/qm-2/3-2022-medzini-unity-pulls-and-diversity-pushes-in-digital-data-protection-governance.

Messner, Dirk (2018): Plädoyer für starke Allianzen. In: *Frankfurter Rundschau*, 05.01.2018. Online verfügbar unter http://www.fr.de/wirtschaft/gastwirtschaft/nachhaltige-globalisierung-plaedoyer-fuer-starke-allianzen-a-1420391.

Messner, Dirk (2020): Risiken und Chancen im Umgang mit der Corona-Krise. Corona Sustainability Compass (Der Wissenschaftsblog von Umweltbundesamt, Future Earth, International Science Council und Stiftung 2°). Online verfügbar unter http://www.csc-blog.org/de/risiken-und-chancen-im-umgang-mit-der-corona-krise.

Messner, Dirk; Fromhold-Eisebith, Martina; Grote, Ulrike; Matthies, Ellen; Pittel, Karen; Schellnhuber, Hans Joachim; Schieferdecker, Ina; Schlacke, Sabine; Schneidewind, Uwe (2019): A European Way to Our Common Digital Future. WBGU (Policy Paper, 11). Online verfügbar unter https://www.wbgu.de/fileadmin/user_upload/wbgu/publikationen/politikpapiere/pp11_2019/pdf/wbgu_pp11_2019_en.pdf.

Messner, Dirk; Fromhold-Eisebith, Martina; Grote, Ulrike; Matthies, Ellen; Pittel, Karen; Schellnhuber, Hans Joachim; Schieferdecker, Ina; Schlacke, Sabine; Schneidewind, Uwe (2019): Digital Momentum for the UN Sustainability: Agenda in the 21st Century. WBGU. Berlin (Policy Paper, 10). Online verfügbar unter https://www.wbgu.de/en/publications/publication/pp10-2019.

Messner, Dirk; Fromhold-Eisebith, Martina; Grote, Ulrike; Matthies, Ellen; Pittel, Karen; Schellnhuber, Hans Joachim; Schieferdecker, Ina; Schlacke, Sabine; Schneidewind, Uwe (2019): Towards Our Common Digital Future: Summary. WBGU. Berlin (Flagship Report). Online verfügbar unter https://www.wbgu.de/fileadmin/user_upload/wbgu/publikationen/hauptgutachten/hg2019/pdf/WBGU_HGD2019_Recommendations.pdf.

Messner, Dirk; Fromhold-Eisebith, Martina; Grote, Ulrike; Matthies, Ellen; Pittel, Karen; Schellnhuber, Hans Joachim; Schieferdecker, Ina; Schlacke, Sabine; Schneidewind, Uwe (2019): Unsere gemeinsame digitale Zukunft: Zusammenfassung. WBGU. Berlin. Online verfügbar unter https://www.wbgu.de/fileadmin/user_upload/wbgu/publikationen/hauptgutachten/hg2019/pdf/wbgu_hg2019.pdf.

Messner, Dirk; Kriegler, Elmar; Nakicenovic, Nebojsa; Riahi, Keywan; Rockström, Johan; Sachs, Jeffrey; van der Leeuw, Sander; van Vuuren, Detlef (Hg.) (2018): TWI2050 Report: Transformations to achieve the sustainable development goals. Report prepared by The World in 2050 initiative. International Institute for Applied Systems Analysis. Laxenburg. Online verfügbar unter https://doi.org/10.22022/TNT/07-2018.15347.

Messner, Dirk; Nakicenovic, Nebojsa; Zimm, Caroline; Clarke, Geoff; Rockström, Johan; Aguiar, Ana P.; Boza-Kiss, Benigna; Campagnolo, Lorenza; Chabay, Ilan; Collste, David; Comolli, Luis; Gomez-Echeverri, Luis; Goujon, Anne; Grubler, Arnulf; Jung, Reiner; Kamei, Miho; Kamiya, George; Kriegler, Elmar; Kuhn, Michael; Leininger, Julia; Martin-Shields, Charles; Mayor-Rodriguez, Beatriz; Miller, Jerry; Miola, Apollonia; Riahi, Keywan; Schewenius, Maria; Schmidt, Jörn; Skierka, Kristina; Odirilwe, Selomane, Svedin, Uno; Yillia, Paul (2019): The Digital Revolution and Sustainable Development: Opportunities and Challenges. International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA). Laxenburg, Austria. Online verfügbar unter https://pure.iiasa.ac.at/id/eprint/15913/.

Michaelis, Philipp; Scholte, Jan Aart (2019): Global Cooperation and Polycentric Governance. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Global Cooperation Research: A Quarterly Magazin, 01/2019). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/de/publikationen/gcr/global-cooperation-quarterly/global-cooperation-research-1-/-2019.

Pfeifer, Hanna; Geis, Anna; Clément, Maéva (2022): The Politics of Recognition, Armed Non-State Actors, and Conflict Transformation. Peace Research Institute Frankfurt/Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung. Frankfurt am Main (PRIF Report, 4/2022). Online verfügbar unter https://www.hsfk.de/fileadmin/HSFK/hsfk_publikationen/prif2204.pdf.

Pfeifer, Hanna; Geis, Anna; Opitz, Christian (2022): Den Bürger*innen mehr zutrauen: Für frühe, entschiedene, substantielle Bürger*innenbeteiligung in der Außen- und Sicherheitspolitik nach der Zeitenwende. Peace Research Institute Frankfurt/Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung. Frankfurt am Main (PRIF Blog). Online verfügbar unter https://blog.prif.org/2022/06/23/den-buergerinnen-mehr-zutrauen/.

Prandini Assis, Mariana (2023): Decent Work for Domestic Workers: Analyzing the Implementation of C189 in Latin America and the Caribbean. WIEGO. Manchester (WIEGO Resource Document, 36). Online verfügbar unter https://www.wiego.org/publications/decent-work-domestic-workers-analyzing-implementation-c189-latin-america-and-caribbean.

Quack, Sigrid (2019): Policy Fields: Introducing the Centre's Research Agenda. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 02/2019). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/de/publikationen/gcr/global-cooperation-quarterly/global-cooperation-research-2-/-2019.

Quack, Sigrid; Scholte, Jan Aart (2022): Unity and Diversity in Global Internet Governance: An Introduction. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 02-03/2022). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/qm-2-3/2022-articles/qm-2/3-2022-quack-and-scholte-unity-and-diversity-in-global-internet-governance-an-introduction.

Regilme, Salvador Santino F. (2018): Using Foreign Aid for State Repression in Thailand. In: *OpenGlobalRights*, 06.03.2018. Online verfügbar unter https://www.openglobalrights.org/Using-foreig-aid-for-state-repression-in-Thailand/.

Regilme, Salvador Santino F.; Parisot, James (2018): Is American Power in Decline?: Rising Powers in the Era of Trump. Marmara University. Online verfügbar unter http://risingpowersproject.com/american-power-decline-rising-powers-era-trump/.

Regilme, Salvador Santino F.; Parisot, James (2018): US Hegemony and Rising Powers in the Era of Trump. Global Policy (GP Opinion). Online verfügbar unter https://www.globalpolicyjournal.com/blog/27/02/2018/us-hegemony-and-rising-powers-era-trump.

Rinck, Patricia (2019): On the Current State of Peace: And the Need for New Approaches to Peacebuilding. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Global Cooperation Research: A Quarterly Magazin, 02/2019). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/de/publikationen/gcr/global-cooperation-quarterly/global-cooperation-research-2-/-2019.

Rinck, Patricia; Debiel, Tobias (2022): Perspectives on the War in Ukraine: An Introduction. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 01/2022). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/qm-1/2022-articles/qm-1-2022-rinck-debiel-perspectives-on-the-war-in-ukraine-an-introduction.

Rodrigues, Gilberto (2020): O mundo em uma encruzilhada civilizatória e o lugar do planejamento territorial. Hg. v. Universidade Federal do ABC. São Paulo (Pesquis ABC, 26).

Rodrigues, Gilberto (2020): The Sergio Vieira de Mello Academic Consortium: Good Practice for Refugee Integration. Global Geneva. Online verfügbar unter https://www.global-geneva.com/the-sergio-vieira-de-mello-academic-consortium-good-practice-for-refugee-integration/.

Rodrigues, Gilberto; de Oliveira, Vanessa Elias (2020): Brazil and Covid-19: The President Against the Federation. Hg. v. UACES Territorial Politics. UACES Territorial Politics (Covid19 series). Online verfügbar unter https://uacesterrpol.wordpress.com/2020/06/05/brazil-and-covid-19-the-president-against-the-federation/.

Şahin Mencütek, Zeynep; Gökalp Aras, Ela Nefise (2019): Border Management and Migration Controls: Turkey Report. Multilevel Governance of Mass Migration in Europe and Beyond Project #770564, Horizon 2020 (RESPOND Working Paper Series). Online verfügbar unter https://www.respondmigration.com/wp-blog/border-management-migration-controls-turkey-report.

Sautchuk-Patrício, Nathalia (2022): Revisiting Net Neutrality From a Polycentric Perspective: Brazilian and German Scenarios. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research Papers, 31). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/research-papers/revisiting-net-neutrality-from-a-polycentric-perspective-brazilian-and-german-scenarios.

Schapper, Andrea (2021): Justice and Human Rights Concerns at COP26: The Whitest and Most Exclusive Climate Negotiations in Decades? Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 03-04/2021). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/qm-3-4/2021-articles/qm-3-4-2021-schapper-justice-and-human-rights-concerns-at-cop26-the-whitest-and-most-exclusive-climate-negotiations-in-decades.

Scheel, Stephan (2018): Studying the Politics of (Non-)Knowledge in Border and Migration Management. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Newsletter, 04/2018). Online verfügbar unter

https://www.gcr21.org/de/publikationen/gcr/global-cooperation-quarterly/newsletter-4/2018.

Schneider, Nina (2020): Child Labour Opponents and Their Campaigns in Global Perspective, 1888-1938. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 02/2020). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/fileadmin/website/publications/Quarterly_Magazine/GCR21_Quarterly_Magazine_2-2020_July-online.pdf.

Scholte, Jan Aart (2018): A Transcultural Future? The 18th International Likhachov Scientific Conference 17-19 May 2018. Online verfügbar unter https://www.lihachev.ru/pic/site/files/lihcht/2018/dokladi/ScholteJA_plen_eng_25.04.18.pdf.

Scholte, Jan Aart (2020): Multistakeholderism Filling the Global Governance Gap? Global Challenges Foundation. Stockholm. Online verfügbar unter https://globalchallenges.org/multistakeholderism-filling-the-global-governance-gap/.

Sconfienza, Umberto Mario (2021): Talking Past Each Other: On Moral Hazard in Solar Radiation Management Research. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 03-04/2021). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/qm-3-4/2021-articles/qm-3-4-2021-sconfienza-talking-past-each-other-on-moral-hazard-in-solar-radiation-management-research.

Sconfienza, Umberto Mario (2021): The ‘New’ Environmental Narratives and the Resurgence of Old Debates. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Global Cooperation Research Papers, 27). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/research-papers/the-new-environmental-narratives-and-the-resurgence-of-old-debates.

Seidel, Katrin (2019): 'They Cannot Influence by Remote Control Bringing Money Here and There': Brief Reflections on International Rule-of-Law Engagement in Emerging South Sudan. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 03/2019). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/fileadmin/website/publications/Quarterly_Magazine/GCR21_Quarterly_Magazine_3-2019_October-ONLINE_-_light.pdf.

Shim, David; Vries, Gijs de (2021): #UprootTheSystem: Exploring Fridays for Future’s Visual Climate Storytelling. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 03-04/2021). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/qm-3-4/2021-articles/qm-3-4-2021-shim-and-de-vries-uprootthesystem-exploring-fridays-for-futures-visual-climate-storytelling.

Tripathi, Siddharth (2022): Seeing Beyond "Either/Or": Global South’s Dilemmas on the Ukraine Crisis. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 01/2022). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/qm-1/2022-articles/qm-1-2022-tripathi-seeing-beyond-either/or-global-souths-dilemmas-on-the-ukraine-crisis.

Umejei, Emeka (2022): Regional Unity and Global Power in Digital Africa. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 02-03/2022). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/qm-2-3/2022-articles/qm-2/3-2022-umejei-regional-unity-and-global-power-in-digital-africa.

Unrau, Christine (2022): Times of Migration: Riace and the Temporalities of People on the Move. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global

Cooperation Research – A Quarterly Magazine, 04/2022). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/publications/gcr/gcr-quarterly-magazine/qm-4/2022-articles/qm-4-2022-unrau-times-of-migration-riace-and-the-temporalities-of-people-on-the-move.

Unrau, Christine (2020): Narratives of Migration Beyond Sentimental Stories? Impressions from Brazil. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Opinion). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/opinion/year/2020/narratives-of-migration-beyond-sentimental-stories-impressions-from-brazil.

van Riemsdijk, Micheline (2018): The Global Compact for Safe, Orderly and Regular Migration: Balancing Global Governance and National Sovereignty. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) (Newsletter, 04/2018). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/de/publikationen/gcr/global-cooperation-quarterly/newsletter-4/2018.

Veit, Winfried (2018): Abschottung oder Partnerschaft? Winfried Veit stellt vier Szenarien vor, wie sich das Verhältnis zwischen EU und Westafrika entwickeln könnte. In: *Badische Zeitung*, 05.01.2018. Online verfügbar unter https://www.badische-zeitung.de/abschottung-oder-partnerschaft--147762068.html.

Wang, Jian; Iversen, Tor; Hennig-Schmidt, Heike; Godager, Geir (2019): Are Patient-Regarding Preferences Stable?: Evidence From a Laboratory Experiment With Physicians and Medical Students From Different Countries. University of Oslo. Online verfügbar unter https://ideas.repec.org/p/hhs/oslohe/2019_001.html.

Werner, Wouter G. (2019): Godot Was Always There: Repetition and the Formation of Customary International Law. Käte Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21). Duisburg (Global Cooperation Research Papers, 22). Online verfügbar unter https://www.gcr21.org/de/publikationen/gcr/research-papers/godot-was-always-there-repetition-and-the-formation-of-customary-international-law.

f) Podcast "Cooperadio – The Global Cooperation Podcast"

"A wake-up call for Global Governance, with Thomas Hale | Research Feature: Alena Drieschova"; Host: Jan Aart Scholte, veröffentlicht am 25.5.2021.

"Multilateralism – Can we still build on it?, with Richard Ponzio | Research Feature: Michele Tedeschini"; Host: Jan Aart Scholte, veröffentlicht am 01.06.2021.

"We need to tlak about the World Health Organization!, with Anna Holzschreiter" | Research Feature: Malcolm Campbell-Verduyn; Host: Jan Aart Scholte, veröffentlicht am 08.06.2021.

"Future Cities and Champion Mayors: City-to-city cooperation, with Aziza Akhmouch | Research Feature: Carolina Aguerre"; Host: Jan Aart Scholte, veröffentlicht am 16.06.2021.

"Patents, Profits and Pandemics, with Susan Sell | Research Feature: Janet Hui Xue"; Host: Sigrid Quack, veröffentlicht 22.06.2021.

"A New Hope? BRICS, the UN, and Global Cooperation, with Siphamandla Zondi | Research Feature: Karolina Kluczewska"; Host: Jan Aart Scholte, veröffentlicht am 06.07.2021.

"Climate, Covid, Cooperation: negotiating for a Sustainable Future, with Felix Dodds"; Host: Lauren Eastwood, veröffentlicht am 11.08.2021.

"Research Feature: Internet Governance – Between Net Neutrality and Necessary Boundaries; with Natalia Sautchuk Patrício"; Hosts: Julia Fleck, Janine Herbert, veröffentlicht am 09.12.2021.

„Research Feature: Good Refugees, Bad Refugees? Narratives and Framing in Refugee Discourses, with Bidisha Biswas"; Hosts: Julia Fleck, Janine Herbert, veröffentlicht am 13.01.2022.

„COVID-19 and Migration: Compromised Mobility and Shaky Governance Frameworks, with Marion Panizzon“; Hosts: Julia Fleck, Janine Herbert, veröffentlicht am 22.02.2022.

„Ukraine Special – Putin ad portas: The Future of Security in the Ukraine and Europe, with Tobias Debiel and Herbert Wulf“; Hosts: Julia Fleck, Janine Herbert, veröffentlicht am 10.03.2022.

„Research Feature: A System with a Troubled Past – The Making of Contemporary Capitalism, Property Rights, and the Global Order, with Zsuzsanna Török“; Hosts: Julia Fleck, Janine Herbert, veröffentlicht am 31.03.2022.

„Covid-19 and Migration: The Rocky Roads of Migration, with Hannah Pool“; Hosts: Julia Fleck, Janine Herbert, veröffentlicht am 07.04.2022.